

Dresden.
Dresdner

Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2020

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit " * " gekennzeichnet.

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Änderungen nach Redaktionsschluss:

Seite 16 - Abbildung 1.1.2 neu erstellt (04.08.2025)

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Kartenverzeichnis	6
Definitionen	7

1	Arbeitsmarkt	
1.1	Erwerbstätige in der Stadt Dresden	15
1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20
1.3	Arbeitslose	52

2	Soziales	
2.1	Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	85
2.2	Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	106
2.3	Wohngeldempfänger	111
2.4	Asylbewerber	114
2.5	Kinder- und Jugendhilfe	118
2.6	Menschen mit Behinderung	122
2.7	Pflege	126
2.8	Soziale Einrichtungen	129
2.9	Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte	130

Tabellenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.1	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	16
1.1.3	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	17
1.1.4	Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	17
1.1.5	Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	18
1.1.6	Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	19
1.1.7	Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019	19
1.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2016 bis 2020	21
1.2.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2016 bis 2020	22
1.2.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2016 bis 2020	23
1.2.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020	24
1.2.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2020	25
1.2.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2020	26
1.2.9	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2017 bis 2020	27
1.2.10	Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2018 bis 2020	28
1.2.11	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020	30
1.2.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2020	32
1.2.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020	34
1.2.14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020 - Beschäftigtenanteil	36
1.2.15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2020	38
1.2.16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - insgesamt	40
1.2.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen	42
1.2.18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Männer	44
1.2.20	Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2016 bis 2020	47
1.2.22	Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2016 bis 2020	48
1.2.24	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2020	49
1.2.25	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2020	50
1.2.26	Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2016 bis 2020	51
1.3.1	Arbeitsmarkt 2016 bis 2020	53
1.3.3	Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2018 bis 2020	54
1.3.4	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2016 bis 2020	55
1.3.6	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2020	56
1.3.7	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2020 - Anteil in Prozent	57
1.3.8	Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2020	58
1.3.9	Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2020 - Anteile an Einwohnern	60
1.3.10	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - insgesamt	62
1.3.11	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Rechtskreis SGB II	64
1.3.12	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Rechtskreis SGB III	66
1.3.13	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen	68
1.3.14	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Männer	70
1.3.15	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Ausländer	72
1.3.16	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2018 bis 2020	74
1.3.17	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2018 bis 2020	76
1.3.18	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2018 bis 2020	78
1.3.19	Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2020	80

2 Soziales

2.1.1	Personen in Bedarfsgemeinschaften 2020	87
2.1.3	Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2016 bis 2020	88
2.1.5	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2016 bis 2020	89
2.1.7	Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2016 bis 2020	90

2.1.11	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2020	92
2.1.12	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2020 - Anteile an Einwohnern	94
2.1.15	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020	97
2.1.16	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020	97
2.1.17	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020	97
2.1.19	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2016 bis 2020	98
2.1.21	Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2016 bis 2020	99
2.1.23	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2016 bis 2020	100
2.1.25	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2020	101
2.1.30	Anzahl und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung von Bedarfsgemeinschaften nach Wohnflächenklassen 2020	105
2.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger	107
2.2.2	Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger	107
2.2.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger	108
2.2.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) nach Altersgruppen 2016 bis 2020 - alle Träger	108
2.2.5	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2016 bis 2020 - alle Träger	108
2.2.6	Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2016 bis 2020 - alle Träger	109
2.2.7	Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2016 bis 2020	109
2.2.8	Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2020 - nur Träger Dresden, Stadt	110
2.3.1	Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2014 bis 2020	112
2.3.2	Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2014 bis 2020	112
2.3.4	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2014 bis 2020	113
2.3.5	Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2014 bis 2020 - Anteil in Prozent	113
2.3.6	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2014 bis 2020	113
2.4.1	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status 2020	115
2.4.3	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2020	116
2.4.5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2020	117
2.4.6	Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2014 bis 2020	117
2.4.7	Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2020	117
2.5.1	Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2017 bis 2020	119
2.5.3	Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2017 bis 2020	120
2.5.4	Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2020	120
2.5.6	Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2020	121
2.5.7	Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2017 bis 2020	121
2.6.1	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2014 bis 2020	123
2.6.2	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2014 bis 2020	123
2.6.4	Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2020	124
2.6.5	Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2020	124
2.6.7	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2020	125
2.7.1	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019	126
2.7.3	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2017	127
2.7.4	Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2015 bis 2019	128
2.7.5	Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären2) Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019	128
2.7.6	Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019	128
2.8.1	Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2020	129
2.8.2	Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2014 bis 2020	129
2.8.3	Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2014 bis 2020	129

2.9.1	Anzahl Krankenhäuser und Betten 2014 bis 2019	130
2.9.3	Krankenhaussträger und Betten 2019	130
2.9.4	In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 bis 2019	131
2.9.5	Ärzte 2014 bis 2020	132
2.9.6	Zahnärzte und Tierärzte 2014 bis 2020	132
2.9.7	Apotheker und Apotheken 2014 bis 2020	132

Abbildungsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2019	16
1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2002 bis 2020	21
1.2.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2020	23
1.2.21	Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2004 bis 2020	47
1.2.23	Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2010 bis 2020	48
1.3.2	Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2020 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2020	53
1.3.5	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2020	55
2	Soziales	
2.1.2	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2020	87
2.1.4	Leistungsberechtigte 2005 bis 2020 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen	88
2.1.6	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungstatus insgesamt und Alleinerziehende 2016 bis 2020	89
2.1.8	Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2016 bis 2020	90
2.1.18	Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2020	97
2.1.20	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2009 bis 2020	98
2.1.22	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2020	99
2.1.24	Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern 2009 bis 2020	100
2.1.31	Aufteilung der Bedarfsgemeinschaften nach BG-Typ und Wohnflächenklassen 2020	105
2.3.3	Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2020	112
2.4.2	Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2020	115
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2020	116
2.5.2	Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2020	119
2.5.5	Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2020	120
2.6.3	Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2020	123
2.6.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2020	124
2.6.8	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2020	125
2.7.2	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019	126
2.9.2	Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2019	130

Kartenverzeichnis

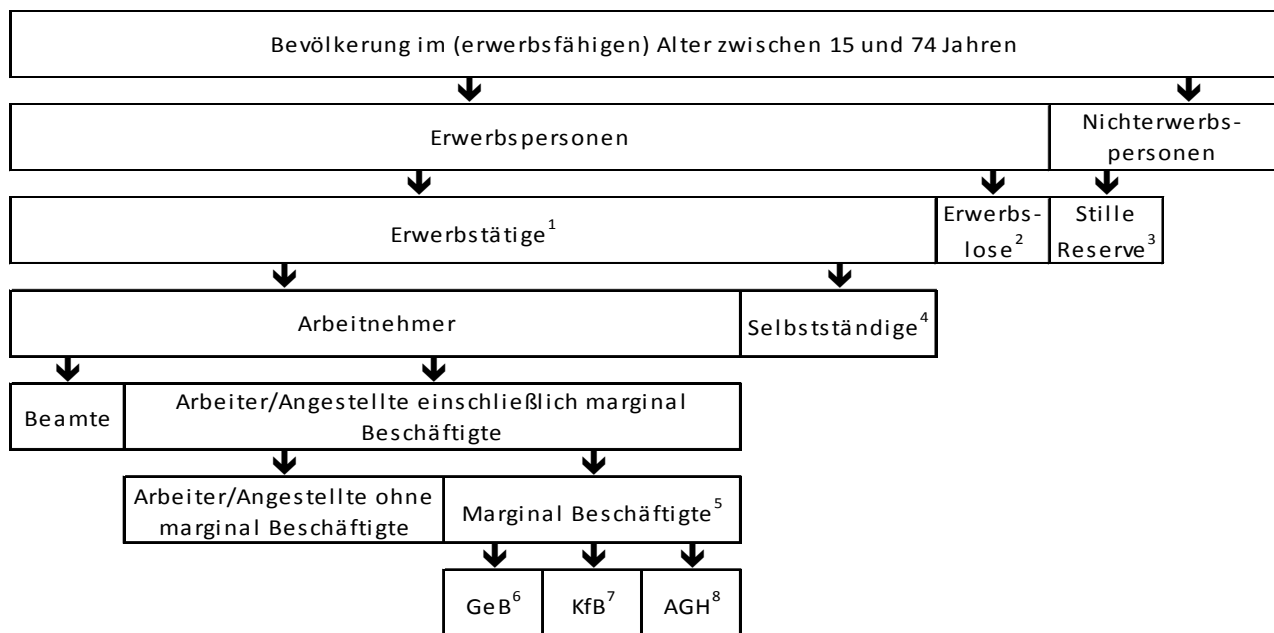
1	Arbeitsmarkt	
1.2.19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2020/Änderung zu 2019	46
1.3.20	Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2020/Änderung zu 2019	82
1.3.21	Arbeitslose 2020/Änderung zu 2019	83
1.3.22	Jugendarbeitslosigkeit 2020 - Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren	84
1.3.23	Altersarbeitslosigkeit 2020 - Arbeitslose im Alter über 55 Jahre	84
2	Soziales	
2.1.9	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020	91
2.1.10	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020	91
2.1.13	Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020	96
2.1.14	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2020	96
2.1.26	Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2020	103
2.1.27	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2020	103
2.1.28	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2020	104
2.1.29	Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2020	104

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf beziehungsweise nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalterin/Verwalter ihres Privatvermögens (zum Beispiel Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Schaubild zur Struktur der Erwerbstätigkeit



1 Personen, die mindestens eine Stunde in der Woche erwerbstätig sind

2 Erwerbspersonen, die nicht erwerbstätig sind, aber bereit sind, innerhalb von 14 Tagen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Zusätzlich wurde in den letzten 4 Wochen aktiv nach einer Erwerbstätigkeit gesucht.

3 Personen, die zwar grundsätzlich bereit sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht aktiv danach suchen.

4 Einschließlich mithelfender Familienangehöriger

5 Personen, die keiner „voll sozialversicherungspflichtigen“ Beschäftigung nachgehen.

6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

7 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

8 Teilnehmende in Arbeitsgelegenheiten

Stand: 2021

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin beziehungsweise einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (zum Beispiel von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- Anteilseignerinnen und Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (zum Beispiel Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte, Berufs- und Zeitsoldaten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (Marginal Beschäftigte).

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

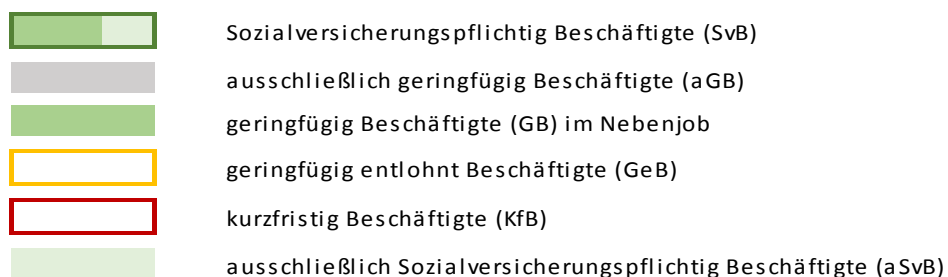
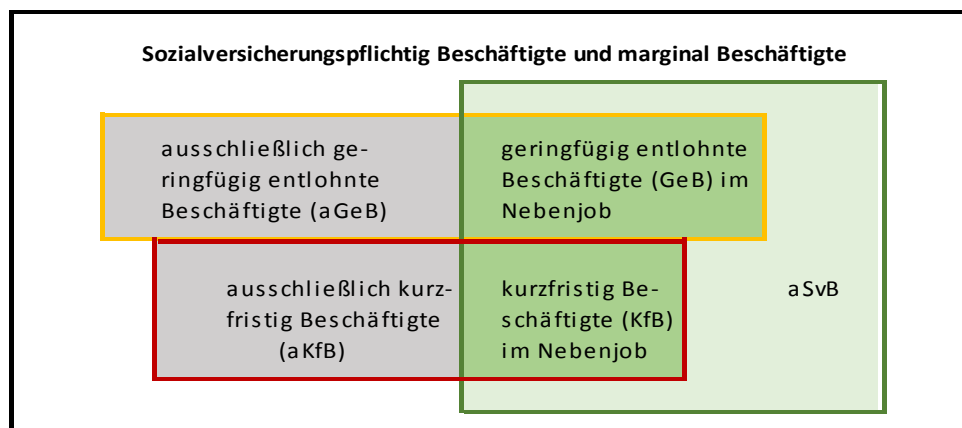
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

Dabei handelt es sich um Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis. Dieser Beschäftigungsform kann einerseits im Nebenjob nachgegangen werden, andererseits kann sie auch als ausschließliche Beschäftigung ausgeübt werden. In diesem Falle stellen sie einen Teil der sogenannten „marginal Beschäftigten“ dar.

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)

Neben den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten (Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis) zählen hier auch ausschließlich kurzfristige Beschäftigte (zum Beispiel Werksstudenten) dazu.

Schaubild zur Struktur von Beschäftigungsformen



Quelle: Eigene Darstellung

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendersaldo wird aus der Differenz von Ein- und Auspendlern gebildet.

Arbeitslose (arbeitslose Arbeitsuchende)

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- die den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit)
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos (siehe Unterbeschäftigung).

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen beziehungsweise der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II bilden eine Gemeinschaft, die füreinander entsteht. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sie sich gemäß nachfolgendem Schaubild differenzieren.

Schaubild zu Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften			
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)		vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähig (ELB)	nicht erwerbsfähig (NEF)		
Arbeitslosengeld II - Empfänger	Sozialgeldempfänger		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regelleistungsberechtigte (RLB)

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II alte Fassung, entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in der Datenbereitstellung in dieser Broschüre ebenfalls auf diese Gruppe.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze zum Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft (BG) lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Arbeitslosengeld II ist Teil der sozialen Mindestsicherung.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte haben Anspruch auf Sozialgeld. Sozialgeld wird zu den Leistungen der sozialen Mindestsicherung gezählt.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)

Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte. Zu dieser abgegrenzten Personengruppe gehören alle leistungsberechtigten Personen, die – im Gegensatz zu den Regelleistungsberechtigten – keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben. Dazu zählen alle Personen, die ausschließlich folgende Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie zum Beispiel Erstaussattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie zum Beispiel vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften unterteilen sich aufgrund ihrer Zusammensetzungen aus den verschiedenen Personengruppen in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG). In einer RL-BG muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter leben. Außerdem können dieser auch Nicht Leistungsberechtigte, das heißt vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch, angehören. Sonstigen Bedarfsgemeinschaften gehört kein Regelleistungsberechtigter an. In diesen leben ausschließlich sonstige Leistungsberechtigte sowie Nicht Leistungsberechtigte. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie zum Beispiel Studenten-WGs).

Aufstocker

Die BA definiert arbeitslose Erwerbsfähige, die zur Existenzsicherung neben Arbeitslosengeld nach dem SGB III auch Arbeitslosengeld II erhalten, als Aufstocker. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB II „aufgestockt“.

Kosten der Unterkunft und Heizung

Die Kosten der Unterkunft und Heizung (auch nur Kosten der Unterkunft) ist eine Begrifflichkeit der Sozialgesetzgebung und in § 22 SGB II geregelt. Die Kosten der Unterkunft setzen sich aus laufenden und einmaligen Kosten zusammen. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter übernommen. Dabei werden die regionalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen. Leben in einer Unterkunft neben den Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern noch weitere Personen, werden nur die anteiligen Kosten der Unterkunft und Heizung für die Bedarfsgemeinschaftsmitglieder übernommen. Die Angaben in dieser Broschüre haben den Fokus auf den laufenden anerkannten Kosten der Unterkunft. Diese setzen sich zusammen aus:

- Unterkunfts-kosten (zum Beispiel Grundmiete),
- laufenden Betriebskosten (Nebenkosten) und
- Heizkosten.

Leistungen nach SGB XII

Eine Person erhält Sozialhilfe, wenn diese nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder diese einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhren das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bis 2019 - ab 2020 im Bundesteilhabegesetz geregelt
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen
9. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU – „Sozialgeld“ gemäß SGB XII Kapitel 3) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Leistungen der HLU außerhalb von Einrichtungen zählen zur sozialen Mindestsicherung.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistungsart gehört der sozialen Mindestsicherung an.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Auf die Zahlung von Wohngeld besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person von den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

Wohngeld wird gewährt als:

- Mietzuschuss für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer,
- Lastenzuschuss für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen).

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich gemäß § 2 WoGG nach

- der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung, soweit sie den Höchstbetrag nach § 8 WoGG nicht übersteigt,
- dem Gesamteinkommen und
- der Anzahl der zu berücksichtigenden Familienmitglieder.

Der Grund für den Anstieg der Wohngeldeempfänger ist im Zusammenhang mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 zu sehen. Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Asylbewerber

Hilfebedürftige Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden sowie deren Angehörige, haben Anspruch auf Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hilfebedürftigkeit besteht für Asylbewerber beispielsweise, wenn diese durch eine fehlende Arbeitserlaubnis kein Einkommen beziehen können. Diese Leistungen sind Bestandteil der sozialen Mindestsicherung. Grundlage ist die AsylbLG des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG wider.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Personen aus dem Ausland, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen. Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Ab 2019: Durch die unterjährigen gesetzlichen Änderungen im AsylbLG zum 1. September 2019 und damit verbundenen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in § 3a AsylbLG konnte die bisherige Zuordnung der Regelbedarfsstufen auf die Stellung zum Haushaltvorstand nicht beibehalten werden. Die Änderungen bei der Zuordnung führten unter anderem zu einem Anstieg bei den sonstigen Haushalten (zum Teil war keine eindeutige Zuordnung mehr möglich).

Kindeswohlgefährdung

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation bejaht wurde, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Latente Kindeswohlgefährdung

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung beziehungsweise kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer latenten Kindeswohlgefährdung auszugehen.

Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer beziehungsweise anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, so liegt keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf vor.

Art der Kindeswohlgefährdung

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, zum Beispiel fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes zum Beispiel mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

- Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.
- **Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört zum Beispiel die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil
- Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Jungeinwohner

Jungeinwohner ist ein Begriff der Jugendhilfe und bezeichnet die Anzahl der minderjährigen Einwohner.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 bis 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (vgl. § 14 Abs. 1 SGB XI). Generelle Voraussetzung für die Pflegebedürftigkeit ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich werden auch die Personen erfasst, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Pflegestufen

Nach dem SGB XI ist die Pflegebedürftigkeit in drei Pflegestufen eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die erheblich pflegebedürftig sind. Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind schwerpflegebedürftig, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind schwerstpflegebedürftig und schließen die Härtefälle mit ein. Härtefälle erfordern einen außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Stichtag ist der 15. beziehungsweise 31. Dezember. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste beziehungsweise in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen in Anspruch nehmen, das heißt Sach- und Geldleistungen erhalten.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Bundesstatistik über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen wird als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungssturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, erfolgt ergänzend beim Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger, ebenfalls zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum Stichtag 31. Dezember.

Träger von Pflegeeinrichtungen

Träger dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände beziehungsweise -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privatgewerbliche Personen sein.

Krankenhäuser

Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Apotheker/-innen und Apotheken werden bei den für diese Berufe bestehenden Kammern im Rahmen des Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege nach verschiedenen Merkmalen (zum Beispiel bei Personen Alter und Gebietsbezeichnung, Spezialisierungen) registriert. Sie werden jährlich zum 31. Dezember an das Statistische Landesamt übermittelt und dort aufbereitet. Eine Zuordnung erfolgt jeweils zu dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt, in der die Arbeitsstätte liegt.

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden

Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt am Arbeitsort Dresden belief sich im Jahr 2019 auf 340.900 Personen (Tabelle 1.1.1, S.16). Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Erwerbstätigen um 4.200 Personen zu, was einem kaum merklichen Anstieg um ein Prozent entsprach. Der größte Zugewinn war mit zusätzlich 3.000 Erwerbstätigen im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit zu verzeichnen. Im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation waren 1.600 Personen mehr erwerbstätig als im Vorjahr. Rückläufig war die Zahl der Erwerbstätigen im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister (-700 Personen).

Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort belief sich im Jahr 2019 auf mehr als 480 Millionen Stunden und erreichte einen neuen Höchststand (Tabelle 1.1.3, S. 17). Im Vergleich zum Vorjahr wurden 4,9 Millionen Arbeitsstunden mehr geleistet, dies entsprach insgesamt einer Zunahme um ein Prozent. In den für Dresden wichtigsten drei Wirtschaftsbereichen ergab sich folgendes Bild: Mehr Arbeitsstunden waren im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+ zwei Prozent) sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit (+ knapp zwei Prozent) zu verzeichnen. Weniger Arbeitsstunden im Vergleich zum Vorjahr wurden im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister erbracht (-0,7 Prozent).

Im Jahr 2019 erbrachte ein Erwerbstätiger durchschnittlich 1.400 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4, S. 17). Gegenüber dem Vorjahr waren das drei Arbeitsstunden durchschnittlich je Erwerbstätigen weniger. Die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen wurden im Baugewerbe erbracht (1.590 Stunden) – die wenigsten im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (1.382 Stunden).

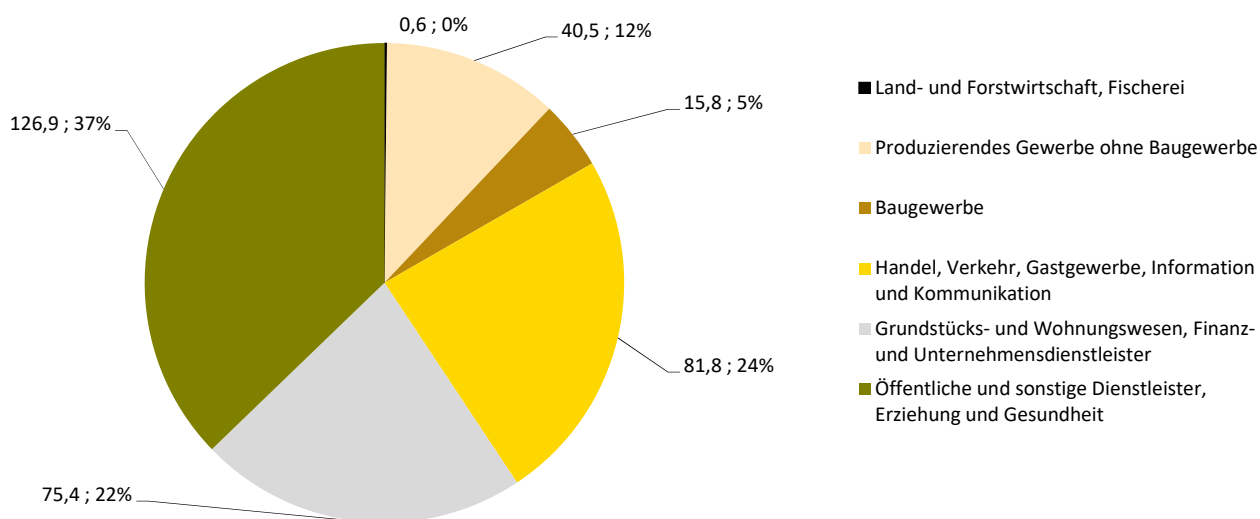
Im Jahr 2019 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort erneut bei 92 Prozent (Tabelle 1.1.5, S. 18 und 1.1.1, S. 16). Im Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe) lag der Anteil bei circa 96 Prozent und im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit bei rund 94 Prozent. Dies waren die höchsten Anteile. Den geringsten Anteil wies das Baugewerbe auf (81 Prozent).

Im Jahr 2019 fand in Deutschland turnusmäßig eine umfassende Revision statt mit dem Ziel Neuerungen und methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu erschließen. Die ausgewiesenen Daten in dieser Veröffentlichung sind mit den Vorjahren (Ausgabe Broschüre Arbeit und Soziales 2018 und früher) nicht vergleichbar, da es sich um revidierte Daten handelt. Unter anderem wurde die Methodik der Arbeitszeitrechnung angepasst. Dies führte im Vergleich zur bisher angewandten Methode zu einer Erhöhung der Arbeitsstunden pro Kopf auch auf regionaler Ebene.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
in 1 000 Personen								
2005	283,9	0,6	38,4	33,4	14,8	69,5	54,6	106,0
2006	292,1	0,6	38,6	33,7	14,8	70,6	58,3	109,3
2007	299,4	0,6	39,5	34,7	15,0	71,3	61,7	111,2
2008	301,8	0,6	40,1	35,3	14,9	71,5	63,2	111,5
2009	300,6	0,6	36,5	32,1	15,2	71,8	64,3	112,3
2010	303,6	0,6	35,6	31,3	15,9	71,4	67,9	112,1
2011	307,1	0,6	37,1	32,7	16,1	72,8	69,4	111,0
2012	311,6	0,6	38,1	33,6	15,2	74,4	70,4	112,8
2013	315,9	0,6	39,2	34,3	15,3	74,9	71,3	114,7
2014	318,7	0,7	39,3	34,4	15,3	76,1	71,7	115,7
2015	319,8	0,7	39,4	34,6	15,1	77,3	71,7	115,7
2016	323,7	0,7	39,0	34,2	15,1	77,7	73,4	117,8
2017	330,0	0,6	39,4	34,6	15,4	78,5	75,6	120,5
2018	336,7	0,6	40,1	35,4	15,7	80,2	76,1	123,9
2019	340,9	0,6	40,5	35,6	15,8	81,8	75,4	126,9

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1 000 Personen 2019



Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2016 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2021

Berechnungsstand: August 2020 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"
Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in Millionen Stunden								
2005	433,4	1,1	61,6	53,6	24,6	104,5	84,0	157,7
2006	452,4	1,1	62,5	54,6	25,3	107,1	91,2	165,1
2007	462,3	1,1	63,8	56,0	25,6	108,4	96,4	167,0
2008	455,1	1,0	63,9	56,1	25,4	106,1	95,2	163,5
2009	442,6	1,0	54,8	47,9	25,1	104,4	94,8	162,4
2010	452,3	1,1	55,3	48,4	26,9	104,0	100,6	164,4
2011	459,0	1,0	58,4	51,4	27,5	106,4	102,9	162,8
2012	458,1	1,0	58,4	51,3	25,6	106,4	103,4	163,4
2013	458,7	0,9	59,3	51,7	25,4	106,3	102,5	164,4
2014	463,0	1,0	60,5	52,6	25,3	106,7	103,8	165,7
2015	463,4	1,1	60,8	53,2	24,9	108,1	102,2	166,3
2016	465,3	1,0	59,9	52,4	24,8	107,9	103,5	168,2
2017	472,9	1,0	60,1	52,6	25,0	109,1	106,2	171,7
2018	478,4	0,9	60,3	52,9	25,3	110,7	105,9	175,3
2019	483,3	0,9	60,4	52,8	25,1	113,0	105,1	178,7

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Arbeitsstunden je Erwerbstätigen								
2005	1.527	1.733	1.604	1.604	1.668	1.503	1.539	1.487
2006	1.548	1.746	1.621	1.621	1.710	1.518	1.566	1.510
2007	1.544	1.766	1.615	1.615	1.708	1.520	1.563	1.501
2008	1.508	1.697	1.594	1.590	1.701	1.483	1.508	1.467
2009	1.472	1.678	1.502	1.491	1.653	1.455	1.476	1.446
2010	1.490	1.708	1.552	1.546	1.692	1.457	1.481	1.467
2011	1.495	1.665	1.574	1.571	1.703	1.461	1.483	1.467
2012	1.470	1.582	1.533	1.527	1.683	1.431	1.468	1.448
2013	1.452	1.548	1.512	1.508	1.659	1.419	1.438	1.433
2014	1.453	1.548	1.537	1.530	1.658	1.403	1.447	1.432
2015	1.449	1.558	1.544	1.538	1.653	1.399	1.426	1.437
2016	1.438	1.539	1.537	1.533	1.638	1.388	1.410	1.428
2017	1.433	1.522	1.524	1.519	1.626	1.389	1.405	1.424
2018	1.421	1.506	1.504	1.496	1.615	1.380	1.391	1.414
2019	1.418	1.482	1.491	1.483	1.590	1.382	1.394	1.409

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2021

Berechnungsstand: August 2020 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen, Finanz- und Unternehmens-dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins-gesamt	darunter Verar-beitendes Gewerbe				
	in 1.000 Personen							
2005	258,2	0,5	36,6	31,6	11,4	62,5	46,5	100,7
2006	265,2	0,5	36,8	31,9	11,4	63,5	49,8	103,3
2007	272,2	0,5	37,7	32,9	11,6	64,2	53,1	105,1
2008	274,6	0,5	38,3	33,5	11,6	64,5	54,4	105,3
2009	273,0	0,5	34,7	30,4	11,8	64,8	55,1	106,0
2010	275,1	0,5	33,8	29,5	12,5	64,4	58,6	105,4
2011	278,4	0,5	35,3	31,0	12,7	65,8	60,0	104,0
2012	282,5	0,5	36,3	31,9	11,8	67,3	60,9	105,6
2013	286,7	0,5	37,5	32,6	11,9	68,0	61,5	107,4
2014	290,1	0,6	37,6	32,7	11,8	69,4	62,0	108,6
2015	291,8	0,6	37,7	33,0	11,8	70,8	62,2	108,7
2016	296,1	0,6	37,3	32,6	11,9	71,4	64,2	110,7
2017	302,7	0,6	37,8	33,1	12,1	72,4	66,4	113,3
2018	309,6	0,5	38,6	33,9	12,5	74,3	67,2	116,6
2019	314,7	0,5	39,0	34,1	12,8	76,1	66,6	119,7

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2016 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2021

Berechnungsstand: August 2020 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"
Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in Millionen Stunden								
2005	379,9	0,9	57,6	49,7	17,5	89,0	67,3	147,6
2006	397,1	0,9	58,7	50,8	18,0	91,8	74,0	153,8
2007	407,3	0,9	60,0	52,3	18,5	93,1	79,1	155,7
2008	400,2	0,8	60,1	52,4	18,3	91,0	77,7	152,3
2009	386,8	0,8	51,0	44,1	17,9	89,4	76,8	151,0
2010	395,2	0,8	51,5	44,7	19,5	89,1	82,1	152,3
2011	401,7	0,8	54,7	47,8	20,0	91,5	84,4	150,2
2012	400,7	0,8	54,8	47,8	18,4	91,6	84,7	150,5
2013	401,4	0,8	55,8	48,3	18,1	92,0	83,3	151,4
2014	407,1	0,9	57,0	49,2	18,1	92,9	85,0	153,3
2015	409,1	0,9	57,4	50,0	17,9	94,6	84,2	154,1
2016	412,3	0,8	56,6	49,2	17,9	94,8	86,1	156,0
2017	421,1	0,8	56,8	49,5	18,3	96,7	89,2	159,4
2018	428,3	0,8	57,3	50,0	18,9	98,9	89,5	163,0
2019	434,7	0,8	57,5	50,1	19,1	101,6	89,1	166,6

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2019¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Arbeitsstunden je Arbeitnehmer								
2005	1.471	1.651	1.577	1.573	1.531	1.424	1.448	1.465
2006	1.497	1.661	1.597	1.594	1.585	1.445	1.487	1.489
2007	1.496	1.682	1.592	1.589	1.592	1.450	1.490	1.481
2008	1.457	1.603	1.569	1.562	1.579	1.410	1.429	1.446
2009	1.417	1.573	1.469	1.454	1.516	1.380	1.393	1.424
2010	1.436	1.600	1.522	1.512	1.565	1.383	1.401	1.445
2011	1.443	1.555	1.548	1.542	1.580	1.391	1.406	1.444
2012	1.418	1.483	1.508	1.498	1.555	1.360	1.391	1.424
2013	1.400	1.472	1.488	1.481	1.528	1.352	1.356	1.411
2014	1.403	1.472	1.515	1.504	1.528	1.338	1.371	1.411
2015	1.402	1.472	1.524	1.516	1.524	1.337	1.352	1.417
2016	1.392	1.443	1.516	1.510	1.509	1.329	1.341	1.409
2017	1.391	1.431	1.504	1.496	1.505	1.336	1.342	1.406
2018	1.383	1.412	1.486	1.476	1.508	1.332	1.332	1.398
2019	1.381	1.550	1.475	1.468	1.494	1.335	1.337	1.392

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2021

Berechnungsstand: August 2020 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Trotz der Corona-Pandemie waren in Dresden zur Jahresmitte 2020 mehr Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als im Jahr zuvor. Mit circa 270.900 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) am Arbeitsort waren dies etwa 1.400 Personen mehr als zur Jahresmitte 2019. Die Zunahme fiel mit 0,5 Prozent jedoch sehr gering aus (Tabelle 1.2.3, S. 22). Die Anzahl der SvB am Wohnort stieg in demselben Zeitraum um 1.530 auf 230.529 Personen (+0,7 Prozent). Die Zahl der SvB in Teilzeit am Wohn- und Arbeitsort nahm jeweils stärker zu (am Wohnort +3,5 Prozent und am Arbeitsort +2,6 Prozent). Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den SvB lag jeweils bei über 30 Prozent (Tabelle 1.2.3, S. 22). Über 70 Prozent der teilzeitbeschäftigten Personen waren weiblich. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil kaum merklich um 0,5 Prozentpunkte zurück.

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten am Arbeitsort war der Personengruppe im Alter zwischen 40 und 64 Jahren zuzuordnen (circa 144.350 SvB, Tabelle 1.2.4, Grafik 1.2.5, S. 23). Reichlich 76.200 SvB am Arbeitsort (28 Prozent) waren zwischen 30 und 39 Jahre alt. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen gingen circa 42.500 Personen (16 Prozent) einer Beschäftigung am Arbeitsort Dresden nach. Nur in dieser Altersgruppe war die Zahl der SvB gegenüber dem Vorjahr rückläufig (-vier Prozent). Etwa 5.200 SvB am Arbeitsort waren jünger als 20 Jahre. Dies entsprach einem Anteil von knapp zwei Prozent. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Zahl nahezu unverändert. Sieben Prozent (rund 18.850 Personen) der SvB am Arbeitsort waren Personen ausländischer Herkunft. Damit erhöhte sich ihr Anteil leicht um 0,3 Prozentpunkte.

Mit einem Anteil von fast einem Drittel waren die meisten SvB am Arbeitsort im Wirtschaftsabschnitt Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) beschäftigt (circa 84.000 SvB, Tabelle 1.2.6, S. 24). Die Beschäftigtenzahl stieg dort gegenüber dem Vorjahr nochmals um 2,2 Prozent. Höher war der Beschäftigtenzuwachs mit einer Steigerung um drei Prozent nur im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation (J). In den Wirtschaftsabschnitten Grundstücks- und Wohnungswesen (L), Produzierendes Gewerbe (B–E) (ohne Baugewerbe (F)) und Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) nahm die Zahl der SvB am Arbeitsort ebenfalls um 1,7 Prozent, um 1,6 Prozent beziehungsweise um 0,5 Prozent zu.

Die meisten der rund 18.850 in Dresden beschäftigten Ausländer und Ausländerinnen waren immer noch in den beiden Wirtschaftsabschnitten Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) und Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) tätig (jeweils knapp 30 Prozent, Tabelle 1.2.7, S. 25).

Die höchsten Anteile an Teilzeitbeschäftigten waren in den Wirtschaftsabschnitten Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) sowie Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) vorzufinden (44 beziehungsweise 41 Prozent). Im Wirtschaftsabschnitt Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) lag der Anteil bei 34 Prozent. Im Baugewerbe (F) war der Anteil der Teilzeitkräfte an den SvB am Arbeitsort mit zehn Prozent am kleinsten.

Die Zahl der Personen, welche einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung (GeB) am Arbeitsort Dresden nachging, sank im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um fast 3.500 Personen (Tabelle 1.2.9, S. 27). Mit reichlich 33.000 Personen waren dies etwa so viele wie im Jahr 2015. Rückläufig war sowohl die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten (-zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr) als auch die der GeB im Nebenjob (-vier Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Personengruppe, welche die GeB im Nebenjob zusätzlich ausübte, bildete einen Anteil von 33 Prozent. Der Männeranteil der GeB lag bei 46 Prozent.

Der Beschäftigtenanteil an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erhöhte sich zwischen 2019 und 2020 für 52 von 61 Stadtteilen (85 Prozent). Die stärksten Rückgänge waren für die zwei Stadtteile Seevorstadt-Ost (03) und Reick (77) in Höhe von 1,3 beziehungsweise 2,3 Prozentpunkten zu verzeichnen. Für die restlichen sieben Stadtteile war die rückläufige Veränderung gering und fiel kaum ins Gewicht. Am stärksten erhöhte sich der Anteil der Beschäftigten an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erneut in der Inneren Altstadt (01) mit einem deutlichen Plus von 4,8 Prozentpunkten (Tabelle 1.2.16, S. 40).

Bei Betrachtung der Anzahl der Beschäftigten gab es 2020 lediglich zwei Stadtteile mit einer Zunahme an Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um mehr als fünf Prozent. Der Stadtteil Innere Altstadt (01) lag mit einer Zunahme um 18 Prozent an der Spitze, gefolgt vom Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (04) mit plus sieben Prozent.

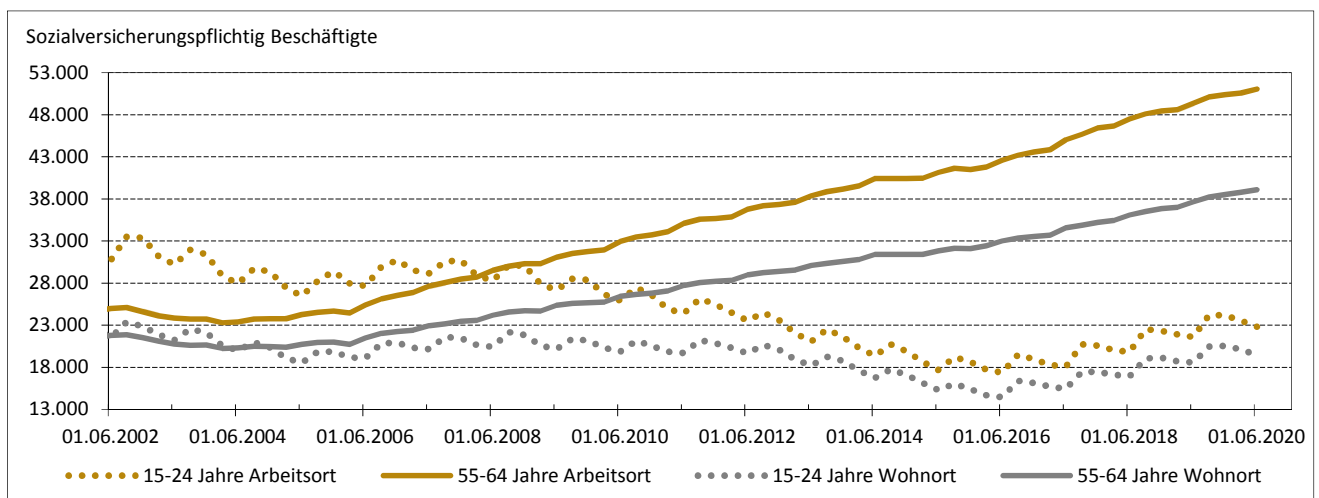
Zum 30. Juni 2020 pendelten circa 96.500 Personen nach Dresden ein. Gegenüber dem Vorjahr waren dies etwa 350 Einpendler weniger (Tabelle 1.2.20, S. 47), was im Vergleich zu den Vorjahren einen Rückgang und damit eine Trendumkehr darstellte. Der Frauenanteil der Einpendler lag zur Jahresmitte 2020 bei 47 Prozent. Aus den Gemeinden und Städten des nahen Umlands pendelten zum Juni 2020 rund 43.648 Beschäftigte nach Dresden (Tabelle 1.2.26, S. 51). Die Einpendler aus den Städten Freital, Radebeul und Pirna hatten zusammen einen Anteil von rund 41 Prozent an allen Einpendlern aus dem nahem Umland.

Die Zahl der Auspendler ging im Jahr 2020 ebenfalls seit langem wieder zurück. Knapp 56.200 Dresdner und Dresdnerinnen gingen einer Beschäftigung außerhalb der Stadt nach (271 Personen weniger). Davon pendelten ungefähr 46 Prozent (25.645 Personen) ins nahe Umland Dresdens. 2020 ergab sich für Dresden insgesamt ein Einpendlerüberschuss von 40.275 Personen (Tabelle 1.2.22, S. 48).

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre ¹⁾	55-64 Jahre
2016	März	250.342	17.714	41.803	212.454	14.690	32.436	61,9	34,3	53,7
	Juni	252.362	17.367	42.586	214.308	14.447	33.025	62,5	34,1	54,6
	September	256.773	19.497	43.197	218.002	16.389	33.369	63,6	38,5	55,1
	Dezember	256.264	18.940	43.572	217.759	16.107	33.541	63,3	36,7	55,3
2017	März	256.180	18.297	43.862	217.981	15.719	33.707	63,5	36,3	55,5
	Juni	258.758	18.071	45.050	219.926	15.455	34.556	64,3	36,0	56,7
	September	263.765	20.711	45.671	223.834	17.467	34.887	65,4	40,3	57,1
	Dezember	264.742	20.573	46.427	224.001	17.439	35.226	65,1	38,7	57,3
2018	März	264.160	20.052	46.667	223.971	17.115	35.435	65,1	38,4	57,3
	Juni	265.827	19.831	47.522	225.536	16.936	36.079	65,6	38,1	58,1
	September	270.676	22.500	48.102	229.373	19.051	36.514	66,7	42,4	58,7
	Dezember	269.966	22.324	48.465	229.669	19.134	36.858	66,5	41,4	58,9
2019	März	268.670	21.889	48.596	228.125	18.709	37.008	66,2	40,8	58,8
	Juni	269.422	21.584	49.350	228.999	18.563	37.660	66,6	40,6	59,6
	September	273.783	24.229	50.130	232.616	20.472	38.242	67,6	44,7	60,3
	Dezember	273.544	24.144	50.413	232.686	20.519	38.537	67,4	43,2	60,6
2020	März	272.375	23.526	50.583	232.218	20.128	38.787	67,5	42,9	60,7
	Juni	270.858	22.827	51.065	230.529	19.440	39.095	67,3	42,1	61,0
	September	274.343	25.014	51.435	233.013	21.149	39.359	68,2	46,3	61,2
	Dezember	274.621	24.906	52.003	233.329	21.192	42.106	68,0	45,2	65,2

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2002 bis 2020



Anmerkung: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2016 bis 2020

Jahr	ins-gesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu-bildende	Berufsausbildungsabschluss			
			ins-gesamt	darunter Frauen		ohne beruf-lichen Aus-bildungsab-schluss	mit aner-kanntem Berufs-abschluss ¹⁾	mit akade-mischem Berufs-abschluss ²⁾	Aus-bildung unbekannt
	am Wohnort								
2016	214.308	105.018	60.798	44.782	6.616	13.707	122.167	63.351	15.083
2017	219.926	106.993	64.482	46.895	6.785	14.746	124.199	66.494	14.487
2018	225.536	109.005	68.218	48.989	6.926	15.973	125.556	69.808	14.199
2019	228.999	109.485	70.715	50.271	7.563	17.396	126.358	71.542	13.703
2020	230.529	109.846	73.155	51.623	8.132	18.129	126.129	73.215	13.056
	am Arbeitsort								
2016	252.362	127.685	72.298	55.134	8.022	15.944	150.957	67.186	18.275
2017	258.758	129.865	76.553	57.636	7.980	16.639	154.340	70.158	17.621
2018	265.827	133.029	81.056	60.436	8.153	17.979	156.691	73.861	17.296
2019	269.422	133.479	83.629	61.733	8.832	19.554	157.107	75.738	17.023
2020	270.858	133.393	85.788	62.950	9.529	20.212	157.035	77.291	16.320

Anmerkungen: ¹⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

²⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

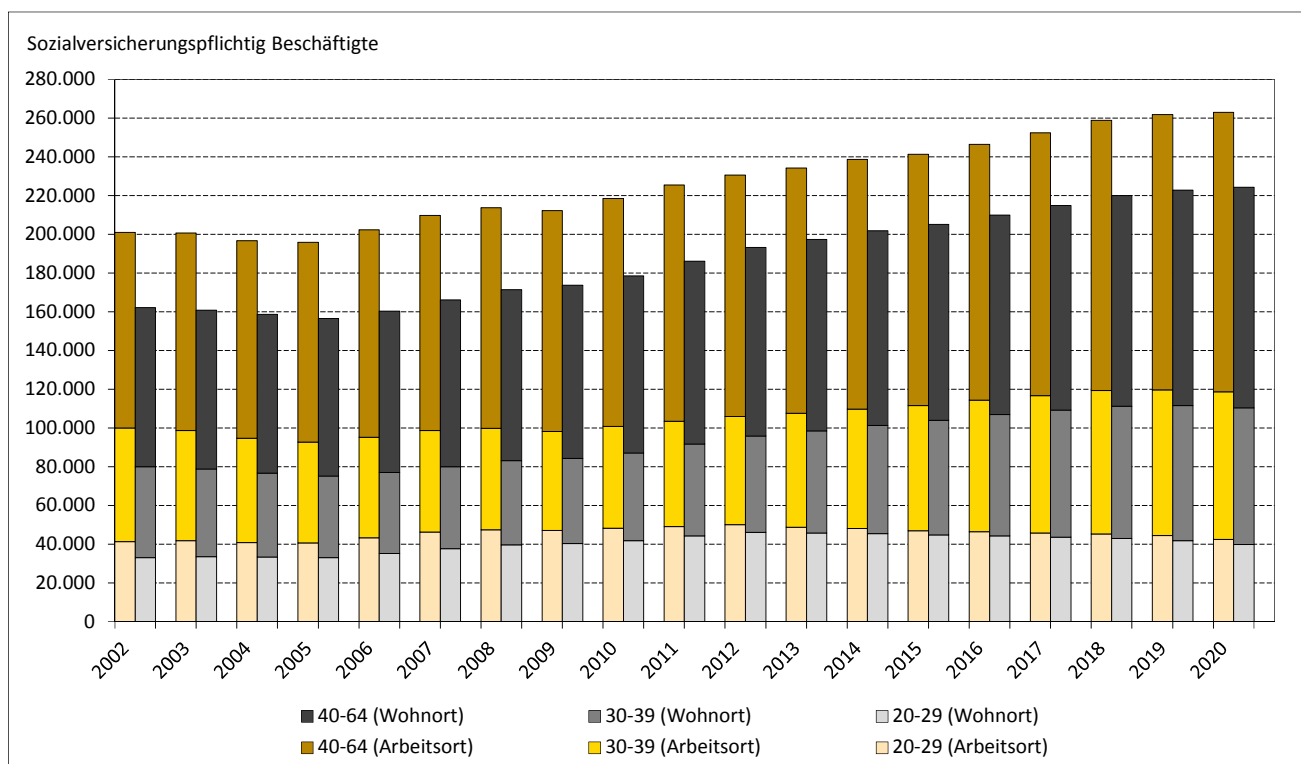
Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.
Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
	am Wohnort						
2016	214.308	3.070	44.346	62.612	103.003	1.277	9.134
2017	219.926	3.518	43.628	65.614	105.682	1.484	10.635
2018	225.536	3.711	43.005	68.315	108.742	1.763	12.770
2019	228.999	3.983	41.886	69.650	111.419	2.061	14.734
2020	230.529	3.914	39.841	70.650	113.917	2.207	15.918
	am Arbeitsort						
2016	252.362	4.441	46.529	67.921	132.030	1.441	10.614
2017	258.758	4.581	45.792	70.998	135.651	1.736	12.364
2018	265.827	4.890	45.255	74.145	139.484	2.053	15.109
2019	269.422	5.220	44.408	75.372	142.073	2.349	17.836
2020	270.858	5.233	42.517	76.227	144.354	2.527	18.848

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2020



Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020

Jahr	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											ohne Zuord- nung
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
2016	124.677	169	24.850	21.877	9.338	26.164	8.014	2.224	1.666	26.157	21.562	4.533	-
	127.685	265	9.112	7.871	1.358	24.450	3.604	3.589	2.001	21.360	54.179	7.767	-
	252.362	434	33.962	29.748	10.696	50.614	11.618	5.813	3.667	47.517	75.741	12.300	-
2017	128.893	172	25.218	22.192	9.594	26.852	8.515	2.140	1.702	27.620	22.317	4.762	1
	129.865	262	9.153	7.924	1.382	24.444	3.811	3.451	2.006	21.631	55.793	7.931	1
	258.758	434	34.371	30.116	10.976	51.296	12.326	5.591	3.708	49.251	78.110	12.693	2
2018	132.798	169	25.602	22.617	9.790	27.502	9.332	2.191	1.748	28.239	23.301	4.924	-
	133.029	247	9.255	8.019	1.432	24.660	4.169	3.545	2.064	21.770	57.889	7.998	-
	265.827	416	34.857	30.636	11.222	52.162	13.501	5.736	3.812	50.009	81.190	12.922	-
2019	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	-
	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	-
	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	-
2020	137.465	166	26.749	23.303	9.817	28.538	10.347	2.221	1.739	27.955	24.748	5.185	-
	133.393	248	9.299	7.962	1.507	23.853	4.504	3.450	1.926	21.112	59.291	8.203	-
	270.858	414	36.048	31.265	11.324	52.391	14.851	5.671	3.665	49.067	84.039	13.388	-

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

Hinweis: Rückwirkende Korrektur der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt. Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2020

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten										
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe								
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
insgesamt	270.858	414	36.048	31.265	11.324	52.391	14.851	5.671	3.665	49.067	84.039	13.388
davon Männer	137.465	166	26.749	23.303	9.817	28.538	10.347	2.221	1.739	27.955	24.748	5.185
Frauen	133.393	248	9.299	7.962	1.507	23.853	4.504	3.450	1.926	21.112	59.291	8.203
dar. Ausländer	18.848	23	1.558	1.501	1.127	5.625	800	66	140	5.311	3.190	1.008
unter 20	5.233	11	625	473	292	1.527	87	44	26	466	1.944	211
20-29	42.517	79	4.162	3.564	1.400	9.754	2.681	723	361	8.064	13.496	1.797
30-39	76.227	111	9.909	8.767	2.451	13.826	5.815	1.203	874	14.902	23.770	3.366
40-50	68.052	87	10.122	9.027	3.138	12.495	3.574	1.869	1.013	11.976	20.276	3.502
51 und älter	78.829	126	11.230	9.434	4.043	14.789	2.694	1.832	1.391	13.659	24.553	4.512
		darunter Teilzeitbeschäftigte										
insgesamt	85.788	122	4.189	3.765	1.158	18.037	2.911	1.764	867	14.096	37.208	5.436
davon Männer	22.838	29	1.691	1.591	608	5.352	1.283	205	242	4.957	7.087	1.384
Frauen	62.950	93	2.498	2.174	550	12.685	1.628	1.559	625	9.139	30.121	4.052
dar. Ausländer	6.865	.	198	191	314	2.064	165	.	71	1.875	1.579	580
unter 20	434	.	19	19	14	192	10	.	6	69	89	34
20-29	13.361	.	402	367	144	3.288	774	.	77	2.457	5.308	758
30-39	25.317	34	1.147	1.013	301	4.820	1.034	371	237	3.975	11.897	1.501
40-50	23.258	31	1.405	1.274	348	4.494	643	721	254	3.546	10.245	1.571
51 und älter	23.418	40	1.216	1.092	351	5.243	450	535	293	4.049	9.669	1.572

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2020

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A	B-E		F	G, H, I	J	K	L	M, N	O, P, Q	R, S, T, U	ohne
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	230.529	622	35.495	31.705	9.736	45.210	12.867	4.051	3.151	39.597	68.796	10.989	15
davon Männer	120.683	302	26.557	23.787	8.422	24.879	8.896	1.710	1.433	22.758	21.460	4.263	3
Frauen	109.846	320	8.938	7.918	1.314	20.331	3.971	2.341	1.718	16.839	47.336	6.726	12
dar. Ausländer	15.918	21	1.734	1.659	896	3.972	820	69	115	3.985	3.386	920	-
unter 20	3.914	29	525	438	260	1.155	73	32	27	333	1.281	198	-
20-29	39.841	130	4.902	4.383	1.431	8.701	2.581	635	379	7.389	11.990	1.700	3
30-39	70.650	178	10.931	9.955	2.299	12.699	5.237	920	816	13.138	21.439	2.988	5
40-50	55.030	117	9.018	8.169	2.536	10.365	2.956	1.253	810	9.131	16.025	2.814	-
51 und älter	61.094	168	10.119	8.760	3.210	12.290	2.020	1.211	1.119	9.606	18.061	3.289	-
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	73.155	153	3.727	3.389	1.088	16.008	2.554	1.138	688	11.751	31.488	4.558	2
davon Männer	21.532	45	1.479	1.384	646	5.136	1.171	155	186	4.641	6.805	1.268	-
Frauen	51.623	108	2.248	2.005	442	10.872	1.383	983	502	7.110	24.683	3.290	2
dar. Ausländer	6.442	3	196	183	284	2.032	154	17	53	1.664	1.563	476	-
unter 20	403	.	19	19	11	174	8	3	.	66	90	23	1
20-29	13.120	.	479	444	172	3.185	741	116	.	2.436	5.166	726	1
30-39	22.801	39	1.103	994	278	4.459	909	243	200	3.483	10.724	1.363	-
40-50	18.631	40	1.156	1.048	308	3.820	540	431	194	2.768	8.104	1.270	-
51 und älter	18.200	51	970	884	319	4.370	356	345	211	2.998	7.404	1.176	-

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen zur Jahresmitte 2017 bis 2020

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	35.022	36.223	36.522	33.051	31.021	31.891	32.343	29.567
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung im Nebenjob	24.554	24.943	24.372	21.393	22.156	22.342	21.984	19.394
	10.468	11.280	12.150	11.658	8.865	9.549	10.359	10.173
davon nach Geschlecht								
Männer	16.245	16.875	16.942	15.727	14.576	15.105	15.337	14.289
Frauen	18.777	19.348	19.580	17.324	16.445	16.786	17.006	15.278
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	7.729	8.484	8.903	7.758	7.352	8.167	8.572	7.676
davon Männer	3.677	4.143	4.248	3.771	3.516	3.981	4.139	3.766
Frauen	4.052	4.341	4.655	3.987	3.836	4.186	4.433	3.910
25 bis unter 55 Jahre	16.269	16.328	16.156	14.699	14.562	14.377	14.316	13.098
davon Männer	7.380	7.297	7.253	6.811	6.788	6.707	6.708	6.288
Frauen	8.889	9.031	8.903	7.888	7.774	7.670	7.608	6.810
55 bis unter 65 Jahre	5.339	5.277	5.107	4.460	4.173	4.117	4.012	3.579
davon Männer	2.172	2.172	2.088	1.846	1.725	1.692	1.655	1.484
Frauen	3.167	3.105	3.019	2.614	2.448	2.425	2.357	2.095
65 Jahre und älter	5.685	6.134	6.356	6.134	4.934	5.230	5.443	5.214
davon Männer	3.016	3.263	3.353	3.299	2.547	2.725	2.835	2.751
Frauen	2.669	2.871	3.003	2.835	2.387	2.505	2.608	2.463
darunter bis zur Altersgrenze	481	541	575	609	408	418	468	499
davon Männer	227	280	286	298	178	207	235	249
Frauen	254	261	289	311	230	211	233	250
darunter nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	32.675	33.433	33.495	30.344	28.831	29.353	29.577	27.116
davon Männer	15.027	15.357	15.278	14.198	13.463	13.731	13.797	12.881
Frauen	17.648	18.076	18.217	16.146	15.368	15.622	15.780	14.235
Ausländer	2.297	2.751	2.967	2.664	2.138	2.498	2.706	2.404
davon Männer	1.201	1.504	1.643	1.514	1.095	1.358	1.519	1.390
Frauen	1.096	1.247	1.324	1.150	1.043	1.140	1.187	1.014
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	7.123	7.740	7.862	6.968	6.786	7.470	7.672	6.914
davon Männer	3.641	3.932	3.980	3.614	3.494	3.846	3.948	3.630
Frauen	3.482	3.808	3.882	3.354	3.292	3.624	3.724	3.284
mit anerkanntem Berufsabschluss ¹⁾	16.242	16.764	17.113	15.889	14.060	14.202	14.551	13.605
davon Männer	7.143	7.329	7.479	7.183	6.229	6.302	6.542	6.243
Frauen	9.099	9.435	9.634	8.706	7.831	7.900	8.009	7.362
mit akademischem Abschluss ²⁾	5.470	5.752	5.920	5.543	5.313	5.598	5.781	5.381
davon Männer	2.610	2.786	2.843	2.714	2.523	2.672	2.749	2.627
Frauen	2.860	2.966	3.077	2.829	2.790	2.926	3.032	2.754
keine Angabe	6.187	5.967	5.627	4.651	4.862	4.621	4.339	3.667
davon Männer	2.851	2.828	2.640	2.216	2.330	2.285	2.098	1.789
Frauen	3.336	3.139	2.987	2.435	2.532	2.336	2.241	1.878

Anmerkungen: ¹⁾ Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichwertigem Fachschulabschluss"

²⁾ Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2018 bis 2020

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller) und Berufsuntergruppen (4-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2018	2019	2020	2018	2019	2020
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	528	541	531	78	68	67
dar. 111	Landwirtschaft	168	163	163	32	27	24
12	Gartenbauberufe und Floristik	1.822	1.891	1.971	208	189	197
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	369	357	372	17	21	20
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	2.109	2.007	1.880	183	133	115
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2.294	2.332	2.347	412	350	318
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4.422	4.264	3.845	130	123	121
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	10.963	11.069	11.266	347	320	305
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	12.838	12.944	13.028	301	282	299
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	9.152	9.542	9.656	298	282	256
28	Textil- und Lederberufe	491	491	463	54	55	44
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	6.142	6.223	5.860	1.225	1.299	1.063
dar. 292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	1.254	1.303	1.180	144	160	144
dar. 293	Speisenzubereitung	4.855	4.886	4.646	1.080	1.137	916
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3.755	3.786	3.852	150	168	161
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3.486	3.444	3.522	189	165	148
33	(Innen-)Ausbauberufe	2.082	2.100	2.072	99	93	89
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	5.708	6.074	6.203	1.275	1.228	1.186
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3.577	3.471	3.557	138	143	135
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	381	411	434	28	29	28
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	9.819	10.371	10.828	284	308	314
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	10.172	10.568	10.591	3.598	3.639	3.409
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	7.745	8.071	8.110	3.508	3.541	3.302
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6.807	6.798	6.938	1.445	1.507	1.563
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5.626	5.576	5.697	1.430	1.488	1.546
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	4.513	4.487	4.345	1.166	1.192	1.262
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4.313	4.250	4.137	1.164	1.186	1.256
54	Reinigungsberufe	6.239	6.253	6.110	3.005	2.874	2.589
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	7.466	7.951	8.072	383	393	369
62	Verkaufsberufe	15.902	15.845	15.419	4.025	3.816	3.192
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	8.876	9.035	8.197	4.994	5.334	4.100
dar. 632	Hotellerie	1.932	2.002	1.879	337	332	256
dar. 633	Gastronomie	5.567	5.659	5.102	4.387	4.720	3.630
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	40.517	41.110	41.828	5.682	5.722	5.286
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	17.277	17.714	18.257	616	656	688
dar. 714	Büro und Sekretariat	19.550	19.641	19.753	4.851	4.858	4.375
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9.525	9.489	9.420	521	565	559
dar. 721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	3.872	3.822	3.806	56	62	57
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	4.082	4.099	4.077	367	389	389
73	Berufe in Recht und Verwaltung	12.154	12.284	12.163	342	357	343
dar. 732	Verwaltung	9.067	9.149	9.062	181	203	193

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit
am Arbeitsort 2018 bis 2020

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller) und Berufsuntergruppen (4-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2018	2019	2020	2018	2019	2020
81	Medizinische Gesundheitsberufe	20.476	21.163	21.921	1.292	1.427	1.506
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	4.153	4.251	4.350	366	372	455
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	8.334	8.538	8.826	543	651	626
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	7.301	7.475	7.680	428	538	540
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	2.726	2.827	2.984	82	75	86
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	2.105	2.301	2.414	207	214	216
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	6.909	7.022	7.191	525	561	534
dar. 821	Altenpflege	3.910	4.021	4.126	282	305	295
dar. 823	Körperpflege	1.626	1.600	1.607	172	179	167
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	12.898	13.425	14.116	630	686	628
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	11.714	12.153	12.749	411	446	393
	dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	7.330	7.506	7.749	260	280	229
84	Lehrende und ausbildende Berufe	14.020	13.594	13.648	1.644	1.703	1.453
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	5.439	4.652	4.285	37	41	37
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betrieb- liche Ausbildung und Betriebspädagogik	1.693	1.668	1.634	44	38	42
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	5.767	6.058	6.452	1.307	1.341	1.064
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	848	849	907	88	65	118
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	5.000	4.571	4.600	298	253	263
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	416	431	445	32	37	43
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1.818	1.894	1.826	199	244	146
01	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen	63	51	45	3	3	3
	ohne Angabe	1.270	1.284	1.389	935	888	819

Anmerkung: ¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte¹⁾ am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	24.062	23.678	20.504	7,0	6,9	6,0
nicht zuordenbar	57	52	65	x	x	x
StB Altstadt	2.947	2.889	2.487	8,6	8,2	7,0
01 Innere Altstadt	124	99	88	11,1	8,8	7,2
02 Pirnaische Vorstadt	328	308	265	9,0	8,6	7,4
03 Seevorstadt-Ost	485	482	440	10,2	9,6	8,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	389	387	341	7,6	7,2	6,0
05 Friedrichstadt	510	508	430	7,4	7,2	6,1
06 Johannstadt-Nord	526	509	425	7,6	7,5	6,2
07 Johannstadt-Süd	585	596	498	9,8	9,8	8,2
StB Neustadt	2.576	2.503	2.151	7,0	6,8	5,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.128	1.093	897	8,0	7,7	6,4
12 Radeberger Vorstadt	291	298	273	5,0	5,1	4,6
13 Innere Neustadt	353	336	283	7,1	6,6	5,6
14 Leipziger Vorstadt	732	711	627	7,7	7,4	6,5
15 Albertstadt	72	65	71	3,4	3,1	3,4
StB Pieschen	1.961	1.936	1.621	5,6	5,5	4,6
21 Pieschen-Süd	511	505	422	5,8	5,7	4,9
22 Mickten	452	461	391	5,4	5,4	4,6
23 Kaditz	187	191	146	5,3	5,4	4,2
24 Trachau	326	312	267	5,5	5,3	4,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	485	467	395	5,7	5,5	4,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	942	954	870	5,3	5,4	4,9
31 Klotzsche*	464	451	399	5,5	5,4	4,8
32 Hellerau/Wilschdorf	197	205	183	5,5	5,8	5,1
35 Weixdorf	169	178	173	4,8	5,1	5,1
36 Langebrück/Schönborn	112	120	115	4,6	5,0	4,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	1.178	1.143	1.039	6,2	6,1	5,6
41 Loschwitz/Wachwitz	206	206	175	6,3	6,4	5,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	381	365	311	6,2	5,9	5,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	101	114	104	5,5	6,0	5,6
45 Weißig	223	185	188	6,7	5,8	5,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	140	132	131	6,0	5,7	5,8
47 Schönfeld/Schullwitz	127	141	130	6,5	7,1	6,7

Noch: 1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte¹⁾ am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	3.212	3.227	2.818	6,1	6,2	5,4
51 Blasewitz	356	386	324	5,8	6,3	5,4
52 Striesen-Ost	474	470	430	4,8	4,7	4,4
53 Striesen-Süd	479	495	415	6,8	7,0	5,7
54 Striesen-West	488	480	396	6,3	6,1	5,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	369	380	353	5,7	5,9	5,5
56 Seidnitz/Dobritz	534	534	456	6,9	6,9	5,9
57 Gruna	512	482	444	7,0	6,8	6,3
StB Leuben	1.331	1.375	1.191	6,1	6,3	5,5
61 Leuben	420	422	358	6,4	6,5	5,4
62 Laubegast	400	411	346	5,7	5,8	5,0
63 Kleinzschachwitz	274	310	281	5,8	6,6	6,0
64 Großschachwitz	237	232	206	6,9	6,8	6,1
StB Prohlis	2.581	2.465	2.110	7,6	7,3	6,3
71 Prohlis-Nord	284	275	230	8,3	8,2	6,9
72 Prohlis-Süd	421	380	313	9,3	8,6	7,1
73 Niedersedlitz	193	188	188	5,3	5,2	5,2
74 Lockwitz	228	220	190	5,5	5,3	4,6
75 Leubnitz-Neuostra	586	578	512	7,3	7,3	6,6
76 Strehlen	635	610	499	8,8	8,5	7,0
77 Reick	234	214	178	7,8	7,2	5,9
StB Plauen	3.403	3.323	2.804	9,3	9,2	7,7
81 Südvorstadt-West	901	871	710	10,1	9,6	7,7
82 Südvorstadt-Ost	898	879	734	13,3	13,2	11,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	517	480	422	9,5	9,1	8,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	329	346	307	8,0	8,4	7,5
85 Coschütz/Gittersee	226	233	187	6,3	6,6	5,4
86 Plauen	532	514	444	7,0	6,9	6,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.874	3.811	3.348	6,8	6,7	6,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	257	262	241	5,6	5,7	5,3
91 Cotta	453	438	386	5,8	5,6	5,1
92 Löbtau-Nord	626	584	516	8,8	8,2	7,3
93 Löbtau-Süd	666	649	586	7,9	7,6	6,9
94 Naußlitz	392	361	324	6,5	6,1	5,4
95 Gorbitz-Süd	384	405	344	7,1	7,7	6,7
96 Gorbitz-Ost	304	283	238	8,6	8,1	7,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	277	300	226	6,6	7,1	5,3
98 Briesnitz	360	364	335	5,3	5,3	5,0
99 Altfranken/Gompitz	155	165	152	5,9	6,3	5,9

Anmerkungen: ¹⁾ Ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht mit ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten gleichzusetzen.

Die Differenz zu den Angaben auf Tabelle 1.2.9 ergibt sich daraus, dass in der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten zusätzlich die Anzahl der ausschließlich kurzfristig Beschäftigten enthalten ist.

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle Dresden

1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent				Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer	Aus- länder		
Dresden insgesamt	230.529	109.846	15.918	67,3	67,3	67,3	42,6	47,6	6,9
nicht zuordenbar	695	332	81	x	x	x	x	47,8	11,7
StB Altstadt	21.816	9.788	3.339	61,0	59,2	62,5	40,3	44,9	15,3
01 Innere Altstadt	759	316	177	61,8	55,1	67,6	61,0	41,6	23,3
02 Pirnaische Vorstadt	2.264	999	389	62,8	61,4	64,0	46,9	44,1	17,2
03 Seevorstadt-Ost	2.885	1.210	588	54,3	53,2	55,2	37,5	41,9	20,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.592	1.602	677	63,2	60,9	65,1	48,1	44,6	18,8
05 Friedrichstadt	4.077	1.681	511	57,8	56,7	58,5	29,9	41,2	12,5
06 Johannstadt-Nord	4.331	2.071	545	63,7	61,1	66,2	41,5	47,8	12,6
07 Johannstadt-Süd	3.908	1.909	452	64,5	62,3	66,7	39,0	48,8	11,6
StB Neustadt	23.725	10.870	2.133	64,8	64,3	65,2	49,7	45,8	9,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.007	4.077	941	64,2	62,9	65,4	54,8	45,3	10,4
12 Radeberger Vorstadt	3.839	1.854	246	65,4	65,4	65,3	48,4	48,3	6,4
13 Innere Neustadt	3.256	1.447	494	64,0	61,9	65,7	48,0	44,4	15,2
14 Leipziger Vorstadt	6.397	2.938	397	66,8	66,7	66,9	52,2	45,9	6,2
15 Albertstadt	1.226	554	55	59,5	65,9	55,1	20,1	45,2	4,5
StB Pieschen	25.537	12.181	1.159	73,2	72,6	73,7	50,3	47,7	4,5
21 Pieschen-Süd	6.110	2.845	414	70,3	68,8	71,7	50,4	46,6	6,8
22 Mickten	6.368	3.049	310	74,7	74,2	75,2	54,7	47,9	4,9
23 Kaditz	2.652	1.310	101	76,2	75,9	76,5	49,5	49,4	3,8
24 Trachau	4.369	2.195	83	74,7	75,2	74,1	49,4	50,2	1,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.038	2.782	251	72,4	71,7	73,0	46,2	46,1	4,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.524	6.175	356	71,2	71,7	70,6	59,0	49,3	2,8
31 Klotzsche*	6.106	2.935	251	73,9	74,0	73,8	60,9	48,1	4,1
32 Hellerau/Wilschdorf	2.504	1.275	40	70,3	72,3	68,4	58,8	50,9	1,6
35 Weixdorf	2.544	1.277	33	74,4	75,3	73,5	49,3	50,2	1,3
36 Langebrück/Schönborn	1.370	688	32	58,1	58,1	58,2	57,1	50,2	2,3
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.367	6.316	400	66,9	64,9	68,7	46,5	51,1	3,2
41 Loschwitz/Wachwitz	1.970	1.058	60	60,5	63,6	57,3	44,1	53,7	3,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.093	2.108	142	66,3	67,7	64,8	50,4	51,5	3,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	606	40	63,1	66,4	59,9	36,4	51,8	3,4
45 Weißig	2.266	1.110	81	71,6	71,9	71,4	56,6	49,0	3,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.476	754	57	65,9	68,2	63,6	57,0	51,1	3,9
47 Schönfeld/Schullwitz	1.393	680	20	72,1	72,0	72,2	105,3	48,8	1,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent				Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer	Aus- länder		
StB Blasewitz	37.306	18.753	1.862	71,6	71,2	72,0	49,6	50,3	5,0
51 Blasewitz	4.072	2.109	175	67,3	67,4	67,2	48,7	51,8	4,3
52 Striesen-Ost	7.062	3.577	290	72,1	72,2	72,0	53,4	50,7	4,1
53 Striesen-Süd	4.982	2.414	394	68,3	67,1	69,4	43,3	48,5	7,9
54 Striesen-West	5.595	2.850	330	72,1	71,9	72,4	51,7	50,9	5,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.753	2.461	179	74,0	73,9	74,2	45,3	51,8	3,8
56 Seidnitz/Dobritz	5.833	2.825	240	75,9	75,4	76,4	58,8	48,4	4,1
57 Gruna	5.009	2.517	254	70,7	69,7	71,7	50,7	50,2	5,1
StB Leuben	15.394	7.667	428	71,3	71,4	71,2	44,2	49,8	2,8
61 Leuben	4.605	2.237	201	69,6	68,1	71,0	42,6	48,6	4,4
62 Laubegast	5.026	2.539	122	72,5	72,2	72,7	44,2	50,5	2,4
63 Kleinzschochwitz	3.274	1.711	39	70,2	73,1	67,2	48,1	52,3	1,2
64 Großzschochwitz	2.489	1.180	66	74,0	73,9	74,1	47,1	47,4	2,7
StB Prohlis	21.900	10.329	1.566	65,5	65,7	65,3	39,1	47,2	7,2
71 Prohlis-Nord	2.001	907	282	59,7	60,4	59,1	39,8	45,3	14,1
72 Prohlis-Süd	2.487	1.045	340	56,7	54,3	58,6	38,1	42,0	13,7
73 Niedersedlitz	2.640	1.299	71	73,7	75,6	72,0	38,4	49,2	2,7
74 Lockwitz	3.022	1.515	59	73,0	74,6	71,5	38,8	50,1	2,0
75 Leubnitz-Neuostra	5.419	2.627	208	69,5	69,6	69,4	43,5	48,5	3,8
76 Strehlen	4.297	1.945	484	60,2	60,2	60,3	39,0	45,3	11,3
77 Reick	2.034	991	122	67,0	64,7	69,3	35,0	48,7	6,0
StB Plauen	20.852	9.463	2.362	57,6	58,5	56,9	32,3	45,4	11,3
81 Südvorstadt-West	4.792	2.074	734	51,9	51,1	52,5	27,3	43,3	15,3
82 Südvorstadt-Ost	2.651	1.000	770	39,7	38,2	40,6	30,0	37,7	29,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.188	1.455	323	60,5	61,6	59,7	33,5	45,6	10,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.855	1.432	88	69,9	70,6	69,2	48,4	50,2	3,1
85 Coschütz/Gittersee	2.404	1.145	83	69,6	72,0	67,5	40,3	47,6	3,5
86 Plauen	4.962	2.357	364	66,5	66,7	66,4	51,9	47,5	7,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.413	17.972	2.232	68,8	68,4	69,3	44,1	46,8	5,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.326	1.641	56	73,1	73,9	72,4	56,6	49,3	1,7
91 Cotta	5.829	2.845	233	76,6	76,7	76,5	52,4	48,8	4,0
92 Löbtau-Nord	4.729	2.110	256	66,9	64,9	68,7	46,5	44,6	5,4
93 Löbtau-Süd	5.930	2.749	322	69,9	69,4	70,4	49,2	46,4	5,4
94 Naußlitz	4.268	2.090	123	71,5	71,8	71,2	53,0	49,0	2,9
95 Gorbitz-Süd	2.850	1.108	536	55,2	52,2	57,3	38,5	38,9	18,8
96 Gorbitz-Ost	2.216	1.021	226	64,8	61,8	67,5	48,9	46,1	10,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.496	1.026	369	58,8	54,9	61,9	37,8	41,1	14,8
98 Briesnitz	4.925	2.447	91	73,1	73,4	72,7	45,5	49,7	1,8
99 Altfranken/Gompitz	1.844	935	20	72,0	74,1	69,9	43,5	50,7	1,1

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle Dresden

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
Dresden insgesamt	230.529	19.440	62.259	60.390	47.138	41.302
nicht zuordenbar	695	65	232	208	123	67
StB Altstadt	21.816	2.725	8.122	4.865	3.070	3.034
01 Innere Altstadt	759	90	353	146	81	89
02 Pirnaische Vorstadt	2.264	347	892	460	252	313
03 Seevorstadt-Ost	2.885	458	1.056	547	408	416
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.592	409	1.404	799	455	525
05 Friedrichstadt	4.077	640	1.825	921	369	322
06 Johannstadt-Nord	4.331	383	1.464	1.183	747	554
07 Johannstadt-Süd	3.908	398	1.128	809	758	815
StB Neustadt	23.725	1.675	8.774	7.173	3.870	2.233
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.007	611	3.943	2.628	1.259	566
12 Radeberger Vorstadt	3.839	196	831	1.199	963	650
13 Innere Neustadt	3.256	265	1.149	920	553	369
14 Leipziger Vorstadt	6.397	547	2.532	2.019	824	475
15 Albertstadt	1.226	56	319	407	271	173
StB Pieschen	25.537	2.133	7.318	7.527	4.794	3.765
21 Pieschen-Süd	6.110	547	2.217	1.940	854	552
22 Mickten	6.368	533	1.856	1.821	1.146	1.012
23 Kaditz	2.652	211	654	726	597	464
24 Trachau	4.369	283	835	1.274	1.126	851
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.038	559	1.756	1.766	1.071	886
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.524	742	1.858	3.214	3.502	3.208
31 Klotzsche*	6.106	423	1.142	1.580	1.570	1.391
32 Hellerau/Wilschdorf	2.504	135	295	663	751	660
35 Weixdorf	2.544	124	288	619	747	766
36 Langebrück/Schönborn	1.370	60	133	352	434	391
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.367	649	1.761	3.277	3.588	3.092
41 Loschwitz/Wachwitz	1.970	77	301	490	581	521
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.093	202	572	1.171	1.212	936
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	67	163	263	347	329
45 Weißig	2.266	158	368	594	618	528
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.476	67	171	362	454	422
47 Schönfeld/Schullwitz	1.393	78	186	397	376	356

Noch: 1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
StB Blasewitz	37.306	2.729	9.603	9.873	8.392	6.709
51 Blasewitz	4.072	247	903	1.069	1.074	779
52 Striesen-Ost	7.062	360	1.809	2.158	1.721	1.014
53 Striesen-Süd	4.982	428	1.506	1.285	926	837
54 Striesen-West	5.595	433	1.553	1.467	1.194	948
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.753	326	1.200	1.219	1.075	933
56 Seidnitz/Dobritz	5.833	535	1.436	1.498	1.231	1.133
57 Gruna	5.009	400	1.196	1.177	1.171	1.065
StB Leuben	15.394	1.092	2.877	3.935	4.035	3.455
61 Leuben	4.605	424	1.060	1.170	1.020	931
62 Laubegast	5.026	295	874	1.293	1.374	1.190
63 Kleinzschachwitz	3.274	139	412	802	1.077	844
64 Großzschachwitz	2.489	234	531	670	564	490
StB Prohlis	21.900	1.898	4.797	5.335	5.022	4.848
71 Prohlis-Nord	2.001	203	442	484	442	430
72 Prohlis-Süd	2.487	293	584	585	526	499
73 Niedersedlitz	2.640	189	497	657	669	628
74 Lockwitz	3.022	183	421	787	840	791
75 Leubnitz-Neuostra	5.419	402	1.048	1.303	1.330	1.336
76 Strehlen	4.297	449	1.321	1.053	788	686
77 Reick	2.034	179	484	466	427	478
StB Plauen	20.852	2.046	6.199	5.085	3.809	3.713
81 Südvorstadt-West	4.792	519	1.782	1.080	682	729
82 Südvorstadt-Ost	2.651	520	1.032	514	326	259
83 Räcknitz/Zschernitz	3.188	323	863	777	612	613
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.855	194	533	684	650	794
85 Coschütz/Gittersee	2.404	160	485	647	582	530
86 Plauen	4.962	330	1.504	1.383	957	788
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.413	3.686	10.718	9.898	6.933	7.178
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.326	207	560	935	792	832
91 Cotta	5.829	557	1.784	1.550	1.025	913
92 Löbtau-Nord	4.729	677	2.052	1.081	519	400
93 Löbtau-Süd	5.930	647	2.433	1.570	714	566
94 Naußlitz	4.268	319	911	1.088	947	1.003
95 Gorbitz-Süd	2.850	391	673	736	484	566
96 Gorbitz-Ost	2.216	261	520	603	344	488
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.496	222	657	557	369	691
98 Briesnitz	4.925	313	925	1.341	1.219	1.127
99 Altfranken/Gompitz	1.844	92	203	437	520	592

Stand: 30.06.2020

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
Dresden insgesamt	67,3	42,1	71,8	75,5	71,8	64,4
StB Altstadt	61,0	39,6	67,4	69,6	66,0	58,6
01 Innere Altstadt	61,8	39,0	71,3	72,3	57,4	56,0
02 Pirnaische Vorstadt	62,8	44,7	67,5	75,3	69,2	59,1
03 Seevorstadt-Ost	54,3	30,5	62,7	67,8	66,3	59,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	63,2	44,8	70,2	69,4	62,9	58,4
05 Friedrichstadt	57,8	40,9	65,6	63,0	57,0	53,7
06 Johannstadt-Nord	63,7	39,9	70,2	70,8	67,5	56,6
07 Johannstadt-Süd	64,5	43,0	67,0	74,6	71,7	62,2
StB Neustadt	64,8	37,9	69,0	72,5	66,0	59,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	64,2	35,8	69,4	71,9	64,1	55,9
12 Radeberger Vorstadt	65,4	39,0	67,5	71,5	68,4	61,7
13 Innere Neustadt	64,0	38,3	68,1	72,9	66,0	60,4
14 Leipziger Vorstadt	66,8	41,3	70,9	75,6	67,6	60,2
15 Albertstadt	59,5	29,8	59,8	64,3	62,4	63,6
StB Pieschen	73,2	58,2	77,5	78,6	74,4	65,4
21 Pieschen-Süd	70,3	56,5	74,0	75,8	68,6	59,8
22 Mickten	74,7	60,8	80,0	80,3	75,4	65,8
23 Kaditz	76,2	63,0	83,1	80,8	78,6	66,3
24 Trachau	74,7	54,5	79,3	79,8	78,2	68,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	72,4	57,9	76,6	78,3	72,5	65,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	71,2	50,1	78,2	76,6	74,3	66,4
31 Klotzsche*	73,9	55,8	80,1	81,0	76,4	67,1
32 Hellerau/Wilschdorf	70,3	48,9	79,7	76,1	73,3	64,7
35 Weixdorf	74,4	49,8	82,3	80,4	78,7	69,6
36 Langebrück/Schönborn	58,1	30,5	57,6	58,2	63,4	61,3
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	66,4	40,2	73,8	73,8	68,4	62,8
41 Loschwitz/Wachwitz	60,5	27,7	72,4	67,7	62,0	58,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	66,3	38,1	71,3	73,8	67,9	63,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	63,1	40,6	68,2	68,8	63,4	63,4
45 Weißig	71,6	53,6	76,0	79,2	75,0	65,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	65,9	32,8	77,0	73,3	70,9	62,1
47 Schönfeld/Schullwitz	72,1	54,2	83,4	78,8	73,0	65,3

Noch: 1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2020 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
StB Blasewitz	71,6	46,1	77,5	78,4	75,1	67,1
51 Blasewitz	67,3	38,5	75,0	75,3	69,2	62,9
52 Striesen-Ost	72,1	38,5	80,8	79,1	73,1	66,0
53 Striesen-Süd	68,3	42,1	74,3	75,5	74,2	64,1
54 Striesen-West	72,1	46,7	75,6	78,8	77,5	68,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	74,0	56,5	78,4	78,6	77,1	68,2
56 Seidnitz/Dobritz	75,9	56,7	81,1	84,0	79,0	69,6
57 Gruna	70,7	45,1	76,4	75,8	76,4	68,7
StB Leuben	71,3	51,0	75,9	78,0	74,2	66,8
61 Leuben	69,6	58,5	72,9	74,9	72,2	63,5
62 Laubegast	72,5	49,9	76,1	79,6	75,5	67,9
63 Kleinzschachwitz	70,2	33,9	77,3	77,0	73,9	68,9
64 Großzschachwitz	74,0	56,5	80,9	82,2	75,3	67,3
StB Prohlis	65,5	45,1	67,9	72,0	70,7	63,5
71 Prohlis-Nord	59,7	50,4	58,9	65,9	64,2	55,5
72 Prohlis-Süd	56,7	51,5	57,9	61,1	61,8	50,1
73 Niedersedlitz	73,7	51,8	78,4	78,2	78,2	70,8
74 Lockwitz	73,0	53,8	77,2	76,9	73,9	72,2
75 Leubnitz-Neuostra	69,5	46,2	73,1	76,0	74,1	67,3
76 Strehlen	60,2	34,2	66,5	70,9	67,7	57,9
77 Reick	67,0	52,3	67,9	70,6	69,7	67,3
StB Plauen	57,6	25,6	61,6	72,8	69,2	65,8
81 Südvorstadt-West	51,9	22,1	57,8	68,3	64,1	63,0
82 Südvorstadt-Ost	39,7	18,9	49,6	62,0	60,1	54,5
83 Räcknitz/Zschernitz	60,5	32,9	61,2	73,8	71,0	64,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	69,9	44,2	74,5	77,8	72,5	68,8
85 Coschütz/Gittersee	69,6	38,0	73,2	78,0	75,3	69,0
86 Plauen	66,5	31,3	71,5	76,3	70,2	69,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	68,8	47,2	74,5	77,1	72,8	63,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	73,1	58,3	79,3	79,7	72,9	67,6
91 Cotta	76,6	60,3	81,5	83,5	78,7	68,1
92 Löbtau-Nord	66,9	40,9	75,9	80,0	74,5	61,0
93 Löbtau-Süd	69,9	39,8	77,4	83,7	73,8	64,9
94 Naußlitz	71,5	49,6	76,9	78,4	74,9	67,5
95 Gorbitz-Süd	55,2	46,9	55,2	63,2	59,7	49,8
96 Gorbitz-Ost	64,8	54,7	66,0	74,1	68,4	58,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	58,8	39,6	63,8	61,6	61,8	60,0
98 Briesnitz	73,1	56,5	80,4	77,1	74,7	67,6
99 Altfranken/Gompitz	72,0	49,5	74,6	75,5	78,4	68,7

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Der Beschäftigtenanteil der SvB im Alter von 55 Jahren und älter berechnet sich an der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz).

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	230.529	18.129	126.129	73.215
nicht zuordenbar	695	51	359	260
StB Altstadt	21.816	2.441	10.406	7.459
01 Innere Altstadt	759	91	212	398
02 Pirnaische Vorstadt	2.264	323	1.142	634
03 Seevorstadt-Ost	2.885	400	1.274	1.003
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.592	370	1.647	1.254
05 Friedrichstadt	4.077	537	1.927	1.364
06 Johannstadt-Nord	4.331	369	1.874	1.832
07 Johannstadt-Süd	3.908	351	2.330	974
StB Neustadt	23.725	1.851	8.827	11.833
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.007	757	2.821	4.982
12 Radeberger Vorstadt	3.839	253	1.631	1.740
13 Innere Neustadt	3.256	242	1.134	1.684
14 Leipziger Vorstadt	6.397	535	2.660	2.904
15 Albertstadt	1.226	64	581	523
StB Pieschen	25.537	1.968	15.496	6.666
21 Pieschen-Süd	6.110	587	3.105	2.059
22 Mickten	6.368	468	4.172	1.338
23 Kaditz	2.652	178	1.855	465
24 Trachau	4.369	255	2.688	1.223
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.038	480	3.676	1.581
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.524	605	7.506	3.776
31 Klotzsche*	6.106	323	3.604	1.869
32 Hellerau/Wilschdorf	2.504	112	1.556	699
35 Weixdorf	2.544	109	1.609	691
36 Langebrück/Schönborn	1.370	61	737	517
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.367	553	6.556	4.626
41 Loschwitz/Wachwitz	1.970	73	822	983
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.093	164	1.892	1.835
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	66	637	411
45 Weißig	2.266	111	1.517	512
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.476	67	796	535
47 Schönfeld/Schullwitz	1.393	72	892	350

Noch: 1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	37.306	2.296	20.543	12.692
51 Blasewitz	4.072	180	1.814	1.892
52 Striesen-Ost	7.062	294	3.028	3.485
53 Striesen-Süd	4.982	381	2.551	1.815
54 Striesen-West	5.595	363	2.936	2.051
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.753	309	3.186	999
56 Seidnitz/Dobritz	5.833	420	4.077	988
57 Gruna	5.009	349	2.951	1.462
StB Leuben	15.394	1.018	10.461	3.093
61 Leuben	4.605	458	3.213	589
62 Laubegast	5.026	231	3.385	1.195
63 Kleinzschachwitz	3.274	142	2.042	965
64 Großzschachwitz	2.489	187	1.821	344
StB Prohlis	21.900	1.937	13.412	5.039
71 Prohlis-Nord	2.001	254	1.329	258
72 Prohlis-Süd	2.487	392	1.608	218
73 Niedersedlitz	2.640	136	1.771	597
74 Lockwitz	3.022	159	1.901	788
75 Leubnitz-Neuostra	5.419	346	3.321	1.447
76 Strehlen	4.297	462	2.060	1.463
77 Reick	2.034	188	1.422	268
StB Plauen	20.852	1.985	9.358	8.335
81 Südvorstadt-West	4.792	569	1.855	2.056
82 Südvorstadt-Ost	2.651	499	764	1.171
83 Räcknitz/Zschernitz	3.188	302	1.757	946
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.855	173	1.671	867
85 Coschütz/Gittersee	2.404	132	1.402	741
86 Plauen	4.962	310	1.909	2.554
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.413	3.424	23.205	9.436
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.326	178	2.242	753
91 Cotta	5.829	448	3.727	1.372
92 Löbtau-Nord	4.729	532	2.435	1.556
93 Löbtau-Süd	5.930	534	3.004	2.123
94 Naußlitz	4.268	284	2.610	1.153
95 Gorbitz-Süd	2.850	509	1.699	264
96 Gorbitz-Ost	2.216	313	1.467	216
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.496	316	1.606	263
98 Briesnitz	4.925	251	3.209	1.243
99 Altfranken/Gompitz	1.844	59	1.206	493

Stand: 30.06.2020

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	225.536	228.999	230.529	65,6	66,6	67,3
nicht zuordenbar	369	462	695	x	x	x
StB Altstadt	20.255	21.156	21.816	58,8	60,3	61,0
01 Innere Altstadt	603	641	759	54,0	57,0	61,8
02 Pirnaische Vorstadt	2.222	2.253	2.264	61,0	62,7	62,8
03 Seevorstadt-Ost	2.577	2.799	2.885	54,1	55,6	54,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.084	3.346	3.592	60,3	61,8	63,2
05 Friedrichstadt	3.766	3.991	4.077	54,4	56,5	57,8
06 Johannstadt-Nord	4.293	4.292	4.331	62,2	63,2	63,7
07 Johannstadt-Süd	3.710	3.834	3.908	62,1	63,2	64,5
StB Neustadt	22.808	23.439	23.725	62,3	63,8	64,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	8.638	8.921	9.007	61,1	63,1	64,2
12 Radeberger Vorstadt	3.769	3.842	3.839	64,2	65,7	65,4
13 Innere Neustadt	3.031	3.161	3.256	60,6	62,0	64,0
14 Leipziger Vorstadt	6.099	6.278	6.397	64,3	65,6	66,8
15 Albertstadt	1.271	1.237	1.226	59,5	59,6	59,5
StB Pieschen	25.177	25.522	25.537	71,8	72,4	73,2
21 Pieschen-Süd	5.978	6.118	6.110	67,6	68,9	70,3
22 Mickten	6.167	6.336	6.368	73,9	74,0	74,7
23 Kaditz	2.644	2.661	2.652	74,8	75,5	76,2
24 Trachau	4.347	4.351	4.369	73,6	74,1	74,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.041	6.056	6.038	71,4	71,8	72,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.508	12.499	12.524	69,9	70,4	71,2
31 Klotzsche*	6.016	6.058	6.106	71,9	72,4	73,9
32 Hellerau/Wilschdorf	2.453	2.454	2.504	68,8	69,9	70,3
35 Weixdorf	2.589	2.586	2.544	73,9	74,2	74,4
36 Langebrück/Schönborn	1.450	1.401	1.370	59,2	58,3	58,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.266	12.326	12.367	65,0	66,2	66,9
41 Loschwitz/Wachwitz	1.909	1.930	1.970	58,8	60,1	60,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	3.996	4.034	4.093	64,6	65,1	66,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.139	1.164	1.169	61,5	61,3	63,1
45 Weißig	2.297	2.286	2.266	69,3	71,5	71,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.528	1.499	1.476	66,0	65,0	65,9
47 Schönfeld/Schullwitz	1.397	1.413	1.393	71,1	71,5	72,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	36.811	37.150	37.306	70,5	71,0	71,6
51 Blasewitz	4.017	4.041	4.072	65,9	66,1	67,3
52 Striesen-Ost	7.060	7.080	7.062	71,3	71,4	72,1
53 Striesen-Süd	4.707	4.762	4.982	67,1	67,0	68,3
54 Striesen-West	5.496	5.624	5.595	70,7	71,6	72,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.691	4.752	4.753	72,6	73,9	74,0
56 Seidnitz/Dobritz	5.731	5.827	5.833	74,4	75,2	75,9
57 Gruna	5.109	5.064	5.009	70,1	71,0	70,7
StB Leuben	15.331	15.426	15.394	70,7	71,1	71,3
61 Leuben	4.468	4.508	4.605	68,5	69,0	69,6
62 Laubegast	5.075	5.086	5.026	72,3	72,4	72,5
63 Kleinzschachwitz	3.306	3.298	3.274	69,9	69,9	70,2
64 Großzschachwitz	2.482	2.534	2.489	72,8	73,9	74,0
StB Prohlis	21.506	21.843	21.900	63,3	64,8	65,5
71 Prohlis-Nord	1.938	1.957	2.001	56,7	58,2	59,7
72 Prohlis-Süd	2.430	2.480	2.487	53,6	56,1	56,7
73 Niedersedlitz	2.587	2.601	2.640	71,7	71,8	73,7
74 Lockwitz	2.938	3.014	3.022	70,6	72,2	73,0
75 Leubnitz-Neuostra	5.467	5.482	5.419	68,3	69,1	69,5
76 Strehlen	4.145	4.247	4.297	57,2	58,9	60,2
77 Reick	2.001	2.062	2.034	66,5	69,2	67,0
StB Plauen	20.615	20.798	20.852	56,6	57,5	57,6
81 Südvorstadt-West	4.620	4.746	4.792	51,9	52,3	51,9
82 Südvorstadt-Ost	2.484	2.552	2.651	36,7	38,4	39,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.294	3.246	3.188	60,4	61,2	60,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.821	2.837	2.855	68,6	69,0	69,9
85 Coschütz/Gittersee	2.457	2.450	2.404	68,0	69,1	69,6
86 Plauen	4.939	4.967	4.962	65,3	66,2	66,5
StB Cotta/westliche Ortschaften	37.890	38.378	38.413	66,9	68,0	68,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.222	3.307	3.326	70,8	71,9	73,1
91 Cotta	5.765	5.825	5.829	73,3	74,8	76,6
92 Löbtau-Nord	4.636	4.715	4.729	65,0	66,2	66,9
93 Löbtau-Süd	5.786	5.898	5.930	68,3	69,3	69,9
94 Naußlitz	4.224	4.196	4.268	70,1	70,7	71,5
95 Gorbitz-Süd	2.863	2.855	2.850	53,1	54,0	55,2
96 Gorbitz-Ost	2.177	2.244	2.216	61,6	64,1	64,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.391	2.475	2.496	57,2	58,3	58,8
98 Briesnitz	4.914	4.987	4.925	72,0	72,6	73,1
99 Altfranken/Gompitz	1.912	1.876	1.844	72,2	72,1	72,0

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	109.005	109.485	109.846	66,5	66,9	67,3
nicht zuordenbar	188	232	332	x	x	x
StB Altstadt	9.305	9.599	9.788	58,4	59,2	59,2
01 Innere Altstadt	262	279	316	52,3	53,0	55,1
02 Pirnaische Vorstadt	1.012	991	999	60,9	60,7	61,4
03 Seevorstadt-Ost	1.122	1.187	1.210	54,8	55,3	53,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.418	1.519	1.602	60,4	61,3	60,9
05 Friedrichstadt	1.561	1.669	1.681	54,8	56,4	56,7
06 Johannstadt-Nord	2.083	2.051	2.071	60,5	60,6	61,1
07 Johannstadt-Süd	1.847	1.903	1.909	60,1	61,5	62,3
StB Neustadt	10.643	10.740	10.870	63,2	63,7	64,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	3.994	4.044	4.077	61,5	62,1	62,9
12 Radeberger Vorstadt	1.859	1.845	1.854	65,0	65,5	65,4
13 Innere Neustadt	1.400	1.423	1.447	60,9	60,6	61,9
14 Leipziger Vorstadt	2.812	2.875	2.938	65,3	66,1	66,7
15 Albertstadt	578	553	554	67,0	66,5	65,9
StB Pieschen	12.100	12.205	12.181	71,7	72,1	72,6
21 Pieschen-Süd	2.791	2.864	2.845	66,1	67,3	68,8
22 Mickten	2.961	3.030	3.049	73,5	74,0	74,2
23 Kaditz	1.317	1.313	1.310	75,2	75,4	75,9
24 Trachau	2.187	2.181	2.195	74,5	74,7	75,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.844	2.817	2.782	72,0	72,1	71,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.187	6.154	6.175	70,8	70,9	71,7
31 Klotzsche*	2.876	2.905	2.935	71,5	72,4	74,0
32 Hellerau/Wilschdorf	1.262	1.256	1.275	71,5	72,4	72,3
35 Weixdorf	1.307	1.285	1.277	75,7	74,6	75,3
36 Langebrück/Schönborn	742	708	688	60,6	58,4	58,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.300	6.297	6.316	65,5	65,2	64,9
41 Loschwitz/Wachwitz	1.031	1.025	1.058	62,2	62,3	63,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.069	2.103	2.108	66,2	67,3	67,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	588	594	606	64,6	64,8	66,4
45 Weißig	1.131	1.110	1.110	70,1	71,4	71,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	788	764	754	69,4	67,9	68,2
47 Schönfeld/Schullwitz	693	701	680	72,1	72,3	72,0

Noch: 1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	18.744	18.765	18.753	70,8	70,9	71,2
51 Blasewitz	2.138	2.109	2.109	67,6	66,9	67,4
52 Striesen-Ost	3.636	3.625	3.577	72,5	72,3	72,2
53 Striesen-Süd	2.293	2.314	2.414	66,7	65,9	67,1
54 Striesen-West	2.822	2.864	2.850	70,6	71,7	71,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	2.443	2.461	2.461	72,6	73,6	73,9
56 Seidnitz/Dobritz	2.818	2.836	2.825	74,4	74,7	75,4
57 Gruna	2.594	2.556	2.517	70,1	70,1	69,7
StB Leuben	7.711	7.675	7.667	71,4	71,3	71,4
61 Leuben	2.198	2.159	2.237	67,0	66,6	68,1
62 Laubegast	2.571	2.586	2.539	73,2	73,3	72,2
63 Kleinzschachwitz	1.745	1.731	1.711	73,3	72,8	73,1
64 Großschachwitz	1.197	1.199	1.180	73,2	74,3	73,9
StB Prohlis	10.294	10.363	10.329	64,0	65,4	65,7
71 Prohlis-Nord	904	909	907	57,8	59,3	60,4
72 Prohlis-Süd	1.056	1.053	1.045	52,4	54,3	54,3
73 Niedersedlitz	1.260	1.289	1.299	72,3	73,9	75,6
74 Lockwitz	1.488	1.512	1.515	72,6	74,3	74,6
75 Leubnitz-Neuostra	2.691	2.674	2.627	69,2	69,5	69,6
76 Strehlen	1.928	1.942	1.945	57,9	59,4	60,2
77 Reick	967	984	991	65,0	66,7	64,7
StB Plauen	9.550	9.512	9.463	58,7	58,7	58,5
81 Südvorstadt-West	1.998	2.037	2.074	50,7	50,7	51,1
82 Südvorstadt-Ost	1.019	1.007	1.000	39,2	38,7	38,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.547	1.489	1.455	62,4	62,5	61,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.461	1.452	1.432	70,4	70,4	70,6
85 Coschütz/Gittersee	1.160	1.157	1.145	71,9	72,6	72,0
86 Plauen	2.365	2.370	2.357	66,3	66,7	66,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	17.983	17.943	17.972	67,7	67,9	68,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.618	1.633	1.641	72,4	72,5	73,9
91 Cotta	2.855	2.852	2.845	74,2	75,0	76,7
92 Löbtau-Nord	2.130	2.128	2.110	65,5	65,2	64,9
93 Löbtau-Süd	2.690	2.704	2.749	68,6	68,8	69,4
94 Naußlitz	2.057	2.042	2.090	70,1	71,1	71,8
95 Gorbitz-Süd	1.165	1.113	1.108	53,4	52,2	52,2
96 Gorbitz-Ost	1.022	1.037	1.021	60,4	61,9	61,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.003	1.011	1.026	55,4	55,3	54,9
98 Briesnitz	2.474	2.467	2.447	73,7	73,3	73,4
99 Altfranken/Gompitz	969	956	935	73,3	74,0	74,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	116.531	119.514	120.683	64,8	66,3	67,3
nicht zuordenbar	181	230	363	x	x	x
StB Altstadt	10.950	11.557	12.028	59,1	61,3	62,5
01 Innere Altstadt	341	362	443	55,4	60,4	67,6
02 Pirnaische Vorstadt	1.210	1.262	1.265	61,0	64,4	64,0
03 Seevorstadt-Ost	1.455	1.612	1.675	53,6	55,8	55,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.666	1.827	1.990	60,3	62,3	65,1
05 Friedrichstadt	2.205	2.322	2.396	54,0	56,6	58,5
06 Johannstadt-Nord	2.210	2.241	2.260	63,9	65,9	66,2
07 Johannstadt-Süd	1.863	1.931	1.999	64,1	65,1	66,7
StB Neustadt	12.165	12.699	12.855	61,4	63,9	65,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.644	4.877	4.930	60,9	63,9	65,4
12 Radeberger Vorstadt	1.910	1.997	1.985	63,5	65,8	65,3
13 Innere Neustadt	1.631	1.738	1.809	60,3	63,3	65,7
14 Leipziger Vorstadt	3.287	3.403	3.459	63,4	65,1	66,9
15 Albertstadt	693	684	672	54,5	55,0	55,1
StB Pieschen	13.077	13.317	13.356	71,9	72,6	73,7
21 Pieschen-Süd	3.187	3.254	3.265	69,0	70,4	71,7
22 Mickten	3.206	3.306	3.319	74,3	74,0	75,2
23 Kaditz	1.327	1.348	1.342	74,3	75,6	76,5
24 Trachau	2.160	2.170	2.174	72,7	73,6	74,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	3.197	3.239	3.256	71,0	71,5	73,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.321	6.345	6.349	69,0	69,9	70,6
31 Klotzsche*	3.140	3.153	3.171	72,2	72,4	73,8
32 Hellerau/Wilschdorf	1.191	1.198	1.229	66,1	67,4	68,4
35 Weixdorf	1.282	1.301	1.267	72,1	73,9	73,5
36 Langebrück/Schönborn	708	693	682	57,7	58,2	58,2
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5.966	6.029	6.051	64,6	67,1	68,7
41 Loschwitz/Wachwitz	878	905	912	55,3	57,9	57,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	1.927	1.931	1.985	63,1	62,9	64,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	551	570	563	58,5	58,1	59,9
45 Weißig	1.166	1.176	1.156	68,5	71,6	71,4
46 Gönnsdorf/Pappritz	740	735	722	62,8	62,3	63,6
47 Schönfeld/Schullwitz	704	712	713	70,0	70,7	72,2

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	18.067	18.385	18.553	70,1	71,1	72,0
51 Blasewitz	1.879	1.932	1.963	64,1	65,2	67,2
52 Striesen-Ost	3.424	3.455	3.485	70,0	70,4	72,0
53 Striesen-Süd	2.414	2.448	2.568	67,4	68,1	69,4
54 Striesen-West	2.674	2.760	2.745	70,9	71,6	72,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	2.248	2.291	2.292	72,6	74,3	74,2
56 Seidnitz/Dobritz	2.913	2.991	3.008	74,4	75,6	76,4
57 Gruna	2.515	2.508	2.492	70,2	71,8	71,7
StB Leuben	7.620	7.751	7.727	70,0	70,8	71,2
61 Leuben	2.270	2.349	2.368	70,0	71,3	71,0
62 Laubegast	2.504	2.500	2.487	71,4	71,5	72,7
63 Kleinzschachwitz	1.561	1.567	1.563	66,4	66,9	67,2
64 Großschachwitz	1.285	1.335	1.309	72,4	73,6	74,1
StB Prohlis	11.212	11.480	11.571	62,7	64,3	65,3
71 Prohlis-Nord	1.034	1.048	1.094	55,7	57,4	59,1
72 Prohlis-Süd	1.374	1.427	1.442	54,6	57,6	58,6
73 Niedersedlitz	1.327	1.312	1.341	71,1	69,8	72,0
74 Lockwitz	1.450	1.502	1.507	68,8	70,2	71,5
75 Leubnitz-Neuostra	2.776	2.808	2.792	67,5	68,7	69,4
76 Strehlen	2.217	2.305	2.352	56,7	58,5	60,3
77 Reick	1.034	1.078	1.043	68,1	71,7	69,3
StB Plauen	11.065	11.286	11.389	55,0	56,5	56,9
81 Südvorstadt-West	2.622	2.709	2.718	52,9	53,5	52,5
82 Südvorstadt-Ost	1.465	1.545	1.651	35,2	38,3	40,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.747	1.757	1.733	58,7	60,2	59,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.360	1.385	1.423	66,7	67,7	69,2
85 Coschütz/Gittersee	1.297	1.293	1.259	64,9	66,2	67,5
86 Plauen	2.574	2.597	2.605	64,5	65,8	66,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	19.907	20.435	20.441	66,2	68,0	69,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.604	1.674	1.685	69,3	71,3	72,4
91 Cotta	2.910	2.973	2.984	72,5	74,6	76,5
92 Löbtau-Nord	2.506	2.587	2.619	64,6	67,1	68,7
93 Löbtau-Süd	3.096	3.194	3.181	68,1	69,7	70,4
94 Naußlitz	2.167	2.154	2.178	70,0	70,3	71,2
95 Gorbitz-Süd	1.698	1.742	1.742	52,9	55,2	57,3
96 Gorbitz-Ost	1.155	1.207	1.195	62,8	66,2	67,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.388	1.464	1.470	58,6	60,5	61,9
98 Briesnitz	2.440	2.520	2.478	70,4	72,0	72,7
99 Altfranken/Gompitz	943	920	909	71,1	70,2	69,9

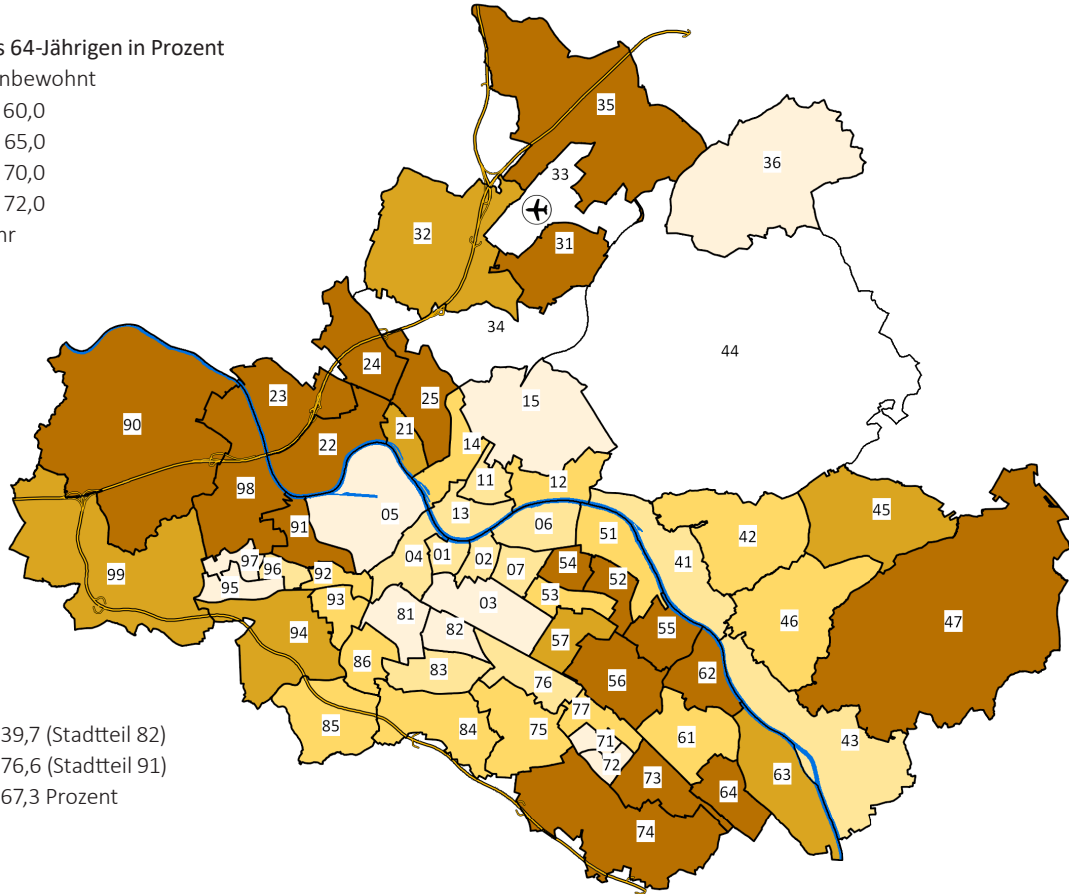
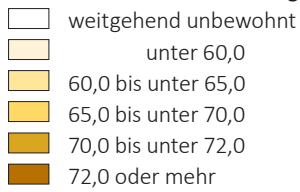
Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

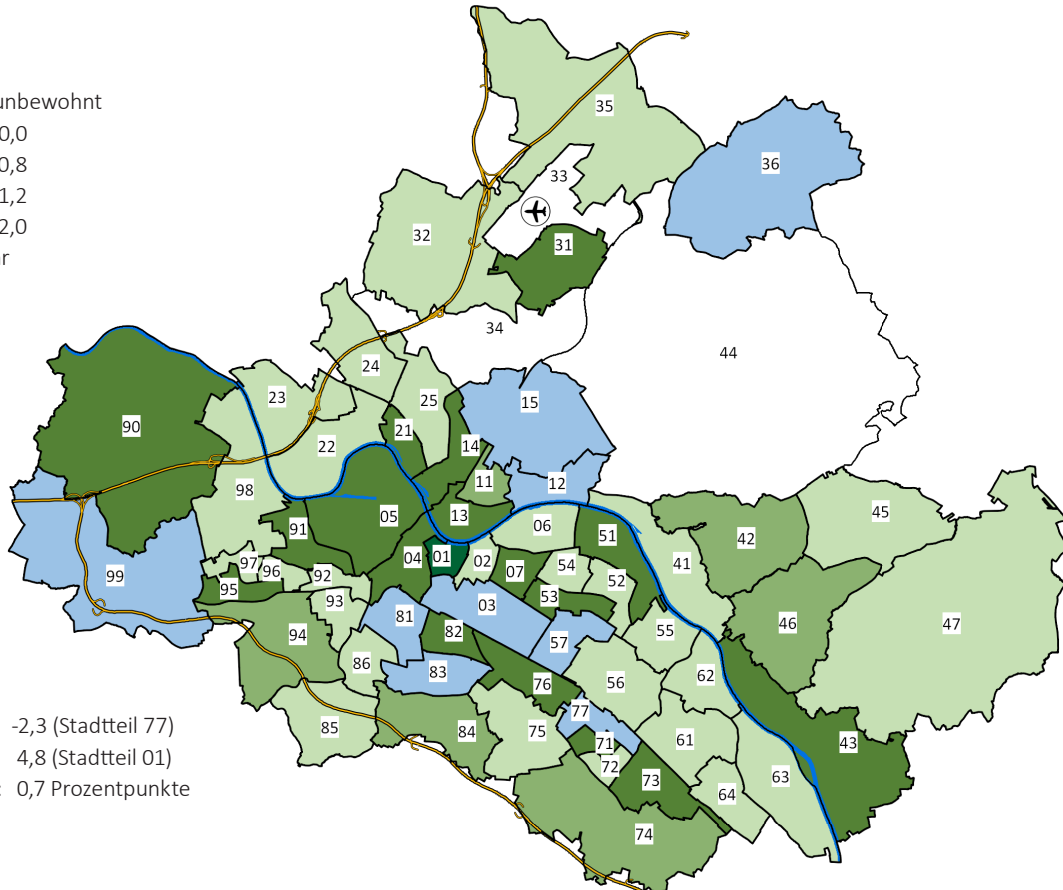
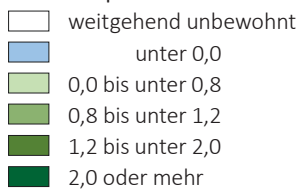
1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2020

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Änderung zu 2019

in Prozentpunkten

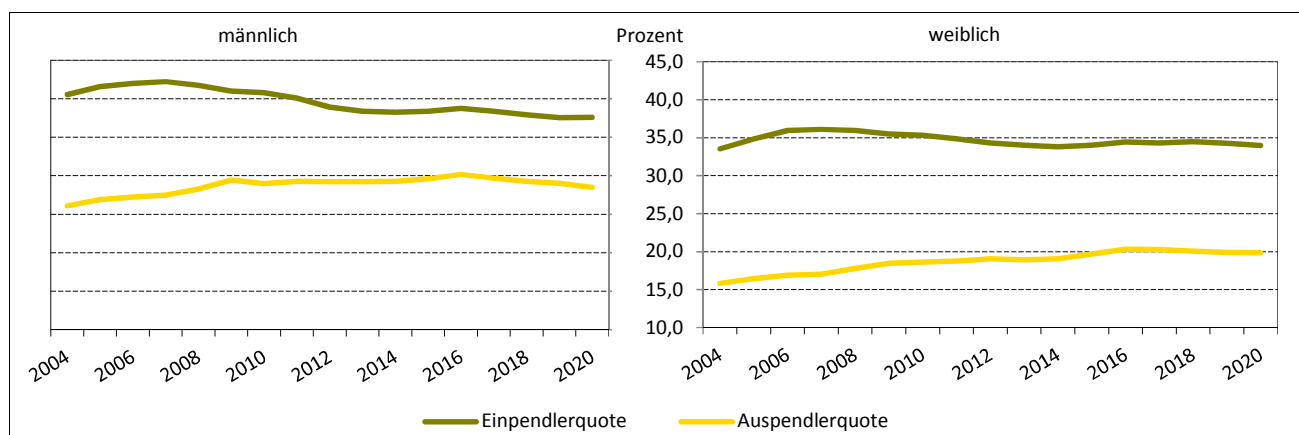


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	Pendler										
	ins-gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte		Auszu-bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins-gesamt	darunter Frauen						
Einpender											
2016	92.299	43.967	4.032	22.881	18.122	3.103	2.044	14.512	21.973	53.277	493
2017	93.990	44.533	4.700	24.102	18.917	2.908	1.860	13.857	22.817	54.824	632
2018	96.205	45.852	5.795	25.500	19.892	2.936	2.038	13.399	23.691	56.360	717
2019	96.812	45.766	6.947	26.149	20.241	2.978	2.056	13.014	23.852	57.080	810
2020	96.470	45.343	6.996	26.504	20.501	3.169	2.107	12.300	23.750	57.440	873
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
2016	36,6	34,4	38,0	31,6	32,9	38,7	46,0	31,2	32,4	40,4	34,2
2017	36,3	34,3	38,0	31,5	32,8	36,4	40,6	30,3	32,1	40,4	36,4
2018	36,2	34,5	38,4	31,5	32,9	36,0	41,7	29,6	32,0	40,4	34,9
2019	35,9	34,3	38,9	31,3	32,8	33,7	39,4	29,3	31,6	40,2	34,5
2020	35,6	34,0	37,1	30,9	32,6	33,3	40,3	28,9	31,2	39,8	34,5
Auspender											
2016	54.309	21.338	2.583	11.400	7.779	1.707	679	12.349	16.672	24.279	330
2017	55.223	21.688	3.007	12.053	8.186	1.717	799	11.711	17.453	24.880	380
2018	55.980	21.853	3.499	12.683	8.454	1.713	861	11.177	17.876	25.638	428
2019	56.466	21.803	3.891	13.255	8.790	1.714	827	10.521	18.144	26.452	522
2020	56.195	21.812	4.097	13.886	9.182	1.776	792	9.643	18.181	27.026	553
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
2016	25,3	20,3	28,3	18,8	17,4	25,8	22,1	27,8	26,6	23,6	25,8
2017	25,1	20,3	28,3	18,7	17,5	25,3	22,7	26,8	26,6	23,5	25,6
2018	24,8	20,0	27,4	18,6	17,3	24,7	23,2	26,0	26,2	23,6	24,3
2019	24,7	19,9	26,4	18,7	17,5	22,7	20,8	25,1	26,1	23,7	25,3
2020	24,4	19,9	25,7	19,0	17,8	21,8	20,2	24,2	25,7	23,7	25,1

1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2004 bis 2020



Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

Kommunale Statistikstelle

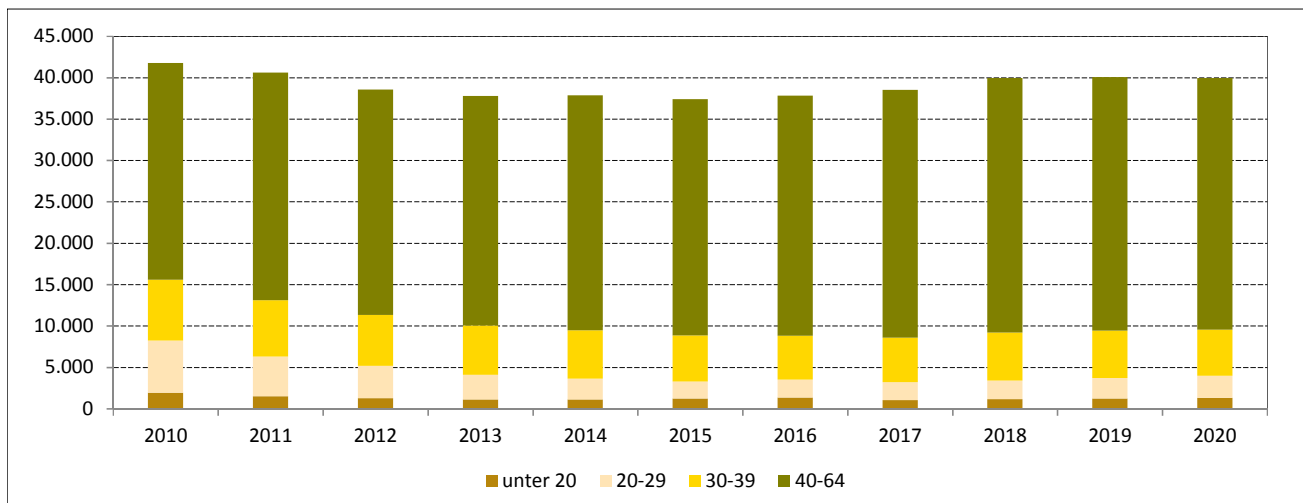
Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurde für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
	Pendlersaldo ¹⁾										
2016	37.990	22.629	1.449	11.481	10.343	1.396	1.365	2.163	5.301	28.998	163
2017	38.767	22.845	1.693	12.049	10.731	1.191	1.061	2.146	5.364	29.944	252
2018	40.225	23.999	2.296	12.817	11.438	1.223	1.177	2.222	5.815	30.722	289
2019	40.346	23.963	3.056	12.894	11.451	1.264	1.229	2.493	5.708	30.628	288
2020	40.275	23.531	2.899	12.618	11.319	1.393	1.315	2.657	5.569	30.414	320

1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2010 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾ Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern.

Ist dieser Wert positiv, bedeutet das einen Einpendlerüberschuss. Ein Auspendlerüberschuss stellt sich bei einem negativen Wert ein. Der Pendlersaldo wurde in früheren Veröffentlichungen anders berechnet.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

Kommunale Statistikstelle

1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2020

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Arbeitsort Dresden	270.858	133.393	18.848	5.233	42.517	76.227	146.881
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	169	53	29	.	.	52	85
Freie und Hansestadt Hamburg	240	90	40	-	52	108	80
Niedersachsen	532	176	119	.	.	184	241
Freie Hansestadt Bremen	39	14	9	-	13	10	16
Nordrhein-Westfalen	986	326	388	28	302	286	370
Hessen	452	167	158	3	95	134	220
Rheinland-Pfalz	187	60	70	4	43	59	81
Baden-Württemberg	792	253	287	3	190	232	367
Freistaat Bayern	1.083	326	285	9	214	368	492
Saarland	31	10	9	-	5	9	17
Berlin	1.435	525	260	13	227	445	750
Brandenburg	3.935	1.385	612	114	694	969	2.158
Mecklenburg-Vorpommern	458	131	31	3	80	122	253
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	80.469	39.873	2.351	1.839	9.078	19.396	50.156
davon Chemnitz, Stadt	1.899	901	183	34	322	476	1.067
Leipzig, Stadt	3.159	1.570	148	76	753	866	1.464
Erzgebirgskreis	1.395	726	31	63	174	308	850
Mittelsachsen	3.799	1.770	253	81	558	830	2.330
Vogtlandkreis	594	357	15	10	101	114	369
Zwickau	1.200	675	42	27	176	240	757
Bautzen	14.377	6.890	211	361	1.400	3.532	9.084
Görlitz	2.299	971	112	80	297	477	1.445
Meißen	20.224	10.275	541	426	1.963	4.878	12.957
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	29.572	14.762	761	635	3.117	7.289	18.531
Leipzig	1.047	524	20	32	117	194	704
Nordsachsen	904	452	34	14	100	192	598
Sachsen-Anhalt	1.358	390	117	19	182	309	848
Freistaat Thüringen	2.143	903	129	44	371	477	1.251
Ausland	2.161	661	2.102	26	617	590	928
ohne Zuordnung	73	30	31	5	23	14	31

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2020

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Wohnort Dresden	230.529	109.846	15.918	3.914	39.841	70.650	116.124
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	221	70	18	.	.	70	111
Freie und Hansestadt Hamburg	475	169	46	7	97	154	217
Niedersachsen	669	194	66	12	117	194	346
Freie Hansestadt Bremen	75	18	5	-	10	26	39
Nordrhein-Westfalen	1.959	675	290	17	330	582	1.030
Hessen	1.163	385	158	9	170	378	606
Rheinland-Pfalz	279	85	52	.	.	82	146
Baden-Württemberg	1.775	632	220	12	264	642	857
Freistaat Bayern	2.513	753	344	19	451	820	1.223
Saarland	45	12	6	-	5	14	26
Berlin	2.566	1.010	355	27	577	854	1.108
Brandenburg	1.902	712	149	28	377	648	849
Mecklenburg-Vorpommern	210	80	16	5	60	62	83
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	40.518	16.416	2.226	626	6.731	13.093	20.068
davon Chemnitz, Stadt	1.486	530	131	30	307	530	619
Leipzig, Stadt	2.629	1.080	140	18	381	751	1.479
Erzgebirgskreis	308	125	18	6	70	86	146
Mittelsachsen	1.865	723	108	37	325	682	821
Vogtlandkreis	167	51	11	3	57	46	61
Zwickau	417	117	18	5	67	123	222
Bautzen	7.821	3.031	352	98	1.188	2.473	4.062
Görlitz	698	316	53	18	140	277	263
Meißen	10.972	4.143	553	195	1.753	3.523	5.501
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	13.669	6.127	811	205	2.366	4.433	6.665
Leipzig	192	44	9	4	33	63	92
Nordsachsen	294	129	22	7	44	106	137
Sachsen-Anhalt	919	317	89	19	174	272	454
Freistaat Thüringen	906	284	57	9	191	290	416
ohne Zuordnung	19	14	-	1	4	6	8

Stand: 30.06.2020

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 05.03.2021)

1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2016 bis 2020

Jahr	Arns- dorf	Ottendorf- Okrilla	Rade- berg	Wachau	Coswig	Klipp- hausen	Meißen	Moritz- burg	Rade- beul	Rade- burg	Wein- böhlä	Banne- witz	Dohna	Dürrröhrsdorf- Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wils- druff
Einpendler																			
2016	597	1.958	2.689	653	2.258	1.235	1.523	1.622	6.033	1.043	1.215	2.184	1.097	591	6.610	2.500	816	3.915	2.233
2017	611	2.027	2.731	647	2.308	1.235	1.598	1.636	6.151	1.061	1.235	2.265	1.086	581	6.786	2.657	830	4.082	2.334
2018	651	1.998	2.775	640	2.298	1.281	1.650	1.628	6.318	1.056	1.258	2.325	1.121	579	6.916	2.782	844	4.200	2.401
2019	662	2.020	2.817	630	2.341	1.290	1.684	1.661	6.399	1.062	1.253	2.430	1.092	562	7.007	2.914	828	4.285	2.400
2020	663	2.012	2.842	621	2.383	1.324	1.651	1.686	6.407	1.060	1.282	2.454	1.086	593	6.958	2.986	811	4.407	2.422
Auspendler																			
2016	418	1.606	2.375	623	952	891	1.216	682	4.565	778	142	538	559	125	2.382	1.144	1.406	2.366	1.789
2017	421	1.646	2.421	650	1.050	952	1.268	669	4.712	796	151	560	584	132	2.403	1.162	1.392	2.509	1.876
2018	435	1.607	2.512	663	966	959	1.305	662	4.602	829	156	568	607	142	2.550	1.184	1.400	2.545	1.962
2019	393	1.617	2.520	681	1.015	985	1.294	684	4.578	856	155	577	601	134	2.578	1.186	1.505	2.502	2.045
2020	406	1.571	2.497	674	956	952	1.245	690	4.348	894	143	595	565	133	2.621	1.200	1.571	2.507	2.077
Pendlersaldo																			
2016	179	352	314	30	1.306	344	307	940	1.468	265	1.073	1.646	538	466	4.228	1.356	-590	1.549	444
2017	190	381	310	-3	1.258	283	330	967	1.439	265	1.084	1.705	502	449	4.383	1.495	-562	1.573	458
2018	216	391	263	-23	1.332	322	345	966	1.716	227	1.102	1.757	514	437	4.366	1.598	-556	1.655	439
2019	269	403	297	-51	1.326	305	390	977	1.821	206	1.098	1.853	491	428	4.429	1.728	-677	1.783	355
2020	257	441	345	-53	1.427	372	406	996	2.059	166	1.139	1.859	521	460	4.337	1.786	-760	1.900	345

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: März 2021)

Hinweis: Eventuelle rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit wurden für zurückliegende Jahre (2016 bis 2019) nicht berücksichtigt.

1.3 Arbeitslose

Die Stadt Dresden verzeichnete im Dezember 2020 einen Arbeitslosenstand von insgesamt 18.609 Personen (Tabelle 1.3.1, S. 53). Im Vergleich zum Vorjahresmonat entsprach dies einer Zunahme um rund 2.900 Personen (+19 Prozent) und spiegelte damit insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt wider. Die Arbeitslosenquote belief sich auf 6,2 Prozent. Ein Jahr zuvor lag diese bei 5,3 Prozent.

Zum Jahresende 2020 waren rund 7.700 Frauen und 10.900 Männer arbeitslos. Etwas mehr als 4.200 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Gegenüber dem Dezember 2019 entsprach dies einer Zunahme um 22 Prozent. Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen stieg erstmalig seit über zehn Jahren wieder an. Mit rund 6.400 Personen im Dezember 2020 waren circa 1.550 Personen mehr als langzeitarbeitslos registriert als noch im Dezember 2019, was einer Zunahme von fast 32 Prozent entsprach. Annähernd auf gleichem Niveau war die Zahl der Langzeitarbeitslosen zuletzt im Dezember 2017. Rund 11.600 Arbeitslose (62 Prozent) gehörten dem Rechtskreis SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und rund 7.000 (38 Prozent) dem Rechtskreis SGB III „Arbeitsförderung“ an (Tabelle 1.3.8, S.58). Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Verhältnis eindeutig zu Ungunsten des Rechtskreises SGB III verschoben. Im Dezember 2019 lag der Anteil der Arbeitslosen, welche dem Rechtskreis SGB II an gehörten bei 69 Prozent und der des Rechtskreises SGB III bei lediglich 31 Prozent.

Bezüglich der Berufsabschlüsse arbeitsloser Personen waren Unterschiede erkennbar (Tabelle 1.3.4, S. 55). Beinahe die Hälfte aller Arbeitslosen hatte eine abgeschlossene Berufsausbildung (45 Prozent, 8.450 Personen). Knapp 3.000 Akademikerinnen und Akademiker waren arbeitslos (16 Prozent). Ungefähr 39 Prozent der Arbeitslosen (7.200 Personen) verfügten über keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Differenzierung nach Altersgruppen ergab folgendes Bild. Der höchste Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung war mit 6,3 Prozent für die Altersgruppe 35- bis 39-Jährige festzustellen. Im vergangenen Jahr verzeichnete noch die Altersgruppe der über 60-Jährigen den höchsten Anteil. Diesmal entfiel auf sie der zweithöchsten Anteil an der Bevölkerung (6,2 Prozent). Arbeitslosenanteile von über fünf Prozent wiesen alle anderen Altersgruppen bis auf die 15- bis 24-Jährigen auf. Für diese war abermals der geringste Arbeitslosenanteil zu erkennen (2,9 Prozent). Dies ist auf die hohe Anzahl an Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden und Studierenden in dieser Altersgruppe zurückzuführen (Tabelle 1.3.7, S. 57).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht neben der Anzahl der offiziell in Deutschland registrierten Arbeitslosen ebenso Zahlen zur sogenannten Unterbeschäftigung (Tabelle 1.3.3, S.54). Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden insbesondere auch die Personen berücksichtigt, die in der amtlichen Statistik nicht als arbeitslos zählen, denen jedoch ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Umgangssprachlich wird dies auch als *versteckte Arbeitslosigkeit* bezeichnet. Im Berichtsjahr 2020 befanden sich rund 5.400 Personen¹ in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beziehungsweise wiesen einen Sonderstatus auf. Davon waren 1.485 Personen „im weiteren Sinne arbeitslos“ (28 Prozent) und nahmen somit beispielsweise an einer Aktivierungsmaßnahme oder beruflicher Eingliederung teil. Reichlich 3.700 Personen (69 Prozent) zählten zu den Personen, welche „nah am Arbeitslosenstatus“ sind. Dabei handelte es sich überwiegend um Teilnehmende an beruflichen Weiterbildungen einschließlich der Förderung von Menschen mit Behinderungen oder an Sprach- oder Integrationskursen (Fremdförderung). 166 Personen (drei Prozent) zählten zu dem Personenkreis, welche „fern vom Arbeitslosenstatus“ waren. Die meisten von Ihnen bekamen einen Gründungszuschuss. Dieser Zuschuss kann von der BA an Arbeitslosengeldempfänger und -empfängerinnen gezahlt werden, die sich hauptberuflich selbstständig machen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Unterbeschäftigungsquote für Dresden lag im Dezember 2020 bei 7,9 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat (7,3 Prozent) konnte hier ein moderater Anstieg um 0,6 Prozentpunkte verzeichnet werden. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung stieg im gleichen Zeitraum deutlich an (von 70,5 Prozent auf 77,6 Prozent).

Im Stadtteil Gorbitz-Süd war auch im Dezember 2020 etwa jede sechste in Dresden gemeldete Person von Arbeitslosigkeit betroffen (rund 17 Prozent, Tabelle 1.3.11, S. 64). Damit nahm Gorbitz-Süd wieder den Stadtteil mit dem höchsten Anteilswert ein. Die Jugendarbeitslosigkeit in Gorbitz-Süd blieb bei einem Anteilswert von knapp 13 Prozent. Mit knapp 15 Prozent (Zunahme um 4,0 Prozentpunkte) verzeichnete nunmehr der Stadtteil Prohlis-Süd die höchste Jugendarbeitslosigkeit (Tabelle 1.3.17, S. 76) und außerdem war hier ebenfalls jeder sechste in Dresden gemeldete Person von Arbeitslosigkeit betroffen. Hohe Arbeitslosenanteile insgesamt waren zudem in den Stadtteilen Prohlis-Nord (12,6 Prozent), Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (11,7 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (10,5 Prozent) vorzufinden. Demgegenüber wiesen die eher bevölkerungsschwachen Stadtteile am Rand des Dresdner Stadtgebietes niedrige Arbeitslosenanteile auf. Wobei festzustellen war, dass für alle Stadtteile – mit Ausnahme des Stadtteils Innere Altstadt – ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Lediglich zwei Stadtteile wiesen noch einen Anteilswert von unter zwei Prozent auf (Gönnsdorf/Pappritz mit 1,8 Prozent sowie Altfranken/Gompitz mit 1,7 Prozent).

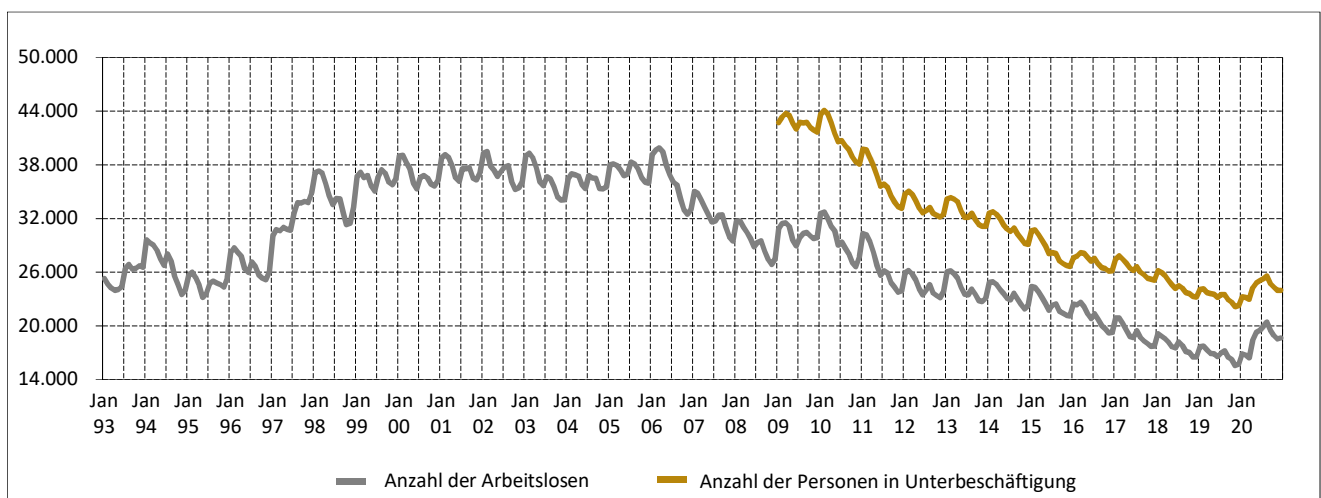
In 17 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu verzeichnen (Tabelle 1.3.19, S. 80). Mit 65 Prozent wies der Stadtteil Südvorstadt-Ost – wie schon im Dezember 2019 – den höchsten Anteilswert auf. Werte über 50 Prozent lagen auch für die Stadtteile Südvorstadt-West (58 Prozent), Gorbitz-Süd (57 Prozent), Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (54 Prozent), Prohlis-Süd (52 Prozent), Räcknitz/Zschernitz (51 Prozent) sowie Reick (50 Prozent) vor. In 39 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele als arbeitslos mit abgeschlossener Berufsausbildung registriert. An der Spitze lagen Schönfeld/Schulwitz (74 Prozent), Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha (71 Prozent) und Weixdorf (70 Prozent). In 35 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Akademikerinnen und Akademiker arbeitslos. Mit 41 Prozent lag hier der Stadtteil Loschwitz/Wachwitz ganz vorn. Gefolgt von Plauen (37 Prozent), Striesen-Ost (36 Prozent), Blasewitz (35 Prozent), Äußere Neustadt (34 Prozent) sowie Bühlau/Weißer Hirsch (31 Prozent).

¹ Zahl der Unterbeschäftigten (ohne Kurzarbeit) abgezogen von Zahl der Arbeitslosen

1.3.1 Arbeitsmarkt 2016 bis 2020

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder ²⁾
2016	März	22.643	13.265	9.378	3.611	8.228	1.180	7,9	8,9	6,9	29,2
	Juni	20.814	11.946	8.868	3.303	7.940	1.113	7,3	7,9	6,5	23,6
	September	20.016	11.417	8.599	2.993	7.615	1.108	7,0	7,6	6,3	21,4
	Dezember	19.275	11.057	8.218	2.894	7.250	1.088	6,7	7,4	6,0	20,7
2017	März	20.271	11.763	8.508	3.219	7.163	1.082	7,1	7,8	6,2	x
	Juni	18.704	10.659	8.045	3.112	6.893	1.039	6,5	7,0	5,9	x
	September	18.292	10.482	7.810	3.187	6.600	1.050	6,3	6,9	5,7	x
	Dezember	17.720	10.320	7.400	3.114	6.214	1.038	6,1	6,8	5,4	x
2018	März	18.548	11.028	7.520	3.442	6.207	1.048	6,4	7,2	5,5	x
	Juni	17.534	7.331	10.203	3.446	6.019	1.045	6,0	6,6	5,3	x
	September	17.132	9.997	7.135	3.629	5.644	1.009	5,8	6,4	5,1	x
	Dezember	16.515	9.748	6.767	3.545	5.470	999	5,6	6,3	4,9	x
2019	März	17.313	10.331	6.982	3.826	5.445	1.068	5,9	6,6	5,0	x
	Juni	16.562	9.683	6.879	3.670	5.246	1.021	5,6	6,1	4,9	x
	September	16.479	9.529	6.950	3.633	5.136	1.074	5,5	6,0	5,0	x
	Dezember	15.699	9.240	6.459	3.482	4.871	1.105	5,3	5,8	4,6	x
2020	März	16.410	9.722	6.688	3.744	4.910	1.153	5,5	6,1	4,8	18,4
	Juni	19.479	11.397	8.082	4.507	5.508	1.172	6,5	7,1	5,8	20,0
	September	19.506	11.371	8.135	4.498	6.058	1.181	6,5	7,1	5,8	19,9
	Dezember	18.609	10.896	7.713	4.244	6.416	1.173	6,2	6,8	5,5	18,8

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2020 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

²⁾ Die Ausländerarbeitslosenquoten wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Bericht für die Kommunen herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden und damit akzeptabel sind. Seit Januar 2020 wird die Quote wieder im Arbeitsmarktreport der BA ausgewiesen.

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2018 bis 2020

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾)	Personen in der Unterbeschäftigung								
	insgesamt			davon					
				Rechtskreis SGB II			Rechtskreis SGB III		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Arbeitslosigkeit	16.515	15.699	18.609	11.775	10.904	11.572	4.740	4.795	7.037
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.693	1.870	1.485	1.573	1.736	1.384	120	135	101
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	681	899	586	561	765	485	120	135	101
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.012	971	899	1.012	971	899	-	-	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.208	17.569	20.094	13.348	12.640	12.956	4.860	4.930	7.138
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.812	4.493	3.719	3.527	3.281	2.576	1.285	1.212	1.143
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderung	1.715	1.624	1.345	716	665	492	999	958	853
davon Arbeitsgelegenheiten	457	505	486	457	505	486	-	-	-
davon Fremdförderung	2.030	1.738	1.219	1.869	1.582	1.045	161	156	174
davon Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	5	-	27	5	-	-	-	-
davon Beschäftigungszuschuss	7	5	4	7	5	4	-	-	-
davon Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	100	-	-	100	-	-	-	-	-
davon Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	228	334	-	228	334	-	-	-
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	477	389	331	352	291	215	125	98	116
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.020	22.062	23.813	16.875	15.921	15.532	6.145	6.142	8.281
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	255	210	166	10	22	12	245	188	154
davon Gründungszuschuss	245	188	154	-	-	-	245	188	154
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	22	12	10	22	12	-	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.275	22.272	23.979	16.885	15.942	15.544	6.390	6.330	8.435
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,3	7,9	5,6	5,2	5,1	2,1	2,1	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,0	70,5	77,6	69,7	68,4	74,4	74,2	75,8	83,4

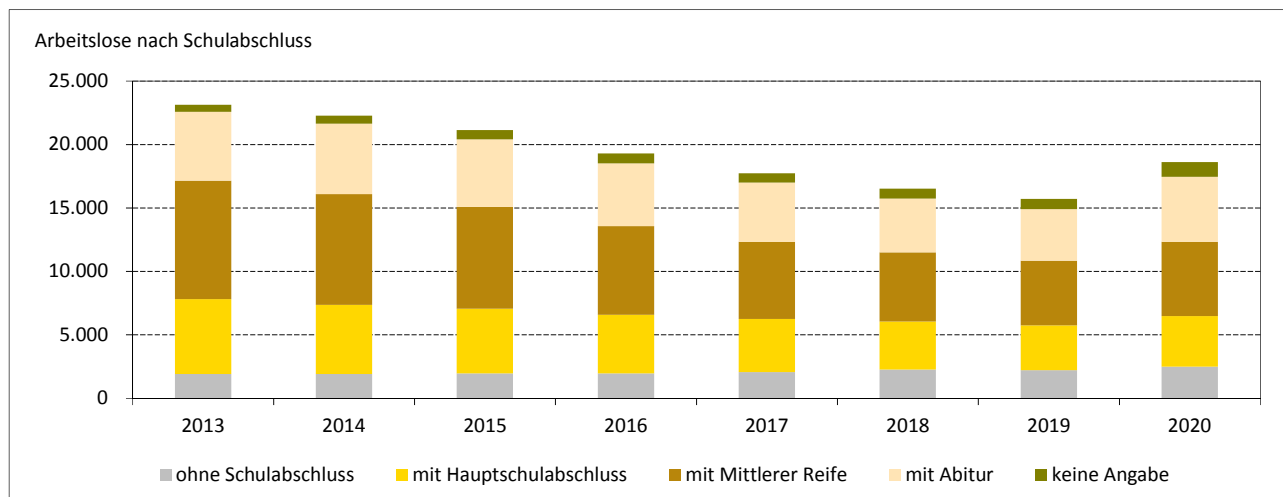
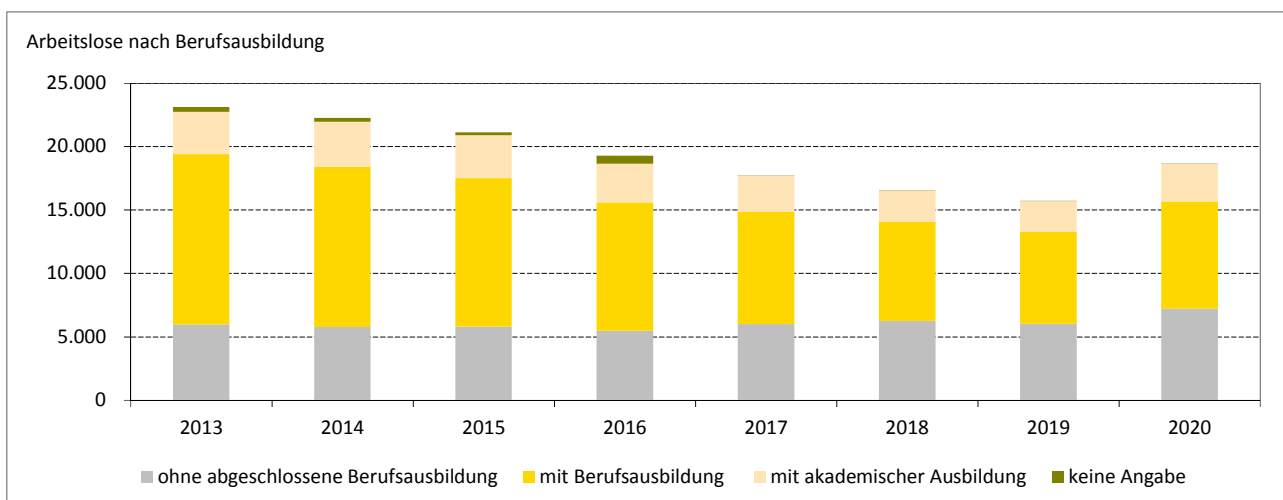
Anmerkung: ¹⁾ Angaben aus Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich. Aufgrund der Corona-Krise enthalten die vorläufigen Dezemberwerte für das Jahr 2020 keine Hochrechnungen.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung¹⁾ und Schulabschluss 2016 bis 2020

Jahr	Arbeitslose									
	ins-gesamt	davon unterteilt nach Berufsausbildung				davon unterteilt nach Schulabschluss				
		ohne Berufs-ausbildung ²⁾	mit Berufs-ausbildung	mit akademischer Ausbildung	keine Angabe	ohne Schul-abschluss	mit Hauptschul-abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	keine Angabe
2016	19.275	5.477	10.121	3.035	642	1.949	4.611	7.000	4.953	762
2017	17.720	6.002	8.851	2.842	25	2.046	4.198	6.083	4.663	730
2018	16.515	6.243	7.799	2.472	1	2.261	3.781	5.455	4.223	795
2019	15.699	6.035	7.242	2.421	1	2.201	3.523	5.110	4.053	812
2020	18.609	7.203	8.453	2.951	2	2.485	3.975	5.848	5.121	1.180

1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können im Jahr 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie "ohne abgeschlossene Berufsausbildung" und steigenden Fallzahlen in der Kategorie "keine Angabe zur Berufsausbildung" führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Dezember 2017 einen Anstieg in der Kategorie "ohne abgeschlossene Berufsausbildung". Der Zeitreihenvergleich kann deshalb diesbezüglich eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ "ohne abgeschlossene Berufsausbildung"

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2020

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	insgesamt									
Arbeitslose	18.609	1.723	2.091	2.854	2.690	2.030	1.582	1.729	2.083	1.827
darunter										
Alleinerziehende	1.589	88	158	338	357	311	178	114	36	9
Ausländer	4.244	539	655	705	588	516	443	337	309	152
Berufsrückkehrende	344	10	26	72	88	69	32	27	13	7
Schwerbehinderte	1.173	50	55	107	127	123	106	155	263	187
Teilzeitwunsch ¹⁾	3.277	156	255	435	541	396	306	326	455	407
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.963	289	282	326	293	218	133	153	165	104
1 bis unter 3 Monate	3.143	484	459	557	468	285	221	222	241	206
3 bis unter 6 Monate	2.870	413	364	473	412	310	214	225	231	228
6 bis unter 12 Monate	4.217	331	501	685	662	490	346	381	436	385
1 bis unter 2 Jahre	3.368	185	347	495	488	386	338	296	386	447
2 Jahre und länger	3.048	21	138	318	367	341	330	452	624	457
	davon Frauen									
Arbeitslose	7.713	667	805	1.181	1.149	854	649	719	890	799
darunter										
Alleinerziehende	1.405	.	153	312	326	265	144	90	24	.
Ausländer	1.774	139	222	290	273	272	218	161	133	66
Berufsrückkehrende	325	7	.	69	.	.	29	24	.	.
Schwerbehinderte	475	17	26	47	51	45	44	68	107	70
Teilzeitwunsch ¹⁾	2.322	103	183	338	423	293	212	218	289	263
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	847	128	119	145	133	93	55	66	67	41
1 bis unter 3 Monate	1.379	187	195	243	228	127	95	100	110	94
3 bis unter 6 Monate	1.283	163	139	212	182	151	116	105	94	121
6 bis unter 12 Monate	1.687	109	156	254	269	219	143	163	208	166
1 bis unter 2 Jahre	1.346	71	137	203	199	138	128	111	165	194
2 Jahre und länger	1.171	9	59	124	138	126	112	174	246	183
	davon Männer									
Arbeitslose	10.896	1.056	1.286	1.673	1.541	1.176	933	1.010	1.193	1.028
darunter										
Alleinerziehende	184	.	5	26	31	46	34	24	12	.
Ausländer	2.470	400	433	415	315	244	225	176	176	86
Berufsrückkehrende	19	3	.	3	.	.	3	3	.	.
Schwerbehinderte	698	33	29	60	76	78	62	87	156	117
Teilzeitwunsch ¹⁾	955	53	72	97	118	103	94	108	166	144
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.116	161	163	181	160	125	78	87	98	63
1 bis unter 3 Monate	1.764	297	264	314	240	158	126	122	131	112
3 bis unter 6 Monate	1.587	250	225	261	230	159	98	120	137	107
6 bis unter 12 Monate	2.530	222	345	431	393	271	203	218	228	219
1 bis unter 2 Jahre	2.022	114	210	292	289	248	210	185	221	253
2 Jahre und länger	1.877	12	79	194	229	215	218	278	378	274

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich gewünschter Arbeitszeit/-form: Heim- und Telearbeit

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2020 - Anteil in Prozent

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	insgesamt									
Arbeitslosenanteil	5,2	2,9	5,8	5,8	6,3	5,3	5,1	5,0	5,9	6,2
darunter Ausländer	10,7	7,2	7,7	10,1	11,8	13,8	15,3	14,9	18,9	14,0
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	10,5	16,8	13,5	11,4	10,9	10,7	8,4	8,8	7,9	5,7
1 bis unter 3 Monate	16,9	28,1	22,0	19,5	17,4	14,0	14,0	12,8	11,6	11,3
3 bis unter 6 Monate	15,4	24,0	17,4	16,6	15,3	15,3	13,5	13,0	11,1	12,5
6 bis unter 12 Monate	22,7	19,2	24,0	24,0	24,6	24,1	21,9	22,0	20,9	21,1
1 bis unter 2 Jahre	18,1	10,7	16,6	17,3	18,1	19,0	21,4	17,1	18,5	24,5
2 Jahre und länger	16,4	1,2	6,6	11,1	13,6	16,8	20,9	26,1	30,0	25,0
	davon Frauen									
Arbeitslosenanteil	4,5	2,3	4,9	5,2	5,7	4,7	4,5	4,4	5,1	5,3
darunter Ausländer	10,4	4,7	6,4	9,6	11,8	15,1	16,4	15,9	19,9	14,9
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,0	19,2	14,8	12,3	11,6	10,9	8,5	9,2	7,5	5,1
1 bis unter 3 Monate	17,9	28,0	24,2	20,6	19,8	14,9	14,6	13,9	12,4	11,8
3 bis unter 6 Monate	16,6	24,4	17,3	18,0	15,8	17,7	17,9	14,6	10,6	15,1
6 bis unter 12 Monate	21,9	16,3	19,4	21,5	23,4	25,6	22,0	22,7	23,4	20,8
1 bis unter 2 Jahre	17,5	10,6	17,0	17,2	17,3	16,2	19,7	15,4	18,5	24,3
2 Jahre und länger	15,2	1,3	7,3	10,5	12,0	14,8	17,3	24,2	27,6	22,9
	davon Männer									
Arbeitslosenanteil	5,8	3,4	6,6	6,4	6,7	5,9	5,7	5,6	6,7	7,2
darunter Ausländer	10,9	8,8	8,5	10,5	11,8	12,6	14,4	14,0	18,2	13,5
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	10,2	15,2	12,7	10,8	10,4	10,6	8,4	8,6	8,2	6,1
1 bis unter 3 Monate	16,2	28,1	20,5	18,8	15,6	13,4	13,5	12,1	11,0	10,9
3 bis unter 6 Monate	14,6	23,7	17,5	15,6	14,9	13,5	10,5	11,9	11,5	10,4
6 bis unter 12 Monate	23,2	21,0	26,8	25,8	25,5	23,0	21,8	21,6	19,1	21,3
1 bis unter 2 Jahre	18,6	10,8	16,3	17,5	18,8	21,1	22,5	18,3	18,5	24,6
2 Jahre und länger	17,2	1,1	6,1	11,6	14,9	18,3	23,4	27,5	31,7	26,7

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 60- bis 64-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden)

Der Arbeitslosenanteil (sowie der Anteil für ausländische Arbeitslose) bezieht sich auf die Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Angaben zur Arbeitslosigkeit differenziert nach der Dauer beziehen sich auf die Arbeitslosen in der jeweiligen Altersgruppe.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	davon		davon		darunter Aus- länder	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
Dresden insgesamt	18.609	11.572	7.037	7.713	10.896	4.244	1.723	12.976	3.910
nicht zuordenbar	218	194	24	46	172	20	52	158	8
StB Altstadt	2.461	1.631	830	1.039	1.422	962	245	1.728	488
01 Innere Altstadt	39	23	16	17	22	7	4	25	10
02 Pirnaische Vorstadt	325	225	100	122	203	129	39	233	53
03 Seevorstadt-Ost	309	198	111	105	204	148	43	204	62
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	326	170	156	137	189	111	25	231	70
05 Friedrichstadt	547	377	170	201	346	179	67	411	69
06 Johannstadt-Nord	527	376	151	256	271	267	40	381	106
07 Johannstadt-Süd	388	262	126	201	187	121	27	243	118
StB Neustadt	1.858	1.076	782	723	1.135	343	134	1.478	246
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	690	400	290	262	428	126	46	560	84
12 Radeberger Vorstadt	317	201	116	121	196	56	21	251	45
13 Innere Neustadt	269	152	117	128	141	84	16	212	41
14 Leipziger Vorstadt	518	297	221	183	335	70	43	405	70
15 Albertstadt	64	26	38	29	35	7	8	50	6
StB Pieschen	1.857	1.075	782	813	1.044	217	155	1.317	385
21 Pieschen-Süd	547	356	191	241	306	77	46	415	86
22 Mickten	453	245	208	201	252	52	37	299	117
23 Kaditz	142	60	82	73	69	18	11	95	36
24 Trachau	208	106	102	95	113	11	16	134	58
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	507	308	199	203	304	59	45	374	88
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	524	230	294	213	311	31	30	312	182
31 Klotzsche*	278	142	136	104	174	23	18	176	84
32 Hellerau/Wilschdorf	93	39	54	44	49	.	4	54	35
35 Weixdorf	92	33	59	32	60	.	4	45	43
36 Langebrück/Schönborn	61	16	45	33	28	5	4	37	20
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	523	199	324	231	292	41	41	322	160
41 Loschwitz/Wachwitz	70	22	48	34	36	.	3	47	20
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	153	50	103	70	83	9	10	104	39
43 Hosterwitz/Pillnitz	52	21	31	15	37	8	.	.	16
45 Weißig	145	71	74	62	83	8	15	85	45
46 Gönnsdorf/Pappritz	41	13	28	22	19	7	.	.	18
47 Schönfeld/Schullwitz	62	22	40	28	34	.	.	.	22

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	davon		davon		darunter Aus- länder	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
StB Blasewitz	2.100	1.105	995	966	1.134	271	182	1.397	521
51 Blasewitz	153	63	90	65	88	11	9	109	35
52 Striesen-Ost	292	125	167	126	166	24	27	209	56
53 Striesen-Süd	302	174	128	139	163	66	19	205	78
54 Striesen-West	249	107	142	111	138	40	20	169	60
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	375	241	134	193	182	56	35	259	81
56 Seidnitz/Dobritz	453	255	198	203	250	35	42	284	127
57 Gruna	276	140	136	129	147	39	30	162	84
StB Leuben	1.132	673	459	513	619	114	88	752	292
61 Leuben	591	403	188	280	311	82	58	416	117
62 Laubegast	280	148	132	125	155	16	9	180	91
63 Kleinzschachwitz	104	30	74	43	61	5	4	63	37
64 Großzschachwitz	157	92	65	65	92	11	17	93	47
StB Prohlis	2.656	1.924	732	1.011	1.645	683	272	1.854	530
71 Prohlis-Nord	419	321	98	147	272	134	42	306	71
72 Prohlis-Süd	734	591	143	266	468	188	93	509	132
73 Niedersedlitz	87	52	35	40	47	6	8	57	22
74 Lockwitz	126	60	66	54	72	20	5	86	35
75 Leubnitz-Neuostra	388	252	136	135	253	78	36	262	90
76 Strehlen	625	441	184	226	399	181	63	440	122
77 Reick	277	207	70	143	134	76	25	194	58
StB Plauen	1.879	1.284	595	751	1.128	846	203	1.349	327
81 Südvorstadt-West	647	517	130	316	331	398	69	480	98
82 Südvorstadt-Ost	344	266	78	121	223	238	49	262	33
83 Räcknitz/Zschertnitz	368	259	109	124	244	152	47	264	57
84 Kleinpestitz/Mockritz	163	75	88	63	100	11	13	99	51
85 Coschütz/Gittersee	131	73	58	38	93	13	9	88	34
86 Plauen	226	94	132	89	137	34	16	156	54
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.401	2.181	1.220	1.407	1.994	716	321	2.309	771
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	140	59	81	68	72	.	.	75	.
91 Cotta	379	204	175	153	226	48	38	248	93
92 Löbtau-Nord	312	166	146	110	202	42	23	229	60
93 Löbtau-Süd	344	198	146	145	199	47	30	254	60
94 Naußlitz	222	115	107	88	134	17	9	146	67
95 Gorbitz-Süd	869	689	180	323	546	311	107	609	153
96 Gorbitz-Ost	359	265	94	176	183	52	41	247	71
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	494	356	138	223	271	176	49	335	110
98 Briesnitz	239	114	125	100	139	11	19	142	78
99 Altfranken/Gompitz	43	15	28	21	22	.	.	24	.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2020 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent								
	ins- gesamt ¹⁾	davon		davon		darunter Aus- länder ²⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II ¹⁾	SGB III ¹⁾	Frauen ²⁾	Männer ²⁾		unter 25 ³⁾	25-54 ⁴⁾	55 und älter ⁵⁾
Dresden insgesamt	5,4	3,4	2,1	4,7	6,1	11,0	3,7	5,6	6,1
nicht zuordenbar	x	x	x	x	x	x	x	x	x
StB Altstadt	6,7	4,5	2,3	6,2	7,2	11,1	3,4	7,2	9,4
01 Innere Altstadt	3,0	1,7	1,2	2,8	3,1	2,2	1,5	2,8	6,4
02 Pirnaische Vorstadt	9,0	6,2	2,8	7,5	10,2	15,0	4,9	10,2	9,9
03 Seevorstadt-Ost	5,8	3,7	2,1	4,6	6,7	9,4	2,9	6,5	9,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	5,5	2,9	2,7	5,1	6,0	7,6	2,6	5,8	7,7
05 Friedrichstadt	7,6	5,2	2,3	6,8	8,0	9,9	4,0	8,3	11,6
06 Johannstadt-Nord	7,5	5,3	2,1	7,3	7,7	18,7	3,8	7,6	10,7
07 Johannstadt-Süd	6,4	4,3	2,1	6,5	6,2	9,9	2,8	6,3	9,1
StB Neustadt	5,1	2,9	2,1	4,3	5,8	8,1	3,0	5,2	6,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	5,0	2,9	2,1	4,1	5,7	7,5	2,7	5,0	8,2
12 Radeberger Vorstadt	5,5	3,5	2,0	4,3	6,5	11,2	4,5	5,9	4,2
13 Innere Neustadt	5,3	3,0	2,3	5,4	5,2	8,2	2,3	5,6	6,7
14 Leipziger Vorstadt	5,4	3,1	2,3	4,1	6,5	9,2	3,2	5,4	8,9
15 Albertstadt	3,1	1,3	1,8	3,4	2,8	2,5	4,2	3,1	2,2
StB Pieschen	5,3	3,1	2,2	4,8	5,7	9,1	4,1	5,2	6,6
21 Pieschen-Süd	6,3	4,1	2,2	5,8	6,8	9,2	4,6	6,2	9,1
22 Mickten	5,2	2,8	2,4	4,8	5,6	8,4	4,2	4,8	7,5
23 Kaditz	4,1	1,7	2,4	4,3	4,0	9,2	3,2	4,0	5,1
24 Trachau	3,5	1,8	1,7	3,3	3,8	6,4	3,1	3,3	4,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6,0	3,7	2,4	5,2	6,8	10,3	4,4	6,2	6,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	3,0	1,3	1,7	2,5	3,5	5,0	2,1	2,8	3,8
31 Klotzsche*	3,4	1,7	1,7	2,6	4,1	5,4	2,4	3,3	4,0
32 Hellerau/Wilschdorf	2,6	1,1	1,5	2,5	2,7	.	1,5	2,4	3,5
35 Weixdorf	2,7	1,0	1,7	1,9	3,5	.	1,7	2,2	3,9
36 Langebrück/Schönborn	2,6	0,7	1,9	2,8	2,4	8,1	2,0	2,5	3,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	2,8	1,1	1,7	2,5	3,1	5,4	2,6	2,7	3,2
41 Loschwitz/Wachwitz	2,1	0,7	1,5	2,0	2,3	.	1,1	2,3	2,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,5	0,8	1,7	2,2	2,7	3,2	1,9	2,5	2,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	2,9	1,2	1,7	1,7	4,1	11,8	.	.	3,0
45 Weißig	4,6	2,2	2,3	4,0	5,1	5,5	4,9	4,2	5,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	1,8	0,6	1,3	2,0	1,7	7,4	.	.	2,6
47 Schönfeld/Schullwitz	3,2	1,1	2,1	2,9	3,5	.	.	.	4,0

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent								
	ins- gesamt ¹⁾	davon		davon		darunter Aus- länder ²⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II ¹⁾	SGB III ¹⁾	Frauen ²⁾	Männer ²⁾		unter 25 ³⁾	25-54 ⁴⁾	55 und älter ⁵⁾
StB Blasewitz	4,0	2,1	1,9	3,7	4,4	7,1	3,0	3,9	5,1
51 Blasewitz	2,5	1,0	1,5	2,1	3,0	3,2	1,4	2,6	2,8
52 Striesen-Ost	3,0	1,3	1,7	2,5	3,4	4,4	2,9	2,9	3,5
53 Striesen-Süd	4,1	2,4	1,7	3,8	4,4	7,1	1,8	4,1	5,9
54 Striesen-West	3,2	1,4	1,8	2,8	3,6	6,1	2,1	3,1	4,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	5,8	3,8	2,1	5,8	5,9	14,0	5,6	5,9	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	5,9	3,3	2,6	5,4	6,3	7,9	4,4	5,6	7,7
57 Gruna	3,9	2,0	1,9	3,6	4,2	7,6	3,2	3,5	5,3
StB Leuben	5,2	3,1	2,1	4,8	5,7	10,8	4,0	5,3	5,6
61 Leuben	8,8	6,0	2,8	8,5	9,2	15,9	7,7	9,3	7,9
62 Laubegast	4,0	2,1	1,9	3,6	4,5	5,4	1,5	4,0	5,2
63 Kleinzschachwitz	2,2	0,6	1,6	1,9	2,6	5,9	1,0	2,1	3,0
64 Großzschachwitz	4,6	2,7	1,9	4,1	5,1	6,9	3,8	4,2	6,4
StB Prohlis	8,0	5,8	2,2	6,5	9,3	16,4	6,4	8,7	6,9
71 Prohlis-Nord	12,6	9,7	3,0	10,0	14,7	18,5	10,6	14,2	9,3
72 Prohlis-Süd	16,7	13,4	3,3	13,8	18,9	20,1	14,8	18,3	13,4
73 Niedersedlitz	2,5	1,5	1,0	2,4	2,6	3,1	2,4	2,5	2,4
74 Lockwitz	3,0	1,4	1,6	2,6	3,4	11,8	1,5	3,1	3,1
75 Leubnitz-Neuostra	5,0	3,3	1,8	3,6	6,3	15,9	4,2	5,4	4,6
76 Strehlen	8,8	6,2	2,6	7,0	10,4	14,3	4,8	9,6	10,1
77 Reick	9,1	6,8	2,3	9,3	8,8	19,9	7,0	9,8	7,9
StB Plauen	5,2	3,6	1,6	4,6	5,7	11,3	2,5	6,0	5,8
81 Südvorstadt-West	6,9	5,5	1,4	7,5	6,3	13,9	2,9	8,2	8,5
82 Südvorstadt-Ost	5,2	4,0	1,2	4,7	5,5	9,4	1,8	7,6	7,1
83 Räcknitz/Zschernitz	7,1	5,0	2,1	5,3	8,5	15,5	4,9	8,1	6,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	4,0	1,9	2,2	3,1	4,9	5,9	3,0	4,0	4,4
85 Coschütz/Gittersee	3,8	2,1	1,7	2,4	5,1	6,2	2,1	4,0	4,3
86 Plauen	3,1	1,3	1,8	2,6	3,5	4,9	1,5	3,0	4,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	6,1	3,9	2,2	5,4	6,8	13,6	4,0	6,3	6,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3,1	1,3	1,8	3,1	3,1	.	.	2,5	.
91 Cotta	5,0	2,7	2,3	4,1	5,8	10,5	3,9	4,7	6,9
92 Löbtau-Nord	4,4	2,3	2,1	3,4	5,3	7,6	1,4	4,8	9,0
93 Löbtau-Süd	4,1	2,3	1,7	3,7	4,4	6,9	1,8	4,3	6,8
94 Naußlitz	3,7	1,9	1,8	3,0	4,4	7,4	1,3	3,9	4,5
95 Gorbitz-Süd	17,0	13,5	3,5	15,4	18,2	21,7	12,9	19,2	13,9
96 Gorbitz-Ost	10,5	7,7	2,7	10,7	10,3	10,7	8,3	11,9	8,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	11,7	8,4	3,3	12,0	11,5	16,1	8,6	13,2	9,8
98 Briesnitz	3,5	1,7	1,8	3,0	4,1	5,4	3,2	3,1	4,6
99 Altfranken/Gompitz	1,7	0,6	1,1	1,7	1,7	.	.	1,6	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁵⁾ bezogen auf 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	16.515	15.699	18.609	4,8	4,5	5,4
nicht zuordenbar	242	236	218	x	x	x
StB Altstadt	2.112	1.953	2.461	6,0	5,4	6,7
01 Innere Altstadt	36	45	39	3,2	3,7	3,0
02 Pirnaische Vorstadt	261	232	325	7,2	6,4	9,0
03 Seevorstadt-Ost	274	256	309	5,5	4,8	5,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	266	271	326	5,0	4,8	5,5
05 Friedrichstadt	482	477	547	6,9	6,5	7,6
06 Johannstadt-Nord	427	374	527	6,2	5,6	7,5
07 Johannstadt-Süd	366	298	388	6,0	4,9	6,4
StB Neustadt	1.611	1.474	1.858	4,4	4,0	5,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	630	525	690	4,5	3,7	5,0
12 Radeberger Vorstadt	268	264	317	4,6	4,5	5,5
13 Innere Neustadt	217	234	269	4,3	4,5	5,3
14 Leipziger Vorstadt	437	404	518	4,5	4,2	5,4
15 Albertstadt	59	47	64	2,9	2,3	3,1
StB Pieschen	1.698	1.650	1.857	4,8	4,7	5,3
21 Pieschen-Süd	547	530	547	6,1	6,0	6,3
22 Mickten	365	387	453	4,3	4,6	5,2
23 Kaditz	141	126	142	4,0	3,6	4,1
24 Trachau	210	196	208	3,6	3,4	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	435	411	507	5,1	4,9	6,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	507	475	524	2,8	2,7	3,0
31 Klotzsche*	291	267	278	3,5	3,2	3,4
32 Hellerau/Wilschdorf	95	79	93	2,7	2,2	2,6
35 Weixdorf	82	80	92	2,3	2,3	2,7
36 Langebrück/Schönborn	39	49	61	1,6	2,1	2,6
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	434	406	523	2,3	2,2	2,8
41 Loschwitz/Wachwitz	64	59	70	2,0	1,8	2,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	134	110	153	2,2	1,8	2,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	45	45	52	2,4	2,4	2,9
45 Weißig	122	112	145	3,8	3,5	4,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	34	41	41	1,5	1,8	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	35	39	62	1,8	2,0	3,2

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	1.808	1.749	2.100	3,4	3,3	4,0
51 Blasewitz	116	119	153	1,9	2,0	2,5
52 Striesen-Ost	220	233	292	2,2	2,4	3,0
53 Striesen-Süd	311	275	302	4,4	3,7	4,1
54 Striesen-West	194	203	249	2,5	2,6	3,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	341	326	375	5,3	5,0	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	359	350	453	4,6	4,5	5,9
57 Gruna	267	243	276	3,7	3,4	3,9
StB Leuben	1.022	922	1.132	4,7	4,3	5,2
61 Leuben	541	488	591	8,3	7,4	8,8
62 Laubegast	237	224	280	3,4	3,2	4,0
63 Kleinzschachwitz	95	79	104	2,0	1,7	2,2
64 Großschachwitz	149	131	157	4,4	3,9	4,6
StB Prohlis	2.447	2.266	2.656	7,2	6,7	8,0
71 Prohlis-Nord	424	354	419	12,5	10,4	12,6
72 Prohlis-Süd	695	641	734	15,5	14,5	16,7
73 Niedersedlitz	108	84	87	3,0	2,3	2,5
74 Lockwitz	86	79	126	2,1	1,9	3,0
75 Leubnitz-Neuostra	378	331	388	4,7	4,2	5,0
76 Strehlen	521	548	625	7,2	7,6	8,8
77 Reick	235	229	277	7,9	7,5	9,1
StB Plauen	1.549	1.587	1.879	4,2	4,3	5,2
81 Südvorstadt-West	491	516	647	5,4	5,4	6,9
82 Südvorstadt-Ost	312	308	344	4,6	4,5	5,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	323	345	368	6,0	6,5	7,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	120	128	163	2,9	3,1	4,0
85 Coschütz/Gittersee	118	108	131	3,3	3,1	3,8
86 Plauen	185	182	226	2,4	2,4	3,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.085	2.981	3.401	5,4	5,3	6,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	126	119	140	2,8	2,6	3,1
91 Cotta	353	301	379	4,5	3,9	5,0
92 Löbtau-Nord	280	295	312	3,9	4,1	4,4
93 Löbtau-Süd	302	286	344	3,5	3,3	4,1
94 Naußlitz	192	192	222	3,2	3,2	3,7
95 Gorbitz-Süd	852	823	869	15,8	15,8	17,0
96 Gorbitz-Ost	320	291	359	9,1	8,5	10,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	413	429	494	9,8	9,9	11,7
98 Briesnitz	201	211	239	2,9	3,1	3,5
99 Altfranken/Gompitz	46	34	43	1,7	1,3	1,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Anteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	11.775	10.904	11.572	3,4	3,2	3,4
nicht zuordenbar	218	204	194	x	x	x
StB Altstadt	1.643	1.451	1.631	4,7	4,0	4,5
01 Innere Altstadt	22	28	23	1,9	2,3	1,7
02 Pirnaische Vorstadt	211	174	225	5,8	4,8	6,2
03 Seevorstadt-Ost	211	197	198	4,2	3,7	3,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	199	173	170	3,7	3,0	2,9
05 Friedrichstadt	392	377	377	5,6	5,1	5,2
06 Johannstadt-Nord	338	286	376	4,9	4,3	5,3
07 Johannstadt-Süd	270	216	262	4,4	3,5	4,3
StB Neustadt	1.066	954	1.076	2,9	2,6	2,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	410	336	400	2,9	2,4	2,9
12 Radeberger Vorstadt	188	185	201	3,2	3,2	3,5
13 Innere Neustadt	146	167	152	2,9	3,2	3,0
14 Leipziger Vorstadt	285	238	297	3,0	2,5	3,1
15 Albertstadt	37	28	26	1,8	1,4	1,3
StB Pieschen	1.144	1.085	1.075	3,2	3,1	3,1
21 Pieschen-Süd	397	372	356	4,4	4,2	4,1
22 Mickten	239	237	245	2,8	2,8	2,8
23 Kaditz	97	71	60	2,7	2,0	1,7
24 Trachau	117	108	106	2,0	1,9	1,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	294	297	308	3,5	3,5	3,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	259	248	230	1,5	1,4	1,3
31 Klotzsche*	158	153	142	1,9	1,8	1,7
32 Hellerau/Wilschdorf	49	39	39	1,4	1,1	1,1
35 Weixdorf	37	37	33	1,1	1,1	1,0
36 Langebrück/Schönborn	15	19	16	0,6	0,8	0,7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	207	186	199	1,1	1,0	1,1
41 Loschwitz/Wachwitz	24	23	22	0,7	0,7	0,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	55	50	50	0,9	0,8	0,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	26	22	21	1,4	1,2	1,2
45 Weißig	75	61	71	2,3	1,9	2,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	11	12	13	0,5	0,5	0,6
47 Schönfeld/Schullwitz	16	18	22	0,8	0,9	1,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Anteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	1.135	1.075	1.105	2,2	2,1	2,1
51 Blasewitz	53	51	63	0,9	0,8	1,0
52 Striesen-Ost	107	110	125	1,1	1,1	1,3
53 Striesen-Süd	232	195	174	3,3	2,7	2,4
54 Striesen-West	107	109	107	1,4	1,4	1,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	236	224	241	3,7	3,5	3,8
56 Seidnitz/Dobritz	237	236	255	3,1	3,1	3,3
57 Gruna	163	150	140	2,2	2,1	2,0
StB Leuben	687	604	673	3,2	2,8	3,1
61 Leuben	404	362	403	6,2	5,5	6,0
62 Laubegast	147	123	148	2,1	1,8	2,1
63 Kleinzschachwitz	39	28	30	0,8	0,6	0,6
64 Großschachwitz	97	91	92	2,8	2,7	2,7
StB Prohlis	1.970	1.793	1.924	5,8	5,3	5,8
71 Prohlis-Nord	365	307	321	10,8	9,0	9,7
72 Prohlis-Süd	618	546	591	13,8	12,3	13,4
73 Niedersedlitz	57	46	52	1,6	1,3	1,5
74 Lockwitz	40	38	60	1,0	0,9	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	266	240	252	3,3	3,0	3,3
76 Strehlen	439	437	441	6,1	6,1	6,2
77 Reick	185	179	207	6,2	5,9	6,8
StB Plauen	1.166	1.158	1.284	3,2	3,1	3,6
81 Südvorstadt-West	407	424	517	4,5	4,4	5,5
82 Südvorstadt-Ost	273	248	266	4,0	3,6	4,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	248	264	259	4,6	4,9	5,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	63	68	75	1,5	1,6	1,9
85 Coschütz/Gittersee	67	52	73	1,9	1,5	2,1
86 Plauen	108	102	94	1,4	1,4	1,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.280	2.146	2.181	4,0	3,8	3,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	67	63	59	1,5	1,4	1,3
91 Cotta	230	201	204	2,9	2,6	2,7
92 Löbtau-Nord	199	200	166	2,8	2,8	2,3
93 Löbtau-Süd	204	180	198	2,4	2,1	2,3
94 Naußlitz	116	113	115	1,9	1,9	1,9
95 Gorbitz-Süd	747	713	689	13,9	13,7	13,5
96 Gorbitz-Ost	259	227	265	7,4	6,6	7,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	329	327	356	7,8	7,5	8,4
98 Briesnitz	113	116	114	1,6	1,7	1,7
99 Altfranken/Gompitz	16	6	15	0,6	0,2	0,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Anteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	4.740	4.795	7.037	1,4	1,4	2,1
nicht zuordenbar	24	32	24	x	x	x
StB Altstadt	469	502	830	1,3	1,4	2,3
01 Innere Altstadt	14	17	16	1,2	1,4	1,2
02 Pirnaische Vorstadt	50	58	100	1,4	1,6	2,8
03 Seevorstadt-Ost	63	59	111	1,3	1,1	2,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	67	98	156	1,3	1,7	2,7
05 Friedrichstadt	90	100	170	1,3	1,4	2,3
06 Johannstadt-Nord	89	88	151	1,3	1,3	2,1
07 Johannstadt-Süd	96	82	126	1,6	1,3	2,1
StB Neustadt	545	520	782	1,5	1,4	2,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	220	189	290	1,6	1,3	2,1
12 Radeberger Vorstadt	80	79	116	1,4	1,3	2,0
13 Innere Neustadt	71	67	117	1,4	1,3	2,3
14 Leipziger Vorstadt	152	166	221	1,6	1,7	2,3
15 Albertstadt	22	19	38	1,1	0,9	1,8
StB Pieschen	554	565	782	1,6	1,6	2,2
21 Pieschen-Süd	150	158	191	1,7	1,8	2,2
22 Mickten	126	150	208	1,5	1,8	2,4
23 Kaditz	44	55	82	1,2	1,6	2,4
24 Trachau	93	88	102	1,6	1,5	1,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	141	114	199	1,7	1,4	2,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	248	227	294	1,4	1,3	1,7
31 Klotzsche*	133	114	136	1,6	1,4	1,7
32 Hellerau/Wilschdorf	46	40	54	1,3	1,1	1,5
35 Weixdorf	45	43	59	1,3	1,2	1,7
36 Langebrück/Schönborn	24	30	45	1,0	1,3	1,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	227	220	324	1,2	1,2	1,7
41 Loschwitz/Wachwitz	40	36	48	1,2	1,1	1,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	79	60	103	1,3	1,0	1,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	19	23	31	1,0	1,2	1,7
45 Weißig	47	51	74	1,5	1,6	2,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	23	29	28	1,0	1,3	1,3
47 Schönfeld/Schullwitz	19	21	40	1,0	1,1	2,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Anteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	673	674	995	1,3	1,3	1,9
51 Blasewitz	63	68	90	1,0	1,1	1,5
52 Striesen-Ost	113	123	167	1,1	1,2	1,7
53 Striesen-Süd	79	80	128	1,1	1,1	1,7
54 Striesen-West	87	94	142	1,1	1,2	1,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	105	102	134	1,6	1,6	2,1
56 Seidnitz/Dobritz	122	114	198	1,6	1,5	2,6
57 Gruna	104	93	136	1,4	1,3	1,9
StB Leuben	335	318	459	1,5	1,5	2,1
61 Leuben	137	126	188	2,1	1,9	2,8
62 Laubegast	90	101	132	1,3	1,4	1,9
63 Kleinzschachwitz	56	51	74	1,2	1,1	1,6
64 Großschachwitz	52	40	65	1,5	1,2	1,9
StB Prohlis	477	473	732	1,4	1,4	2,2
71 Prohlis-Nord	59	47	98	1,7	1,4	3,0
72 Prohlis-Süd	77	95	143	1,7	2,1	3,3
73 Niedersedlitz	51	38	35	1,4	1,1	1,0
74 Lockwitz	46	41	66	1,1	1,0	1,6
75 Leubnitz-Neuostra	112	91	136	1,4	1,2	1,8
76 Strehlen	82	111	184	1,1	1,5	2,6
77 Reick	50	50	70	1,7	1,6	2,3
StB Plauen	383	429	595	1,0	1,2	1,6
81 Südvorstadt-West	84	92	130	0,9	1,0	1,4
82 Südvorstadt-Ost	39	60	78	0,6	0,9	1,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	75	81	109	1,4	1,5	2,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	57	60	88	1,4	1,4	2,2
85 Coschütz/Gittersee	51	56	58	1,4	1,6	1,7
86 Plauen	77	80	132	1,0	1,1	1,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	805	835	1.220	1,4	1,5	2,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	59	56	81	1,3	1,2	1,8
91 Cotta	123	100	175	1,6	1,3	2,3
92 Löbtau-Nord	81	95	146	1,1	1,3	2,1
93 Löbtau-Süd	98	106	146	1,1	1,2	1,7
94 Naußlitz	76	79	107	1,3	1,3	1,8
95 Gorbitz-Süd	105	110	180	2,0	2,1	3,5
96 Gorbitz-Ost	61	64	94	1,7	1,9	2,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	84	102	138	2,0	2,4	3,3
98 Briesnitz	88	95	125	1,3	1,4	1,8
99 Altfranken/Gompitz	30	28	28	1,1	1,1	1,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	6.767	6.459	7.713	4,1	3,9	4,7
nicht zuordenbar	51	57	46	x	x	x
StB Altstadt	849	814	1.039	5,2	4,9	6,2
01 Innere Altstadt	17	21	17	3,3	3,7	2,8
02 Pirnaische Vorstadt	103	93	122	6,3	5,6	7,5
03 Seevorstadt-Ost	94	79	105	4,4	3,5	4,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	112	115	137	4,6	4,4	5,1
05 Friedrichstadt	167	172	201	5,7	5,7	6,8
06 Johannstadt-Nord	198	184	256	5,8	5,5	7,3
07 Johannstadt-Süd	158	150	201	5,0	4,8	6,5
StB Neustadt	620	582	723	3,7	3,4	4,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	251	204	262	3,9	3,1	4,1
12 Radeberger Vorstadt	100	113	121	3,5	4,0	4,3
13 Innere Neustadt	84	97	128	3,6	4,1	5,4
14 Leipziger Vorstadt	158	147	183	3,6	3,3	4,1
15 Albertstadt	27	21	29	3,2	2,5	3,4
StB Pieschen	776	726	813	4,6	4,3	4,8
21 Pieschen-Süd	259	225	241	6,0	5,3	5,8
22 Mickten	164	173	201	4,1	4,2	4,8
23 Kaditz	72	61	73	4,1	3,5	4,3
24 Trachau	91	97	95	3,1	3,3	3,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	190	170	203	4,8	4,3	5,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	209	200	213	2,4	2,3	2,5
31 Klotzsche*	127	109	104	3,2	2,7	2,6
32 Hellerau/Wilschdorf	40	42	44	2,3	2,4	2,5
35 Weixdorf	27	24	32	1,6	1,4	1,9
36 Langebrück/Schönborn	15	25	33	1,2	2,1	2,8
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	184	175	231	2,0	1,9	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	32	30	34	1,9	1,8	2,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	56	50	70	1,8	1,6	2,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	18	20	15	2,0	2,2	1,7
45 Weißig	46	39	62	2,9	2,5	4,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	16	20	22	1,4	1,8	2,0
47 Schönfeld/Schullwitz	16	16	28	1,6	1,7	2,9

Noch: 1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	835	773	966	3,1	2,9	3,7
51 Blasewitz	53	50	65	1,7	1,6	2,1
52 Striesen-Ost	95	90	126	1,9	1,8	2,5
53 Striesen-Süd	136	111	139	3,9	3,1	3,8
54 Striesen-West	98	85	111	2,4	2,1	2,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	169	157	193	5,1	4,7	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	154	167	203	4,1	4,4	5,4
57 Gruna	130	113	129	3,5	3,1	3,6
StB Leuben	488	424	513	4,5	3,9	4,8
61 Leuben	279	238	280	8,6	7,3	8,5
62 Laubegast	100	100	125	2,8	2,8	3,6
63 Kleinzschachwitz	45	35	43	1,9	1,5	1,9
64 Großschachwitz	64	51	65	4,0	3,2	4,1
StB Prohlis	953	871	1.011	6,0	5,5	6,5
71 Prohlis-Nord	152	129	147	9,9	8,4	10,0
72 Prohlis-Süd	259	231	266	13,1	11,9	13,8
73 Niedersedlitz	47	37	40	2,7	2,1	2,4
74 Lockwitz	44	38	54	2,2	1,9	2,6
75 Leubnitz-Neuostra	142	122	135	3,7	3,2	3,6
76 Strehlen	195	197	226	5,9	6,0	7,0
77 Reick	114	117	143	7,8	7,8	9,3
StB Plauen	584	612	751	3,6	3,7	4,6
81 Südvorstadt-West	213	244	316	5,3	5,8	7,5
82 Südvorstadt-Ost	101	108	121	3,8	4,0	4,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	103	107	124	4,2	4,5	5,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	56	49	63	2,7	2,4	3,1
85 Coschütz/Gittersee	37	33	38	2,3	2,1	2,4
86 Plauen	74	71	89	2,1	2,0	2,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.218	1.225	1.407	4,6	4,6	5,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	57	51	68	2,5	2,3	3,1
91 Cotta	137	127	153	3,6	3,4	4,1
92 Löbtau-Nord	123	131	110	3,7	4,0	3,4
93 Löbtau-Süd	125	118	145	3,2	2,9	3,7
94 Naußlitz	73	75	88	2,5	2,6	3,0
95 Gorbitz-Süd	276	296	323	12,7	13,9	15,4
96 Gorbitz-Ost	147	129	176	8,7	7,8	10,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	167	193	223	9,1	10,2	12,0
98 Briesnitz	94	86	100	2,8	2,6	3,0
99 Altfranken/Gompitz	19	19	21	1,4	1,5	1,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	9.748	9.240	10.896	5,4	5,1	6,1
nicht zuordenbar	191	179	172	x	x	x
StB Altstadt	1.263	1.139	1.422	6,7	5,9	7,2
01 Innere Altstadt	19	24	22	3,1	3,7	3,1
02 Pirnaische Vorstadt	158	139	203	7,9	7,0	10,2
03 Seevorstadt-Ost	180	177	204	6,3	5,8	6,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	154	156	189	5,4	5,1	6,0
05 Friedrichstadt	315	305	346	7,7	7,0	8,0
06 Johannstadt-Nord	229	190	271	6,7	5,7	7,7
07 Johannstadt-Süd	208	148	187	7,0	4,9	6,2
StB Neustadt	991	892	1.135	5,0	4,5	5,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	379	321	428	5,0	4,2	5,7
12 Radeberger Vorstadt	168	151	196	5,6	5,0	6,5
13 Innere Neustadt	133	137	141	4,8	4,8	5,2
14 Leipziger Vorstadt	279	257	335	5,3	4,9	6,5
15 Albertstadt	32	26	35	2,7	2,2	2,8
StB Pieschen	922	924	1.044	5,0	5,1	5,7
21 Pieschen-Süd	288	305	306	6,2	6,7	6,8
22 Mickten	201	214	252	4,6	4,9	5,6
23 Kaditz	69	65	69	3,9	3,7	4,0
24 Trachau	119	99	113	4,0	3,4	3,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	245	241	304	5,4	5,3	6,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	298	275	311	3,3	3,1	3,5
31 Klotzsche*	164	158	174	3,8	3,7	4,1
32 Hellerau/Wilschdorf	55	37	49	3,1	2,1	2,7
35 Weixdorf	55	56	60	3,1	3,2	3,5
36 Langebrück/Schönborn	24	24	28	2,0	2,1	2,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	250	231	292	2,6	2,5	3,1
41 Loschwitz/Wachwitz	32	29	36	2,0	1,8	2,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	78	60	83	2,5	2,0	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	27	25	37	2,8	2,6	4,1
45 Weißig	76	73	83	4,6	4,5	5,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	18	21	19	1,5	1,8	1,7
47 Schönfeld/Schullwitz	19	23	34	1,9	2,3	3,5

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	973	976	1.134	3,8	3,8	4,4
51 Blasewitz	63	69	88	2,1	2,3	3,0
52 Striesen-Ost	125	143	166	2,6	2,9	3,4
53 Striesen-Süd	175	164	163	4,9	4,4	4,4
54 Striesen-West	96	118	138	2,5	3,1	3,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	172	169	182	5,6	5,4	5,9
56 Seidnitz/Dobritz	205	183	250	5,2	4,6	6,3
57 Gruna	137	130	147	3,9	3,7	4,2
StB Leuben	534	498	619	4,9	4,6	5,7
61 Leuben	262	250	311	8,0	7,5	9,2
62 Laubegast	137	124	155	3,9	3,6	4,5
63 Kleinzschachwitz	50	44	61	2,1	1,9	2,6
64 Großschachwitz	85	80	92	4,7	4,5	5,1
StB Prohlis	1.494	1.395	1.645	8,4	7,8	9,3
71 Prohlis-Nord	272	225	272	14,7	12,1	14,7
72 Prohlis-Süd	436	410	468	17,4	16,5	18,9
73 Niedersedlitz	61	47	47	3,3	2,5	2,6
74 Lockwitz	42	41	72	2,0	1,9	3,4
75 Leubnitz-Neuostra	236	209	253	5,7	5,1	6,3
76 Strehlen	326	351	399	8,3	8,9	10,4
77 Reick	121	112	134	8,0	7,3	8,8
StB Plauen	965	975	1.128	4,8	4,8	5,7
81 Südvorstadt-West	278	272	331	5,5	5,1	6,3
82 Südvorstadt-Ost	211	200	223	5,1	4,8	5,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	220	238	244	7,4	8,0	8,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	64	79	100	3,1	3,8	4,9
85 Coschütz/Gittersee	81	75	93	4,1	3,9	5,1
86 Plauen	111	111	137	2,8	2,8	3,5
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.867	1.756	1.994	6,2	5,9	6,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	69	68	72	3,0	2,9	3,1
91 Cotta	216	174	226	5,4	4,4	5,8
92 Löbtau-Nord	157	164	202	4,0	4,2	5,3
93 Löbtau-Süd	177	168	199	3,8	3,7	4,4
94 Naußlitz	119	117	134	3,9	3,8	4,4
95 Gorbitz-Süd	576	527	546	18,0	17,1	18,2
96 Gorbitz-Ost	173	162	183	9,5	9,2	10,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	246	236	271	10,3	9,6	11,5
98 Briesnitz	107	125	139	3,1	3,6	4,1
99 Altfranken/Gompitz	27	15	22	2,0	1,2	1,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2018 bis 2020 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	3.545	3.482	4.244	9,8	9,2	11,0
nicht zuordenbar	24	21	20	x	x	x
StB Altstadt	790	723	962	10,1	8,5	11,1
01 Innere Altstadt	14	12	7	5,4	4,0	2,2
02 Pirnaische Vorstadt	101	88	129	12,5	10,6	15,0
03 Seevorstadt-Ost	121	114	148	8,5	7,4	9,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	104	100	111	8,6	7,2	7,6
05 Friedrichstadt	153	151	179	8,8	7,6	9,9
06 Johannstadt-Nord	179	179	267	14,7	14,3	18,7
07 Johannstadt-Süd	118	79	121	10,0	6,6	9,9
StB Neustadt	306	291	343	7,2	6,7	8,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	145	114	126	8,3	6,5	7,5
12 Radeberger Vorstadt	41	39	56	8,2	7,7	11,2
13 Innere Neustadt	71	85	84	6,9	7,7	8,2
14 Leipziger Vorstadt	44	48	70	5,9	6,2	9,2
15 Albertstadt	5	5	7	2,6	2,5	2,5
StB Pieschen	203	182	217	8,6	7,9	9,1
21 Pieschen-Süd	82	77	77	9,7	9,5	9,2
22 Mickten	53	40	52	9,4	7,2	8,4
23 Kaditz	12	14	18	6,1	7,2	9,2
24 Trachau	11	9	11	6,4	5,5	6,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	45	42	59	7,7	7,3	10,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	30	33	31	4,7	5,4	5,0
31 Klotzsche*	26	26	23	6,0	6,3	5,4
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	.	.	.	.
35 Weixdorf	.	.	.	.	.	.
36 Langebrück/Schönborn	-	.	5	-	.	8,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	38	44	41	4,3	5,6	5,4
41 Loschwitz/Wachwitz	6	6	.	4,2	4,7	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	9	9	9	3,1	3,2	3,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	10	14	8	8,1	12,2	11,8
45 Weißig	9	9	8	5,5	6,8	5,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	4	6	7	3,0	5,7	7,4
47 Schönfeld/Schullwitz	-	-	.	-	-	.

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	277	255	271	7,5	6,8	7,1
51 Blasewitz	11	14	11	3,0	3,9	3,2
52 Striesen-Ost	32	26	24	5,7	4,7	4,4
53 Striesen-Süd	87	65	66	9,5	7,0	7,1
54 Striesen-West	31	26	40	4,9	4,1	6,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	50	57	56	13,7	14,1	14,0
56 Seidnitz/Dobritz	26	27	35	7,3	6,8	7,9
57 Gruna	40	40	39	8,1	8,2	7,6
StB Leuben	82	90	114	9,3	9,6	10,8
61 Leuben	62	66	82	16,6	14,4	15,9
62 Laubegast	11	14	16	3,8	5,0	5,4
63 Kleinzschachwitz	4	3	5	4,1	4,1	5,9
64 Großschachwitz	5	7	11	4,1	5,4	6,9
StB Prohlis	552	580	683	14,5	14,5	16,4
71 Prohlis-Nord	122	116	134	18,7	16,7	18,5
72 Prohlis-Süd	146	145	188	18,9	17,3	20,1
73 Niedersedlitz	7	12	6	3,7	6,5	3,1
74 Lockwitz	9	7	20	5,7	4,7	11,8
75 Leubnitz-Neuostra	66	65	78	13,4	13,3	15,9
76 Strehlen	154	189	181	12,8	14,7	14,3
77 Reick	48	46	76	14,4	13,3	19,9
StB Plauen	648	675	846	9,2	8,9	11,3
81 Südvorstadt-West	233	279	398	9,7	9,8	13,9
82 Südvorstadt-Ost	229	207	238	9,2	8,0	9,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	135	138	152	13,9	14,0	15,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	3	.	11	1,8	.	5,9
85 Coschütz/Gittersee	12	.	13	4,2	.	6,2
86 Plauen	36	38	34	5,1	5,3	4,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	595	588	716	12,1	11,5	13,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	.	.	.	.
91 Cotta	43	32	48	9,1	6,4	10,5
92 Löbtau-Nord	34	43	42	5,7	7,4	7,6
93 Löbtau-Süd	33	32	47	5,2	4,9	6,9
94 Naußlitz	8	14	17	3,4	5,5	7,4
95 Gorbitz-Süd	301	284	311	23,4	21,4	21,7
96 Gorbitz-Ost	51	46	52	12,4	10,6	10,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	99	112	176	11,2	11,5	16,1
98 Briesnitz	17	20	11	6,7	8,7	5,4
99 Altfranken/Gompitz	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	1.406	1.309	1.723	3,0	2,8	3,7
nicht zuordenbar	50	57	52	x	x	x
StB Altstadt	190	162	245	2,8	2,3	3,4
01 Innere Altstadt	0	5	4	0,0	2,1	1,5
02 Pirnaische Vorstadt	34	20	39	4,2	2,5	4,9
03 Seevorstadt-Ost	28	26	43	2,1	1,7	2,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	24	18	25	2,7	1,9	2,6
05 Friedrichstadt	50	49	67	3,1	2,9	4,0
06 Johannstadt-Nord	32	26	40	3,4	2,8	3,8
07 Johannstadt-Süd	22	18	27	2,1	1,8	2,8
StB Neustadt	109	111	134	2,3	2,4	3,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	40	30	46	2,0	1,7	2,7
12 Radeberger Vorstadt	.	.	21	.	.	4,5
13 Innere Neustadt	18	23	16	2,3	2,9	2,3
14 Leipziger Vorstadt	32	38	43	2,2	2,7	3,2
15 Albertstadt	.	.	8	.	.	4,2
StB Pieschen	116	103	155	3,2	2,8	4,1
21 Pieschen-Süd	42	33	46	4,0	3,2	4,6
22 Mickten	21	23	37	2,5	2,7	4,2
23 Kaditz	13	5	11	4,0	1,5	3,2
24 Trachau	13	7	16	2,7	1,4	3,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	27	35	45	2,9	3,6	4,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	31	34	30	2,3	2,4	2,1
31 Klotzsche*	19	20	18	2,6	2,7	2,4
32 Hellerau/Wilschdorf	.	3	4	.	1,1	1,5
35 Weixdorf	.	8	4	.	3,4	1,7
36 Langebrück/Schönborn	.	3	4	.	1,6	2,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	16	25	41	1,1	1,6	2,6
41 Loschwitz/Wachwitz	.	.	3	.	.	1,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	3	5	10	0,6	1,0	1,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	.	8	15	.	2,9	4,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	122	105	182	2,2	1,8	3,0
51 Blasewitz	4	5	9	0,7	0,8	1,4
52 Striesen-Ost	13	13	27	1,4	1,4	2,9
53 Striesen-Süd	35	16	19	3,6	1,5	1,8
54 Striesen-West	11	9	20	1,2	1,0	2,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	19	26	35	3,8	4,6	5,6
56 Seidnitz/Dobritz	24	21	42	2,7	2,2	4,4
57 Gruna	16	15	30	1,9	1,7	3,2
StB Leuben	69	59	88	3,5	2,9	4,0
61 Leuben	40	32	58	5,9	4,5	7,7
62 Laubegast	.	10	9	.	1,7	1,5
63 Kleinzschachwitz	.	4	4	.	1,0	1,0
64 Großschachwitz	14	13	17	3,9	3,3	3,8
StB Prohlis	219	209	272	5,3	4,9	6,4
71 Prohlis-Nord	36	31	42	9,2	7,6	10,6
72 Prohlis-Süd	64	63	93	11,5	10,9	14,8
73 Niedersedlitz	9	9	8	2,7	2,6	2,4
74 Lockwitz	3	8	5	0,9	2,3	1,5
75 Leubnitz-Neuostra	33	27	36	3,9	3,2	4,2
76 Strehlen	60	59	63	4,3	4,2	4,8
77 Reick	14	12	25	4,5	3,6	7,0
StB Plauen	180	178	203	2,2	2,1	2,5
81 Südvorstadt-West	47	48	69	1,9	1,8	2,9
82 Südvorstadt-Ost	52	43	49	1,8	1,4	1,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	53	57	47	5,3	5,5	4,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	5	7	13	1,2	1,6	3,0
85 Coschütz/Gittersee	10	10	9	2,4	2,3	2,1
86 Plauen	13	13	16	1,2	1,2	1,5
StB Cotta/westliche Ortschaften	304	266	321	3,8	3,3	4,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	.	.	.	.
91 Cotta	20	28	38	2,1	3,0	3,9
92 Löbtau-Nord	16	21	23	0,9	1,2	1,4
93 Löbtau-Süd	22	20	30	1,3	1,2	1,8
94 Naußlitz	10	5	9	1,6	0,8	1,3
95 Gorbitz-Süd	146	110	107	17,8	12,8	12,9
96 Gorbitz-Ost	29	32	41	6,1	6,6	8,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	46	38	49	7,4	6,1	8,6
98 Briesnitz	8	7	19	1,4	1,2	3,2
99 Altfranken/Gompitz	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	11.505	10.861	12.976	4,9	4,6	5,6
nicht zuordenbar	187	167	158	x	x	x
StB Altstadt	1.492	1.374	1.728	6,4	5,8	7,2
01 Innere Altstadt	29	30	25	3,8	3,6	2,8
02 Pirnaische Vorstadt	179	160	233	7,7	6,9	10,2
03 Seevorstadt-Ost	190	177	204	6,4	5,7	6,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	192	192	231	5,4	5,0	5,8
05 Friedrichstadt	360	365	411	7,4	7,2	8,3
06 Johannstadt-Nord	309	263	381	6,3	5,5	7,6
07 Johannstadt-Süd	233	187	243	6,2	4,9	6,3
StB Neustadt	1.275	1.153	1.478	4,5	4,0	5,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	522	424	560	4,6	3,7	5,0
12 Radeberger Vorstadt	204	195	251	4,6	4,5	5,9
13 Innere Neustadt	166	175	212	4,4	4,6	5,6
14 Leipziger Vorstadt	337	318	405	4,5	4,3	5,4
15 Albertstadt	46	41	50	2,9	2,6	3,1
StB Pieschen	1.208	1.178	1.317	4,6	4,6	5,2
21 Pieschen-Süd	417	401	415	6,0	5,8	6,2
22 Mickten	241	257	299	3,9	4,2	4,8
23 Kaditz	90	82	95	3,5	3,3	4,0
24 Trachau	144	136	134	3,4	3,3	3,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	316	302	374	5,1	4,9	6,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	314	282	312	2,7	2,5	2,8
31 Klotzsche*	186	163	176	3,3	3,0	3,3
32 Hellerau/Wilschdorf	59	52	54	2,5	2,3	2,4
35 Weixdorf	.	36	45	.	1,7	2,2
36 Langebrück/Schönborn	.	31	37	.	2,0	2,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	273	247	322	2,2	2,0	2,7
41 Loschwitz/Wachwitz	43	37	47	1,9	1,7	2,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	97	76	104	2,3	1,8	2,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	72	62	85	3,3	3,0	4,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	1.230	1.164	1.397	3,3	3,2	3,9
51 Blasewitz	87	79	109	2,0	1,9	2,6
52 Striesen-Ost	160	174	209	2,1	2,3	2,9
53 Striesen-Süd	218	191	205	4,4	3,8	4,1
54 Striesen-West	134	131	169	2,4	2,4	3,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	230	222	259	5,0	4,9	5,9
56 Seidnitz/Dobritz	230	212	284	4,4	4,1	5,6
57 Gruna	171	155	162	3,5	3,3	3,5
StB Leuben	675	602	752	4,6	4,2	5,3
61 Leuben	378	339	416	8,4	7,6	9,3
62 Laubegast	148	136	180	3,1	2,9	4,0
63 Kleinzschachwitz	61	46	63	1,9	1,5	2,1
64 Großschachwitz	88	81	93	3,8	3,6	4,2
StB Prohlis	1.710	1.578	1.854	7,8	7,2	8,7
71 Prohlis-Nord	303	259	306	13,9	11,8	14,2
72 Prohlis-Süd	495	445	509	17,3	15,8	18,3
73 Niedersedlitz	70	59	57	2,9	2,5	2,5
74 Lockwitz	54	48	86	1,9	1,8	3,1
75 Leubnitz-Neuostra	257	217	262	5,0	4,3	5,4
76 Strehlen	355	382	440	7,7	8,3	9,6
77 Reick	176	168	194	8,8	8,4	9,8
StB Plauen	1.085	1.142	1.349	4,8	5,0	6,0
81 Südvorstadt-West	366	388	480	6,6	6,8	8,2
82 Südvorstadt-Ost	230	240	262	6,8	7,1	7,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	214	236	264	6,3	7,0	8,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	65	78	99	2,6	3,1	4,0
85 Coschütz/Gittersee	76	72	88	3,1	3,1	4,0
86 Plauen	134	128	156	2,5	2,4	3,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.056	1.974	2.309	5,5	5,3	6,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	66	.	75	2,2	.	2,5
91 Cotta	252	198	248	4,5	3,6	4,7
92 Löbtau-Nord	204	207	229	4,2	4,3	4,8
93 Löbtau-Süd	227	206	254	3,7	3,4	4,3
94 Naußlitz	123	122	146	3,1	3,2	3,9
95 Gorbitz-Süd	543	554	609	16,6	17,5	19,2
96 Gorbitz-Ost	226	193	247	10,5	9,3	11,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	255	276	335	10,5	10,9	13,2
98 Briesnitz	138	145	142	2,9	3,2	3,1
99 Altfranken/Gompitz	22	.	24	1,4	.	1,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Dresden insgesamt	3.604	3.529	3.910	5,8	5,5	6,1
nicht zuordenbar	5	12	8	x	x	x
StB Altstadt	430	417	488	8,4	8,1	9,4
01 Innere Altstadt	7	10	10	4,8	6,8	6,4
02 Pirnaische Vorstadt	48	52	53	9,1	9,8	9,9
03 Seevorstadt-Ost	56	53	62	8,1	7,6	9,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	50	61	70	5,6	6,8	7,7
05 Friedrichstadt	72	63	69	12,6	10,2	11,6
06 Johannstadt-Nord	86	85	106	8,7	8,6	10,7
07 Johannstadt-Süd	111	93	118	8,6	7,2	9,1
StB Neustadt	227	210	246	6,6	5,8	6,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	68	71	84	7,8	7,4	8,2
12 Radeberger Vorstadt	.	.	45	.	.	4,2
13 Innere Neustadt	33	36	41	5,9	6,1	6,7
14 Leipziger Vorstadt	68	48	70	9,3	6,2	8,9
15 Albertstadt	.	.	6	.	.	2,2
StB Pieschen	374	369	385	6,7	6,5	6,6
21 Pieschen-Süd	88	96	86	9,7	10,5	9,1
22 Mickten	103	107	117	6,9	7,1	7,5
23 Kaditz	38	39	36	5,6	5,7	5,1
24 Trachau	53	53	58	4,5	4,4	4,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	92	74	88	7,0	5,6	6,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	162	159	182	3,5	3,3	3,8
31 Klotzsche*	86	84	84	4,4	4,1	4,0
32 Hellerau/Wilschdorf	.	24	35	.	2,4	3,5
35 Weixdorf	32	36	43	3,1	3,3	3,9
36 Langebrück/Schönborn	.	15	20	.	2,4	3,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	145	134	160	3,1	2,8	3,2
41 Loschwitz/Wachwitz	.	.	20	.	.	2,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	34	29	39	2,4	2,0	2,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	16	.	.	3,0
45 Weißig	.	42	45	.	5,3	5,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	18	.	.	2,6
47 Schönfeld/Schullwitz	15	14	22	2,7	2,5	4,0

Noch: 1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2018 bis 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
StB Blasewitz	456	480	521	4,8	4,9	5,1
51 Blasewitz	25	35	35	2,1	2,8	2,8
52 Striesen-Ost	47	46	56	3,3	3,1	3,5
53 Striesen-Süd	58	68	78	4,8	5,3	5,9
54 Striesen-West	49	63	60	3,7	4,7	4,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	92	78	81	7,0	5,7	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	105	117	127	6,7	7,3	7,7
57 Gruna	80	73	84	5,3	4,7	5,3
StB Leuben	278	261	292	5,5	5,1	5,6
61 Leuben	123	117	117	8,9	8,1	7,9
62 Laubegast	.	78	91	.	4,5	5,2
63 Kleinzschachwitz	.	29	37	.	2,4	3,0
64 Großschachwitz	47	37	47	6,2	5,1	6,4
StB Prohlis	518	479	530	6,8	6,2	6,9
71 Prohlis-Nord	85	64	71	10,5	8,1	9,3
72 Prohlis-Süd	136	133	132	12,8	13,0	13,4
73 Niedersedlitz	29	16	22	3,3	1,8	2,4
74 Lockwitz	29	23	35	2,8	2,1	3,1
75 Leubnitz-Neuostra	88	87	90	4,5	4,4	4,6
76 Strehlen	106	107	122	8,9	9,0	10,1
77 Reick	45	49	58	6,7	6,9	7,9
StB Plauen	284	267	327	5,0	4,7	5,8
81 Südvorstadt-West	78	80	98	6,9	7,0	8,5
82 Südvorstadt-Ost	30	25	33	6,5	5,4	7,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	56	52	57	5,5	5,4	6,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	50	43	51	4,1	3,7	4,4
85 Coschütz/Gittersee	32	26	34	4,4	3,4	4,3
86 Plauen	38	41	54	3,4	3,6	4,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	725	741	771	6,4	6,6	6,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	50	.	.	4,1	.
91 Cotta	81	75	93	6,2	5,7	6,9
92 Löbtau-Nord	60	67	60	8,9	10,2	9,0
93 Löbtau-Süd	53	60	60	6,4	6,8	6,8
94 Naußlitz	59	65	67	4,1	4,4	4,5
95 Gorbitz-Süd	163	159	153	12,6	13,5	13,9
96 Gorbitz-Ost	65	66	71	7,3	7,8	8,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	112	115	110	9,5	9,7	9,8
98 Briesnitz	55	59	78	3,4	3,6	4,6
99 Altfranken/Gompitz	.	25	.	.	2,9	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose				Arbeitslosenanteil		
	ins- gesamt	darunter			in Prozent		
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung	ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung
Dresden insgesamt	18.609	7.203	8.455	2.951	38,7	45,4	15,9
nicht zuordenbar	218	158	57	3	x	x	x
StB Altstadt	2.461	1.071	890	500	43,5	36,2	20,3
01 Innere Altstadt	39	10	19	10	25,6	48,7	25,6
02 Pirnaische Vorstadt	325	149	117	59	45,8	36,0	18,2
03 Seevorstadt-Ost	309	152	98	59	49,2	31,7	19,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	326	120	132	74	36,8	40,5	22,7
05 Friedrichstadt	547	258	187	102	47,2	34,2	18,6
06 Johannstadt-Nord	527	243	154	130	46,1	29,2	24,7
07 Johannstadt-Süd	388	139	183	66	35,8	47,2	17,0
StB Neustadt	1.858	625	721	512	33,6	38,8	27,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	690	224	232	234	32,5	33,6	33,9
12 Radeberger Vorstadt	317	124	137	56	39,1	43,2	17,7
13 Innere Neustadt	269	95	101	73	35,3	37,5	27,1
14 Leipziger Vorstadt	518	163	220	135	31,5	42,5	26,1
15 Albertstadt	64	19	31	14	29,7	48,4	21,9
StB Pieschen	1.857	621	996	240	33,4	53,6	12,9
21 Pieschen-Süd	547	205	257	85	37,5	47,0	15,5
22 Mickten	453	136	275	42	30,0	60,7	9,3
23 Kaditz	142	44	86	12	31,0	60,6	8,5
24 Trachau	208	54	125	29	26,0	60,1	13,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	507	182	253	72	35,9	49,9	14,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	524	102	330	92	19,5	63,0	17,6
31 Klotzsche*	278	67	169	42	24,1	60,8	15,1
32 Hellerau/Wilschdorf	93	20	56	17	21,5	60,2	18,3
35 Weixdorf	92	10	64	18	10,9	69,6	19,6
36 Langebrück/Schönborn	61	5	41	15	8,2	67,2	24,6
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	523	109	287	127	20,8	54,9	24,3
41 Loschwitz/Wachwitz	70	11	30	29	15,7	42,9	41,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	153	27	79	47	17,6	51,6	30,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	52	12	25	15	23,1	48,1	28,8
45 Weißig	145	37	86	22	25,5	59,3	15,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	41	13	21	7	31,7	51,2	17,1
47 Schönfeld/Schullwitz	62	9	46	7	14,5	74,2	11,3

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose				Arbeitslosenanteil		
	ins- gesamt	darunter			in Prozent		
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung	ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung
StB Blasewitz	2.100	590	1.106	404	28,1	52,7	19,2
51 Blasewitz	153	27	72	54	17,6	47,1	35,3
52 Striesen-Ost	292	63	123	106	21,6	42,1	36,3
53 Striesen-Süd	302	94	150	58	31,1	49,7	19,2
54 Striesen-West	249	69	122	58	27,7	49,0	23,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	375	143	199	33	38,1	53,1	8,8
56 Seidnitz/Dobritz	453	120	286	47	26,5	63,1	10,4
57 Gruna	276	74	154	48	26,8	55,8	17,4
StB Leuben	1.132	377	648	107	33,3	57,2	9,5
61 Leuben	591	248	307	36	42,0	51,9	6,1
62 Laubegast	280	58	180	42	20,7	64,3	15,0
63 Kleinzschnitz	104	15	69	20	14,4	66,3	19,2
64 Großzschnitz	157	56	92	9	35,7	58,6	5,7
StB Prohlis	2.656	1.259	1.155	242	47,4	43,5	9,1
71 Prohlis-Nord	419	207	186	26	49,4	44,4	6,2
72 Prohlis-Süd	734	385	318	31	52,5	43,3	4,2
73 Niedersedlitz	87	25	53	9	28,7	60,9	10,3
74 Lockwitz	126	36	69	21	28,6	54,8	16,7
75 Leubnitz-Neuostra	388	159	174	55	41,0	44,8	14,2
76 Strehlen	625	308	235	82	49,3	37,6	13,1
77 Reick	277	139	120	18	50,2	43,3	6,5
StB Plauen	1.879	913	617	349	48,6	32,8	18,6
81 Südvorstadt-West	647	378	155	114	58,4	24,0	17,6
82 Südvorstadt-Ost	344	224	58	62	65,1	16,9	18,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	368	188	133	47	51,1	36,1	12,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	163	33	109	21	20,2	66,9	12,9
85 Coschütz/Gittersee	131	43	66	22	32,8	50,4	16,8
86 Plauen	226	47	96	83	20,8	42,5	36,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.401	1.378	1.648	375	40,5	48,5	11,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	140	21	99	20	15,0	70,7	14,3
91 Cotta	379	107	224	48	28,2	59,1	12,7
92 Löbtau-Nord	312	91	163	58	29,2	52,2	18,6
93 Löbtau-Süd	344	115	163	66	33,4	47,4	19,2
94 Naußlitz	222	50	130	42	22,5	58,6	18,9
95 Gorbitz-Süd	869	492	335	42	56,6	38,6	4,8
96 Gorbitz-Ost	359	166	177	16	46,2	49,3	4,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	494	265	195	34	53,6	39,5	6,9
98 Briesnitz	239	64	135	40	26,8	56,5	16,7
99 Altfranken/Gompitz	43	7	27	9	16,3	62,8	20,9

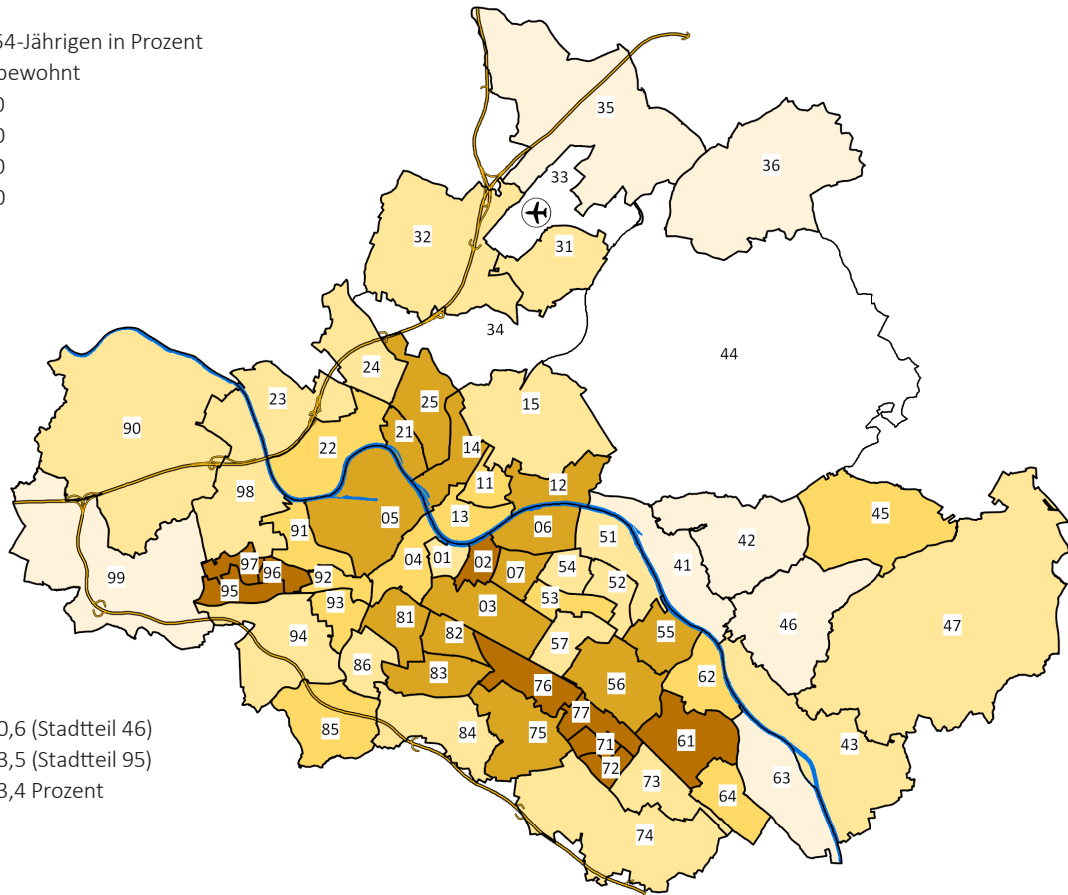
Anmerkung: ¹⁾ einschließlich "keine Angabe" bei Merkmal mit Berufsausbildung

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2020

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

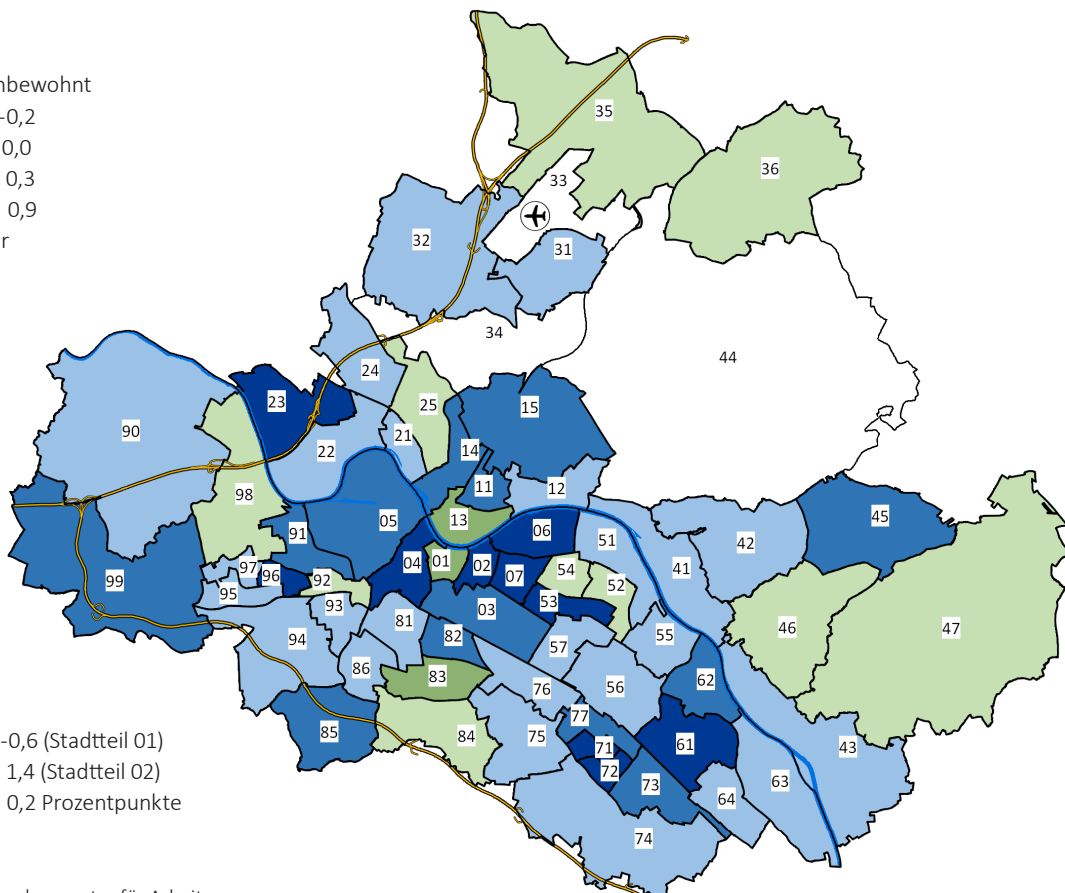
- weitgehend unbewohnt
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 6,0
- 6,0 oder mehr



Änderung zu 2019

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,2
- 0,2 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,9
- 0,9 oder mehr

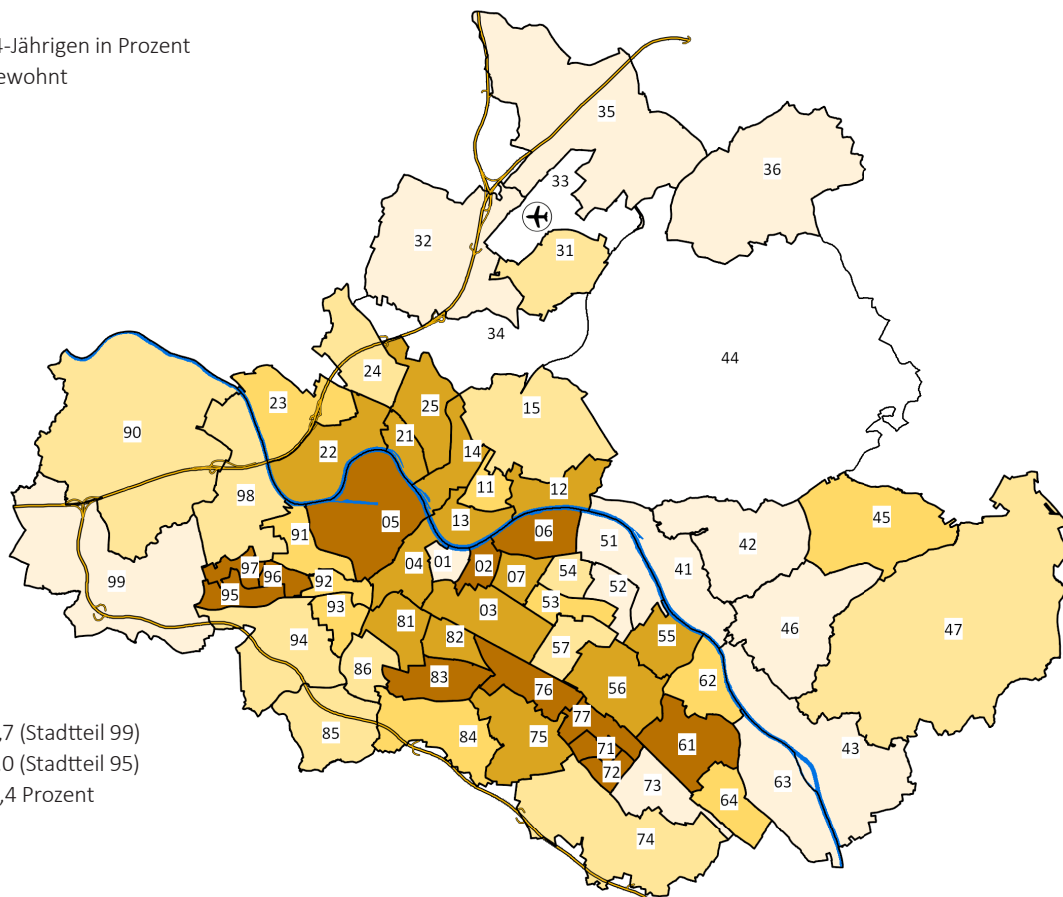


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.21 Arbeitslose 2020

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 oder mehr



Minimum: 1,7 (Stadtteil 99)

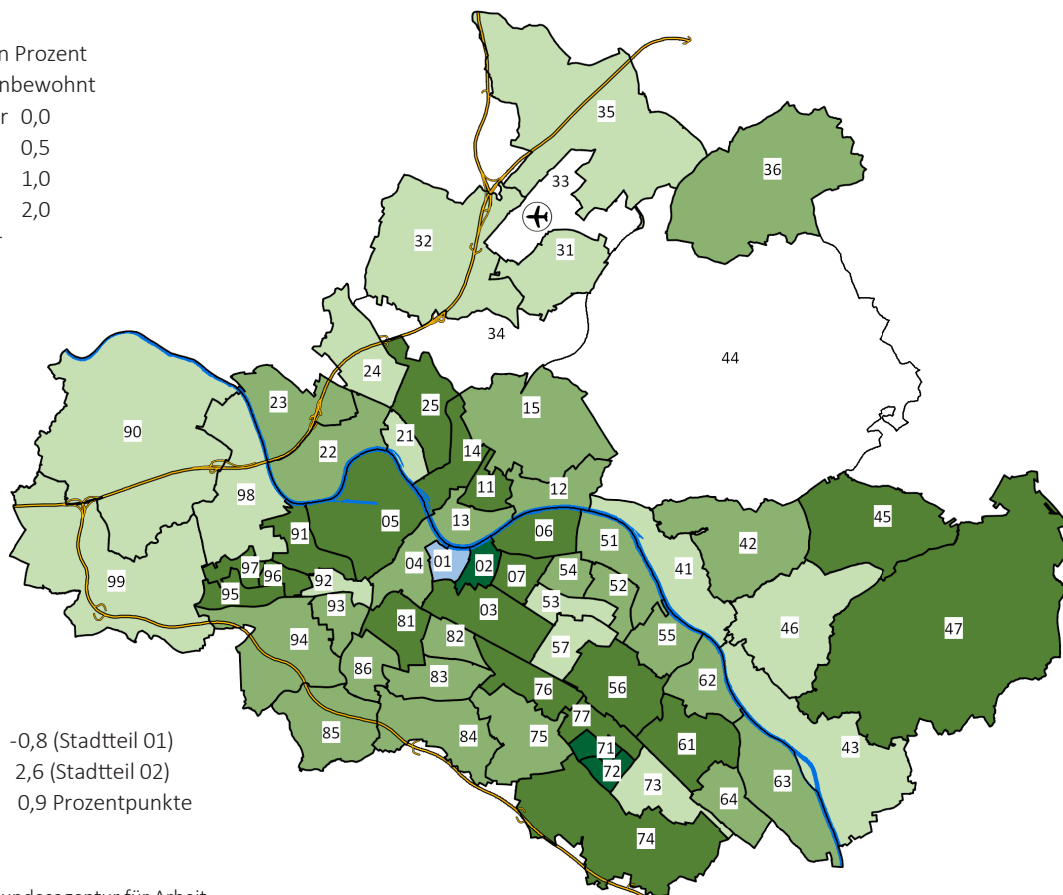
Maximum: 17,0 (Stadtteil 95)

Dresden insgesamt: 5,4 Prozent

Änderung zu 2019

Bestandsänderung in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,5
- 0,5 bis unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,2 oder mehr



Minimum: -0,8 (Stadtteil 01)







Maximum: 2,6 (Stadtteil 02)

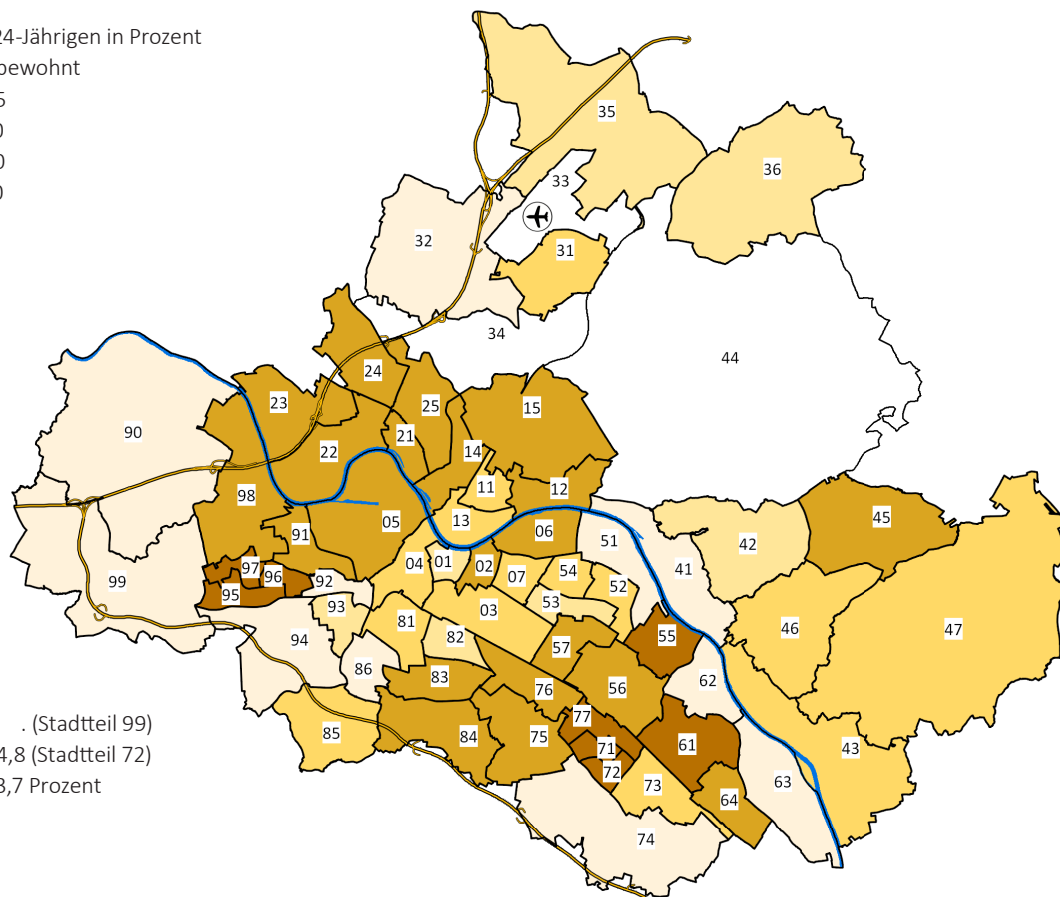
Dresden insgesamt: 0,9 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2020 – Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren

Anteil an den 18- bis 24-Jährigen in Prozent

-  weitgehend unbewohnt
-  unter 1,5
-  1,5 bis unter 2,0
-  2,0 bis unter 3,0
-  3,0 bis unter 5,0
-  5,0 oder mehr









Minimum: . (Stadtteil 99)

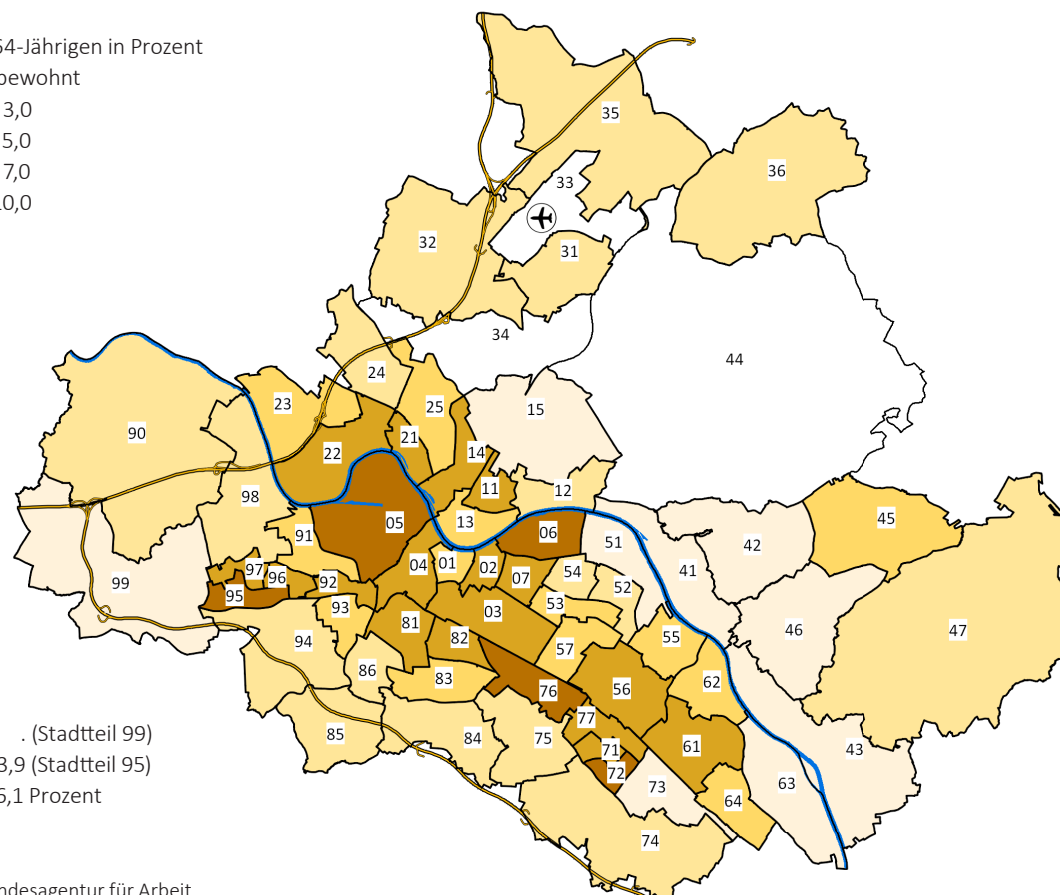
Maximum: 14,8 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 3,7 Prozent

1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2020 – Arbeitslose im Alter über 55 Jahre

Anteil an den 55- bis 64-Jährigen in Prozent

-  weitgehend unbewohnt
-  unter 3,0
-  3,0 bis unter 5,0
-  5,0 bis unter 7,0
-  7,0 bis unter 10,0
-  10,0 oder mehr



Minimum: . (Stadtteil 99)

Maximum: 13,9 (Stadtteil 95)

Dresden insgesamt: 6,1 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2 Soziales

2.1 Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

2020 lebten 39.185 Personen in Bedarfsgemeinschaften (Tabelle 2.1.1, S. 87). Davon waren 37.763 Personen (96,3 Prozent) leistungsberechtigt und erhielten somit Leistungen nach SGB II. Die Gruppe der Regelleistungsberechtigten umfasste 37.450 Personen. Ungefähr jede(r) dritte Regelleistungsberechtigte (11.693) war ausländischer Herkunft. 19.970 Regelleistungsberechtigte (53,3 Prozent) lebten in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern (Tabelle 2.1.7, S. 90). Etwa jede(r) zehnte Regelleistungsberechtigte war alleinerziehend (3.747).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Regelleistungsberechtigten 2020 um etwa 500 Personen erhöht (+1,4 Prozent, Tabelle 2.1.3, S. 88). Der Anteil an der Bevölkerung lag bei 8,4 Prozent. 2016 belief er sich noch auf 10,1 Prozent.

Zum Stand Dezember 2020 waren etwas mehr als 27.800 erwerbsfähige Leistungsberechtigte und reichlich 9.600 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte registriert. Etwas mehr als 40 Prozent der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren arbeitslos (12.101) (Tabelle 2.1.5, S. 89). Insgesamt erhielten 970 Personen aufstockende Leistungen.

In den Stadtteilen Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Gorbitz-Ost sowie Prohlis-Nord hatten Regelleistungsberechtigte jeweils einen Bevölkerungsanteil von über 20 Prozent (Tabelle 2.1.12, S. 94). In Gorbitz-Süd und Prohlis-Süd zählte sogar jede(r) Dritte zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten.

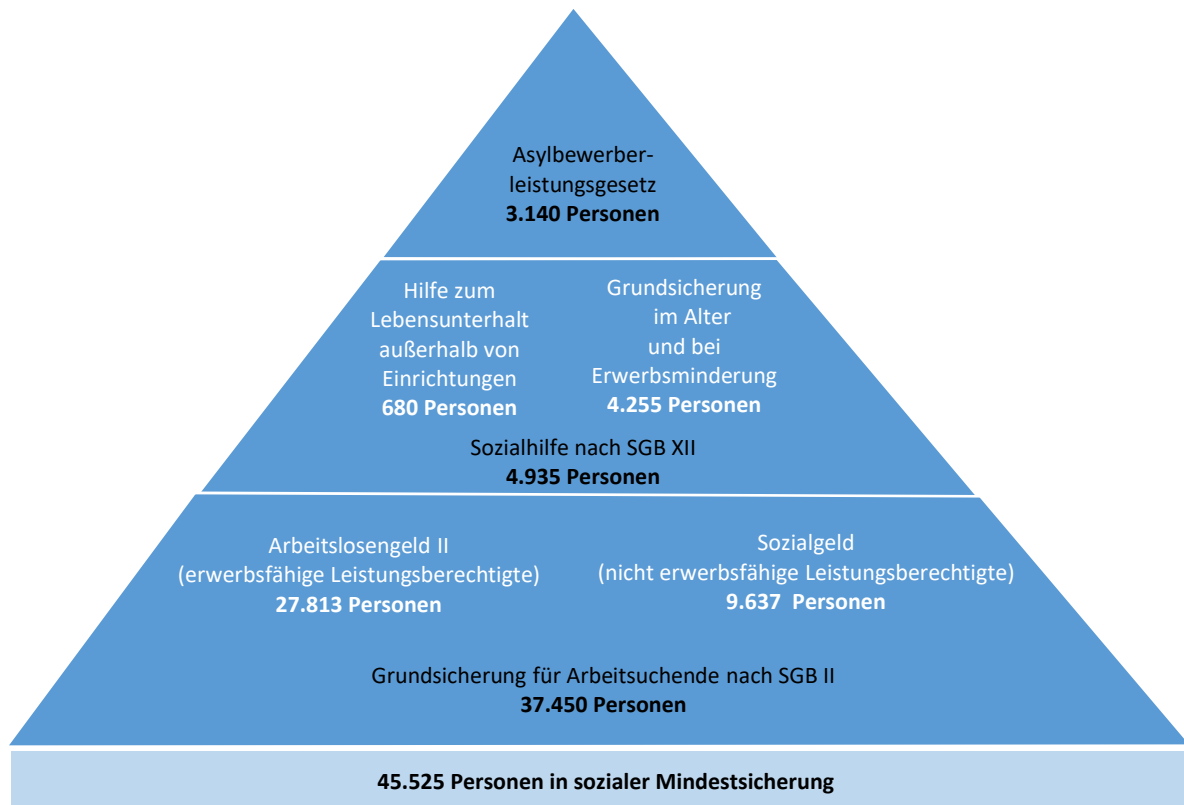
Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) belief sich 2020 auf insgesamt 22.447 (Tabellen 2.1.15/16, S. 97). Dazu zählten insgesamt 22.401 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG). War in den vergangenen Jahren eine rückläufige Zahl der Bedarfsgemeinschaften zu vermerken, erhöhte sich 2020 die Anzahl zum Vorjahr um etwa 560 BG (+2,6 Prozent).

Fast zwei Drittel (64 Prozent) der RL-BG gehörte dem Typ Single-BG an (Tabelle 2.1.19, S. 98). Den geringsten Anteil machten Partner-BG ohne Kinder mit 6,4 Prozent aus (Tabelle 2.1.19, S. 98). Rund jede achte RL-BG (zwölf Prozent) ließ sich dem Typ Partner-BG mit Kindern zuordnen. Der Anteil der RL-BG mit Kindern an allen RL-BG belief sich auf 28,8 Prozent und verringerte sich somit zum Vorjahr nur leicht (-1,1 Prozentpunkte, Tabelle 2.1.23, S. 100).

Von den insgesamt 22.447 Bedarfsgemeinschaften übernahm das Jobcenter für 21.414 BG die laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung (Tabelle 2.1.30, S. 105). Das entsprach einem Anteil von 95,4 Prozent. Die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft je BG beliefen sich auf 445,37 Euro. Etwa ein Drittel der Wohnungen von Bedarfsgemeinschaften waren zwischen 40 und 60 Quadratmetern groß (7.453 BG).

Da jeder BG-Typ eine eigene Konstellation und Anzahl der Mitglieder aufweist, unterscheiden sich die Bedarfe deutlich voneinander. Das spiegelte sich in den Kosten der Unterkunft und der genutzten Wohnfläche wider. 97 Prozent der insgesamt 6.317 Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 20 bis unter 40 Quadratmetern waren von Single-BG bewohnt (Abbildung 2.1.31, S. 105). Demgegenüber benötigten Bedarfsgemeinschaften mit Kindern einen größeren Wohnraum. Reichlich 2.400 BG mit Kindern bewohnten Unterkünfte mit einer Wohnfläche zwischen 60 bis unter 80 Quadratmetern.

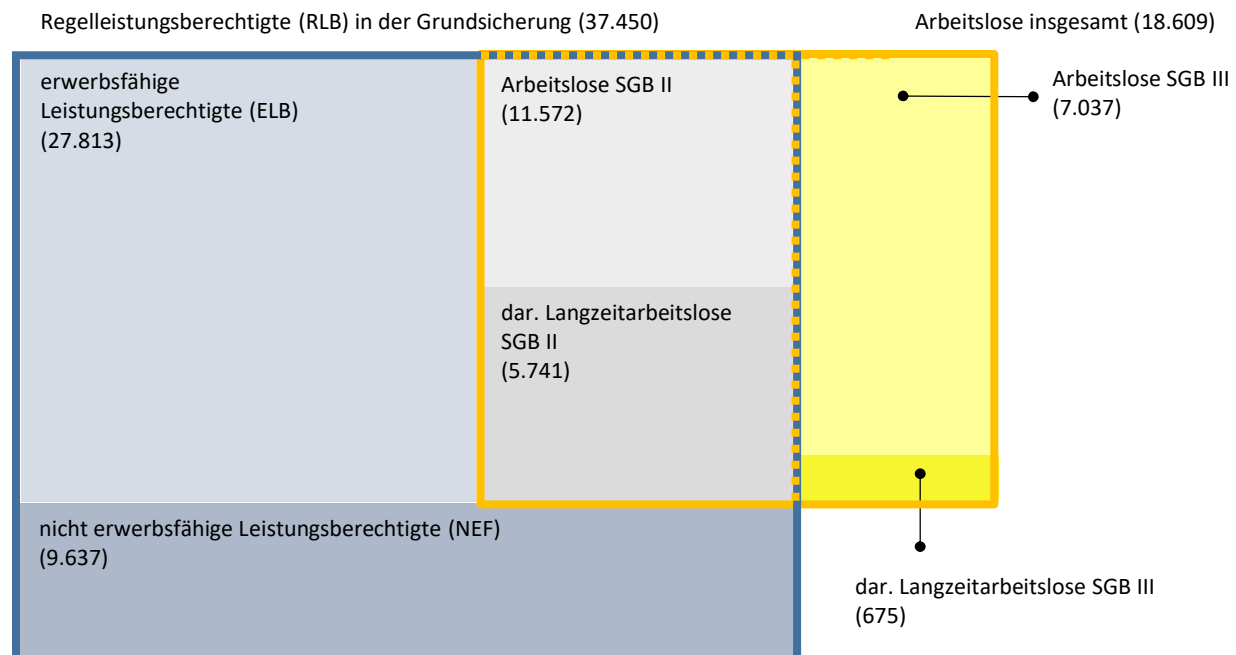
Schaubild 1: Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2020



Anmerkung: In der amtlichen Sozialberichterstattung des Statistischen Landesamtes zählen seit 2016 aus methodischen Gründen Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nicht mehr zur sozialen Mindestsicherung.

Quelle: Statistisches Landesamt

Schaubild 2: Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung und Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2020



Anmerkung: Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik.

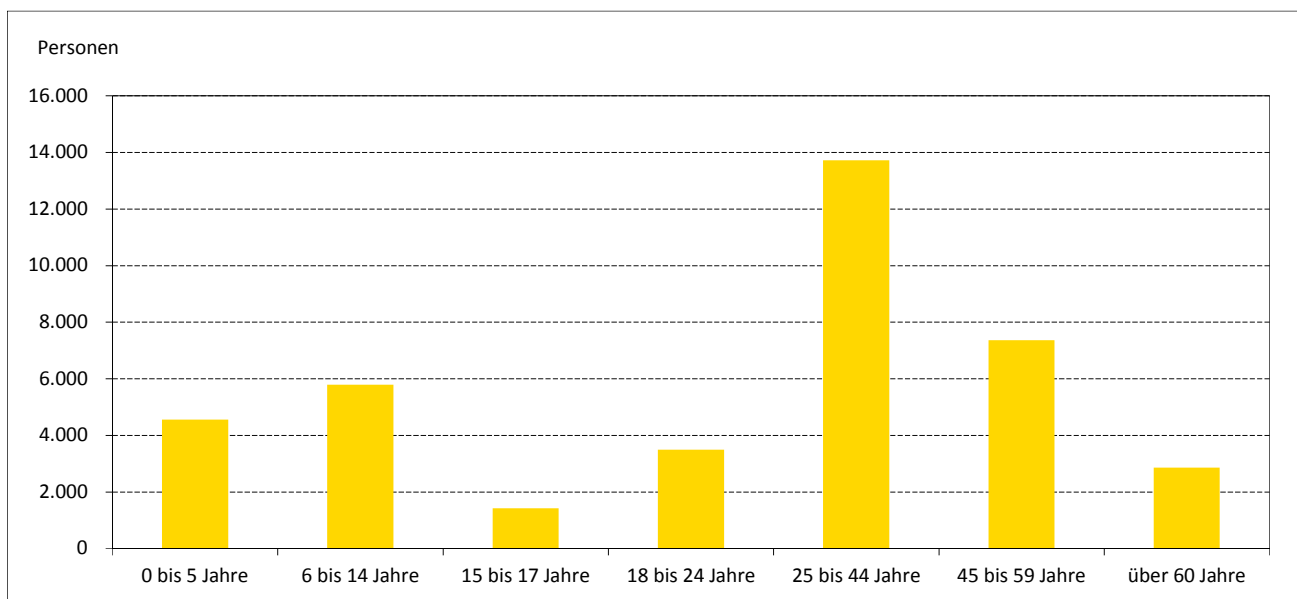
Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand der Regelleistungsberechtigten (RLB) in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik gelb umrandet.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2020

Personen- und Altersgruppe	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	davon Leistungsberechtigte		davon nicht Leistungsberechtigte	
		Regel- leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
insgesamt	39.185	37.450	313	618	804
darunter erwerbsfähig	28.300	27.813	85	241	161
weiblich	18.569	17.828	158	199	384
Ausländer	12.098	11.693	37	287	81
Alleinerziehende	3.774	3.747	14	13	-
davon 0 bis 5 Jahre	4.553	4.242	69	23	219
6 bis 14 Jahre	5.788	5.179	157	30	422
15 bis 17 Jahre	1.419	1.224	22	10	163
18 bis 24 Jahre	3.485	3.410	9	66	-
25 bis 44 Jahre	13.720	13.519	41	160	-
45 bis 59 Jahre	7.358	7.280	12	66	-
über 60 Jahre	2.862	2.596	3	263	-

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2020



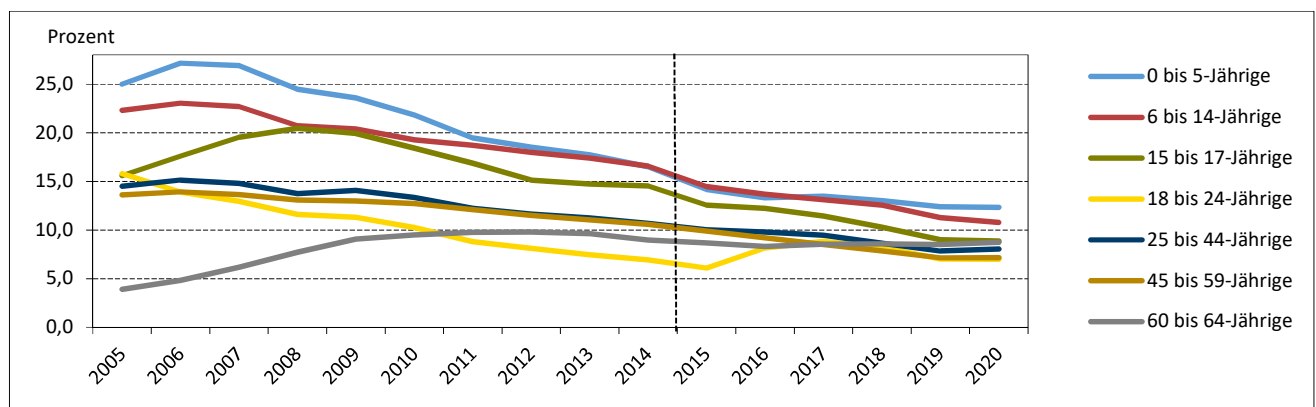
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter	
	insgesamt								
2016	43.878	4.709	5.778	1.473	3.573	16.552	9.349	2.444	7.994
2017	43.056	4.834	5.759	1.401	3.983	15.901	8.711	2.467	10.372
2018	40.183	4.663	5.522	1.262	3.693	14.539	8.031	2.473	11.003
2019	36.945	4.363	5.252	1.164	3.329	13.153	7.227	2.457	11.053
2020	37.450	4.242	5.179	1.224	3.410	13.519	7.280	2.596	11.693
	darunter weiblich								
2016	20.993	2.276	2.784	728	1.588	8.141	4.288	1.188	3.312
2017	20.462	2.368	2.759	678	1.778	7.697	3.995	1.187	4.417
2018	19.081	2.273	2.620	624	1.695	7.057	3.646	1.166	4.865
2019	17.637	2.160	2.493	575	1.597	6.422	3.220	1.170	5.135
2020	17.828	2.083	2.477	611	1.701	6.506	3.213	1.237	5.547

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent									
	insgesamt ¹⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ²⁾	Ausländer	
	insgesamt									
	2016	10,1	13,3	13,7	12,2	8,2	9,8	9,2	8,3	22,1
	2017	9,9	13,5	13,1	11,4	8,8	9,5	8,5	8,6	26,0
	2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
	2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
	2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
	darunter weiblich									
	2016	10,1	13,2	13,5	12,8	7,7	10,3	8,7	7,6	21,8
	2017	9,8	13,6	12,9	11,5	8,4	9,8	8,1	7,8	26,0
	2018	9,1	13,0	12,2	10,6	8,0	9,0	7,4	7,7	28,6
	2019	8,4	12,6	11,0	9,1	7,1	8,2	6,6	7,9	25,9
	2020	8,4	12,4	10,6	9,1	7,3	8,3	6,6	8,1	27,0
	darunter männlich									
	2016	10,2	13,4	13,9	11,7	8,6	9,4	9,7	9,1	22,3
	2017	10,0	13,4	13,4	11,4	9,2	9,2	8,9	9,4	26,1
	2018	9,3	13,0	12,9	10,0	8,4	8,4	8,3	9,6	26,9
	2019	8,4	12,2	11,5	8,9	6,9	7,5	7,6	9,2	23,0
	2020	8,5	12,3	11,0	8,7	6,7	7,8	7,7	9,4	23,3

2.1.4 Regelleistungsberechtigte³⁾ 2005 bis 2020 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

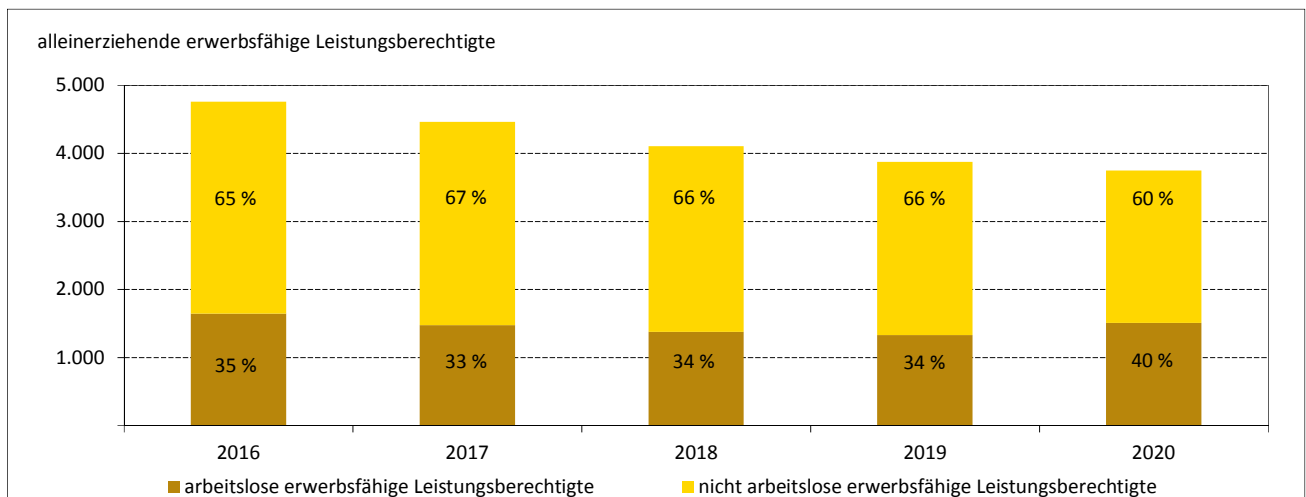
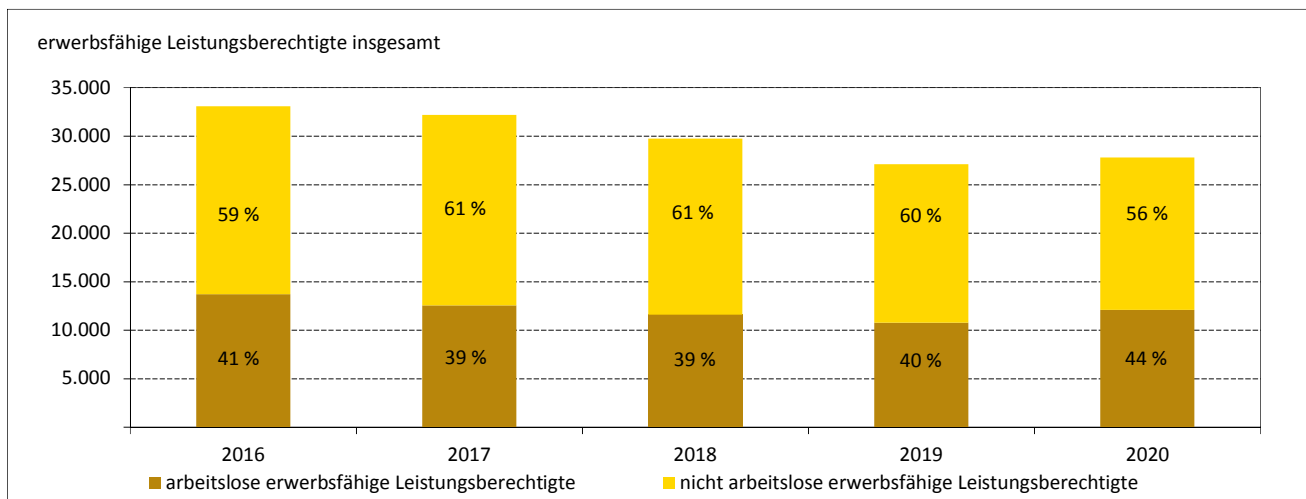
³⁾ von 2005 bis 2014 Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2016 bis 2020

Jahr	Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ALG II-Empfänger)				
	insgesamt	davon		darunter	
		arbeitslos	nicht arbeitslos ¹⁾	Aufstocker	Ausländer
	alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten				
2016	33.089	13.718	19.371	696	6.415
2017	32.187	12.541	19.646	582	7.842
2018	29.744	11.592	18.152	592	7.978
2019	27.092	10.762	16.330	500	7.737
2020	27.813	12.101	15.712	970	8.097
	darunter Alleinerziehende				
2016	4.758	1.645	3.113	110	563
2017	4.463	1.474	2.989	107	629
2018	4.104	1.375	2.729	96	654
2019	3.873	1.329	2.544	62	732
2020	3.747	1.506	2.241	164	806

2.1.6 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2016 bis 2020



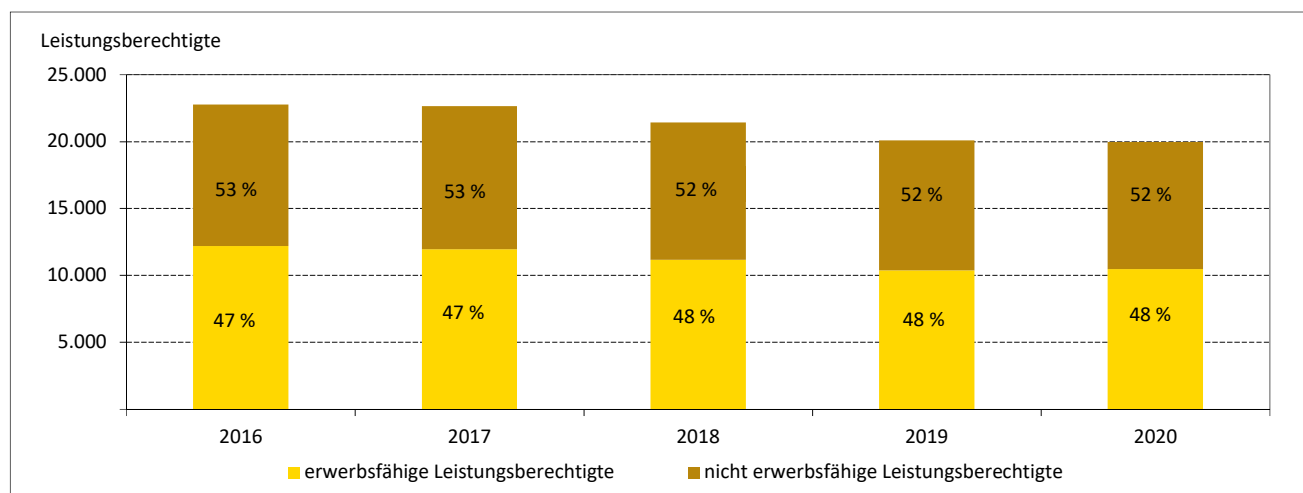
Anmerkung: ¹⁾ Merkmal umfasst arbeitsuchende und nicht arbeitsuchend gemeldete Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2016 bis 2020

Jahr	Regelleistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern									
	ins- gesamt	davon		davon Regelleistungsberechtigte in Alleinerziehenden-BG						
		erwerbs- fähige (ELB)	nicht erwerbs- fähige (NEF)	ins- gesamt	davon					
					Alleinerziehende		Kinder im Alter von ... bis ... Jahren			
					ins- gesamt	darunter erwerbs- fähige	ins- gesamt	unter 15	15-17	18-24
2016	22.767	12.180	10.587	11.412	4.769	4.758	6.643	5.554	892	197
2017	22.641	11.953	10.688	10.810	4.475	4.463	6.335	5.335	800	200
2018	21.414	11.147	10.267	9.927	4.114	4.104	5.813	4.969	645	199
2019	20.079	10.378	9.701	9.382	3.880	3.873	5.502	4.711	594	197
2020	19.970	10.466	9.504	9.003	3.747	3.742	5.256	4.464	602	190

2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2016 bis 2020

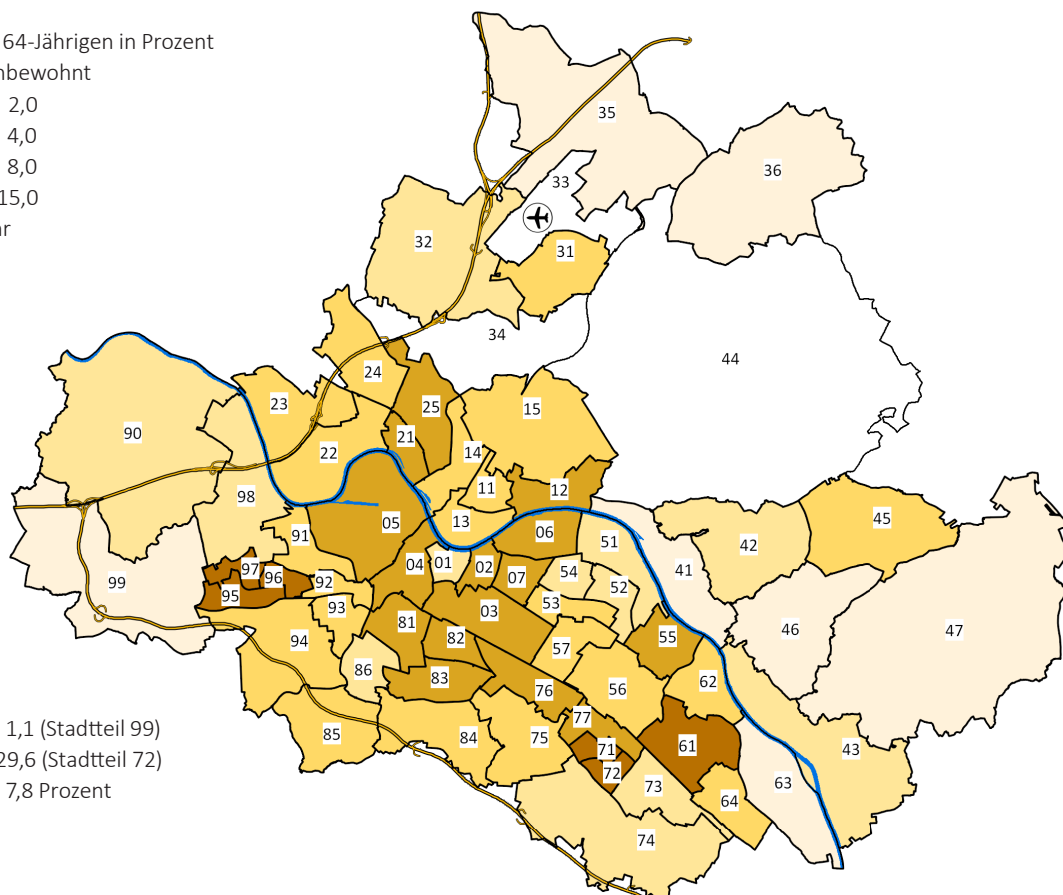


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



Minimum: 1,1 (Stadtteil 99)

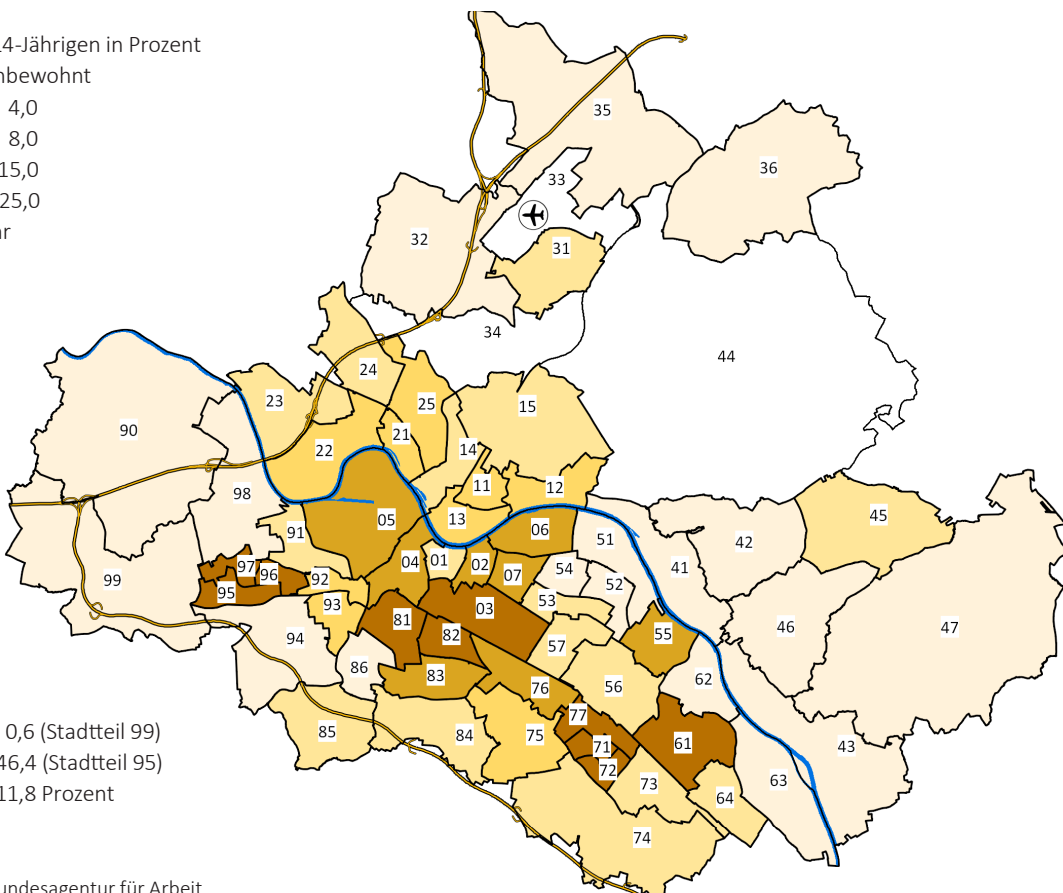
Maximum: 29,6 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 7,8 Prozent

2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Minimum: 0,6 (Stadtteil 99)

Maximum: 46,4 (Stadtteil 95)

Dresden insgesamt: 11,8 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige	
	ins- gesamt	erwerbsfähige						
		ins- gesamt	darunter					
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre				Aufstocker
Dresden insgesamt	37.450	27.813	13.158	8.097	4.598	970	9.637	
nicht zuordenbar	359	330	85	38	78	.	29	
StB Altstadt	5.541	4.071	1.922	1.955	761	149	1.470	
01 Innere Altstadt	60	53	27	16	5	.	7	
02 Pirnaische Vorstadt	646	520	214	245	107	22	126	
03 Seevorstadt-Ost	687	514	205	286	114	22	173	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	674	513	241	222	74	25	161	
05 Friedrichstadt	1.197	871	389	360	163	26	326	
06 Johannstadt-Nord	1.453	981	524	570	212	37	472	
07 Johannstadt-Süd	824	619	322	256	86	.	205	
StB Neustadt	3.415	2.624	1.157	618	373	84	791	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.286	991	441	237	125	32	295	
12 Radeberger Vorstadt	703	489	224	114	78	16	214	
13 Innere Neustadt	523	402	184	177	66	8	121	
14 Leipziger Vorstadt	789	655	269	84	95	22	134	
15 Albertstadt	114	87	39	6	9	6	27	
StB Pieschen	3.666	2.760	1.379	369	370	111	906	
21 Pieschen-Süd	1.224	905	475	145	119	32	319	
22 Mickten	841	644	334	83	99	25	197	
23 Kaditz	228	173	95	26	19	9	55	
24 Trachau	359	276	134	15	29	14	83	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1.014	762	341	100	104	31	252	
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	714	569	236	38	69	21	145	
31 Klotzsche*	455	363	149	32	49	15	92	
32 Hellerau/Wilschdorf	125	94	46	.	10	.	31	
35 Weixdorf	73	65	19	-	4	.	8	
36 Langebrück/Schönborn	61	47	22	.	6	.	14	
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	595	489	231	36	38	18	106	
41 Loschwitz/Wachwitz	65	54	26	.	.	.	11	
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	176	146	66	10	8	.	30	
43 Hosterwitz/Pillnitz	57	44	14	6	6	.	13	
45 Weißig	207	172	87	15	17	13	35	
46 Gönnsdorf/Pappritz	52	40	22	.	.	.	12	
47 Schönfeld/Schullwitz	38	33	16	-	3	-	5	

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						
	ins- gesamt	erwerbsfähige					nicht erwerbs- fähige
		ins- gesamt	darunter				
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker	
StB Blasewitz	3.475	2.699	1.376	505	371	128	776
51 Blasewitz	182	148	79	22	15	5	34
52 Striesen-Ost	325	261	111	26	21	11	64
53 Striesen-Süd	590	469	231	134	69	22	121
54 Striesen-West	359	287	139	61	34	13	72
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	874	611	341	146	95	22	263
56 Seidnitz/Dobritz	676	550	278	52	83	33	126
57 Gruna	469	373	197	64	54	22	96
StB Leuben	2.295	1.688	889	195	262	56	607
61 Leuben	1.533	1.058	607	164	191	41	475
62 Laubegast	379	320	137	16	21	7	59
63 Kleinzschachwitz	94	78	37	.	8	4	16
64 Großschachwitz	289	232	108	.	42	4	57
StB Prohlis	5.872	4.296	1.952	1.311	741	111	1.576
71 Prohlis-Nord	1.039	737	323	248	108	17	302
72 Prohlis-Süd	1.861	1.371	625	384	262	41	490
73 Niedersedlitz	145	106	52	7	14	.	39
74 Lockwitz	183	134	70	26	26	.	49
75 Leubnitz-Neuostra	733	555	232	145	84	16	178
76 Strehlen	1.179	915	376	337	150	20	264
77 Reick	732	478	274	164	97	10	254
StB Plauen	4.377	3.009	1.369	1.699	638	81	1.368
81 Südvorstadt-West	1.917	1.204	632	850	279	22	713
82 Südvorstadt-Ost	945	603	255	465	132	17	342
83 Räcknitz/Zschertnitz	784	616	241	311	156	21	168
84 Kleinpestitz/Mockritz	215	171	72	10	15	8	44
85 Coschütz/Gittersee	201	162	63	16	24	6	39
86 Plauen	315	253	106	47	32	7	62
StB Cotta/westliche Ortschaften	7.141	5.278	2.562	1.333	897	210	1.863
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	171	142	75	9	15	6	29
91 Cotta	681	545	272	79	80	28	136
92 Löbtau-Nord	579	454	221	78	64	22	125
93 Löbtau-Süd	690	513	235	69	74	25	177
94 Naußlitz	290	253	120	19	16	12	37
95 Gorbitz-Süd	2.168	1.554	688	605	328	47	614
96 Gorbitz-Ost	903	630	354	97	120	22	273
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.299	894	451	351	167	36	405
98 Briesnitz	327	264	133	23	30	12	63
99 Altfranken/Gompitz	33	29	13	3	3	-	4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2020 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon		darunter		
			männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)		unter 25 Jahre ³⁾
Dresden insgesamt	8,5	7,8	7,9	7,7	20,4	7,6	11,8
StB Altstadt	12,6	10,9	10,6	11,2	21,9	9,3	22,0
01 Innere Altstadt	4,1	4,0	3,6	4,4	5,0	1,8	6,1
02 Pirnaische Vorstadt	15,4	14,1	15,1	12,9	27,9	12,5	24,5
03 Seevorstadt-Ost	11,2	9,5	10,0	8,8	17,7	7,0	25,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	9,7	8,5	8,4	8,7	14,9	6,8	16,9
05 Friedrichstadt	13,7	11,8	11,0	12,9	19,4	8,9	24,4
06 Johannstadt-Nord	15,6	13,4	12,5	14,3	37,9	15,7	23,7
07 Johannstadt-Süd	11,2	9,9	9,5	10,2	20,5	7,5	19,0
StB Neustadt	7,4	7,0	7,3	6,6	14,3	6,7	9,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7,5	6,9	7,2	6,6	13,9	6,1	10,0
12 Radeberger Vorstadt	9,0	8,1	8,4	7,6	22,6	10,4	12,2
13 Innere Neustadt	8,2	7,7	7,8	7,6	17,0	7,8	10,9
14 Leipziger Vorstadt	6,5	6,6	7,2	5,8	10,9	5,9	6,2
15 Albertstadt	4,2	4,0	3,8	4,3	2,1	3,1	4,9
StB Pieschen	8,1	7,6	7,3	7,9	15,1	7,4	10,4
21 Pieschen-Süd	11,0	10,1	9,3	11,1	17,0	9,5	14,4
22 Mickten	7,6	7,2	6,7	7,7	13,3	8,4	9,6
23 Kaditz	5,2	4,8	4,3	5,4	12,8	4,0	6,5
24 Trachau	4,6	4,5	4,6	4,4	8,5	3,7	5,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	9,5	8,8	9,1	8,5	16,9	8,0	12,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	3,1	3,1	3,5	2,6	5,8	2,8	2,9
31 Klotzsche*	4,2	4,2	4,8	3,6	7,2	4,2	4,2
32 Hellerau/Wilschdorf	2,6	2,5	2,5	2,5	.	2,0	3,2
35 Weixdorf	1,6	1,8	2,6	1,1	-	1,0	0,8
36 Langebrück/Schönborn	1,9	1,9	2,0	1,7	.	1,7	1,9
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	2,4	2,5	2,6	2,3	4,7	1,4	2,0
41 Loschwitz/Wachwitz	1,5	1,6	1,7	1,5	.	.	1,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,1	2,2	2,5	2,0	3,4	0,9	1,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	2,4	2,3	3,1	1,5	8,8	2,3	2,8
45 Weißig	5,1	5,2	5,0	5,4	10,1	3,6	4,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	1,7	1,7	1,5	1,9	.	.	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	1,4	1,6	1,6	1,6	-	1,2	0,8

Noch: 2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2020 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt ¹⁾	erwerbsfähige					nicht erwerbs- fähige ⁴⁾
		ins- gesamt ²⁾	davon		darunter		
			männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Ausländer ²⁾	unter 25 Jahre ³⁾	
StB Blasewitz	5,2	5,0	4,9	5,0	12,8	4,5	5,9
51 Blasewitz	2,3	2,3	2,3	2,4	6,1	1,6	2,1
52 Striesen-Ost	2,5	2,6	3,0	2,1	4,7	1,5	2,1
53 Striesen-Süd	6,4	6,2	6,2	6,1	14,1	5,2	7,2
54 Striesen-West	3,6	3,6	3,7	3,4	9,2	2,8	3,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,5	9,2	8,4	9,9	34,7	10,8	15,7
56 Seidnitz/Dobritz	7,1	6,9	6,7	7,1	11,6	6,7	7,9
57 Gruna	5,1	5,0	4,8	5,2	11,9	4,2	5,6
StB Leuben	8,2	7,4	7,0	7,9	17,8	8,1	11,3
61 Leuben	17,6	15,2	12,8	17,6	30,4	18,3	27,7
62 Laubegast	4,3	4,4	5,1	3,8	5,2	2,4	3,6
63 Kleinzschachwitz	1,5	1,6	1,7	1,5	.	1,2	1,3
64 Großzschachwitz	6,6	6,5	6,6	6,4	.	6,9	6,8
StB Prohlis	13,6	12,3	12,7	11,9	30,4	13,0	19,1
71 Prohlis-Nord	24,2	21,4	21,7	21,0	32,9	20,3	36,1
72 Prohlis-Süd	32,3	29,6	28,6	31,0	39,1	30,7	43,0
73 Niedersedlitz	3,1	2,8	2,8	2,9	3,5	2,7	4,4
74 Lockwitz	3,2	3,0	2,8	3,2	14,7	4,5	4,0
75 Leubnitz-Neuostra	7,5	6,9	7,8	6,0	28,8	7,2	10,0
76 Strehlen	13,2	12,5	13,5	11,2	26,1	9,6	16,7
77 Reick	18,4	15,0	12,9	17,0	40,1	19,8	32,1
StB Plauen	9,7	8,1	8,0	8,2	22,1	6,9	17,6
81 Südvorstadt-West	16,2	12,4	10,6	14,6	28,5	10,3	33,9
82 Südvorstadt-Ost	12,2	8,9	8,5	9,6	17,9	4,6	35,7
83 Räcknitz/Zschernitz	12,1	11,4	12,6	10,0	31,0	13,4	15,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	4,2	4,1	4,6	3,5	5,3	2,5	4,9
85 Coschütz/Gittersee	4,6	4,5	5,2	3,8	7,6	4,2	4,9
86 Plauen	3,3	3,3	3,6	2,9	6,7	2,3	3,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	10,1	9,1	8,9	9,4	24,4	9,0	14,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,8	3,0	2,7	3,2	9,4	2,6	2,3
91 Cotta	7,1	7,0	6,8	7,1	17,0	6,6	7,9
92 Löbtau-Nord	6,8	6,3	6,0	6,6	13,8	3,5	9,6
93 Löbtau-Süd	6,6	5,9	6,0	5,8	10,0	4,0	9,8
94 Naußlitz	3,8	4,1	4,2	4,0	8,2	1,8	2,6
95 Gorbitz-Süd	32,5	29,1	27,7	30,9	40,5	30,6	46,4
96 Gorbitz-Ost	20,2	17,6	14,9	20,5	19,5	18,5	30,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	24,2	20,4	18,2	23,2	30,4	23,2	40,3
98 Briesnitz	3,7	3,7	3,7	3,8	10,9	3,3	3,6
99 Altfranken/Gompitz	1,0	1,1	1,2	1,0	6,3	1,0	0,6

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

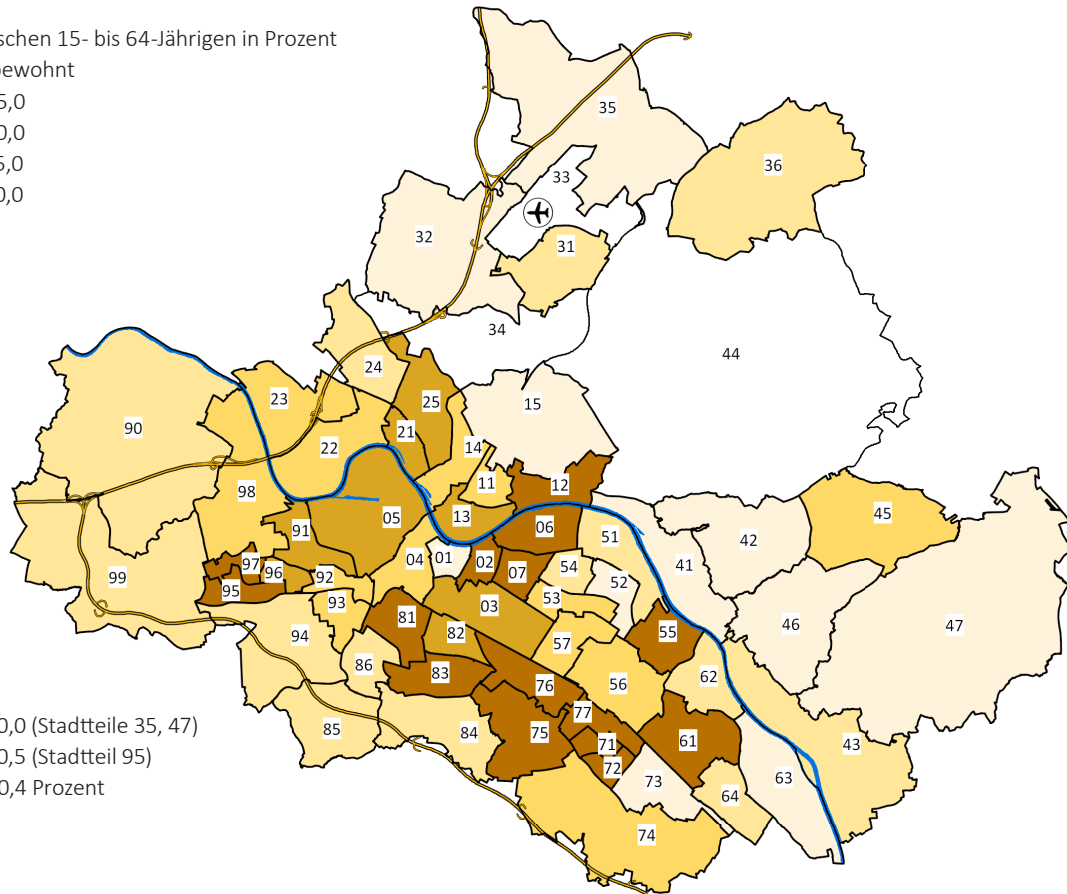
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2020

Anteil an den ausländischen 15- bis 64-Jährigen in Prozent

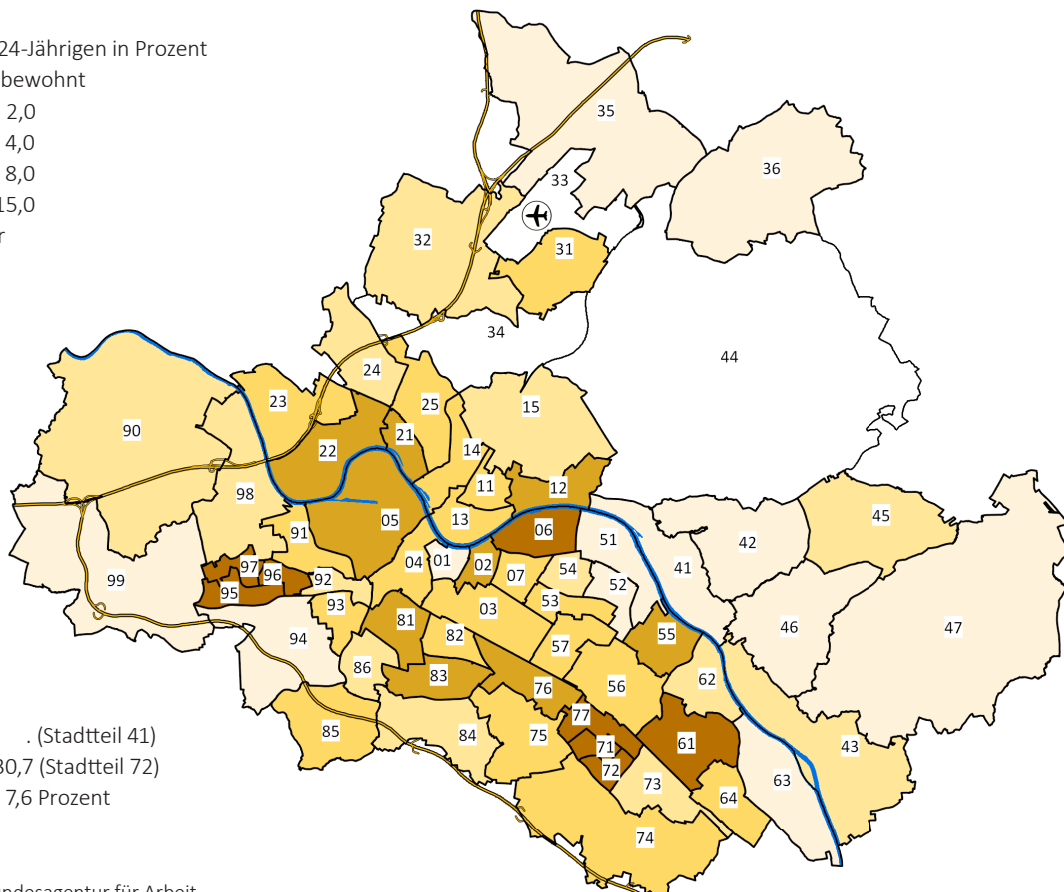
- weitgehend unbewohnt
- unter 5,0
- 5,0 bis unter 10,0
- 10,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 20,0
- 20,0 oder mehr



2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2020

Anteil an den 15- bis 24-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2016	27.040	16.921	4.982	2.815	1.472	850
2017	26.115	16.407	4.610	2.637	1.485	976
2018	24.112	15.139	4.159	2.361	1.424	1.029
2019	21.883	13.638	3.743	2.157	1.317	1.028
2020	22.447	14.261	3.691	2.106	1.303	1.086

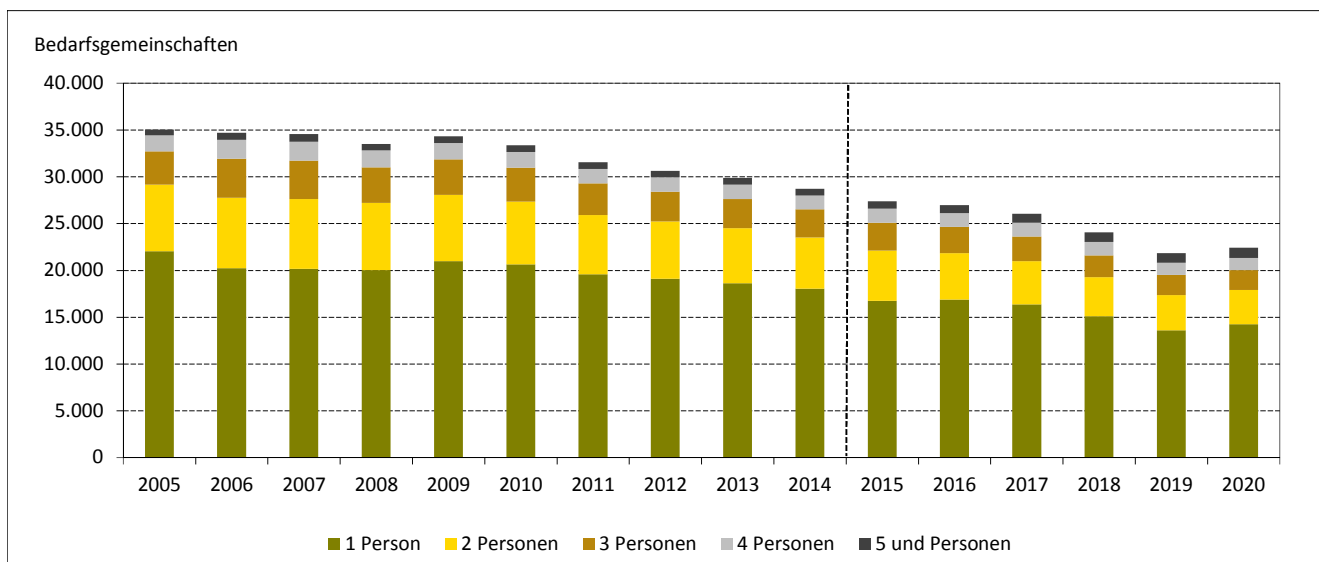
2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020

Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2016	26.950	16.866	4.954	2.810	1.470	850
2017	26.050	16.375	4.590	2.631	1.479	975
2018	24.058	15.107	4.145	2.357	1.420	1.029
2019	21.841	13.611	3.734	2.153	1.315	1.028
2020	22.401	14.230	3.682	2.104	1.301	1.084

2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2016 bis 2020

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1 ¹⁾	2	3 und mehr
2016	90	55	28	7
2017	65	32	20	13
2018	54	32	14	8
2019	42	27	9	6
2020	46	31	9	6

2.1.18 Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2020²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit einer Person können auch aus der Summe der BG-Typen "Single-BG" und "nicht zuordenbare BG" bestehen.

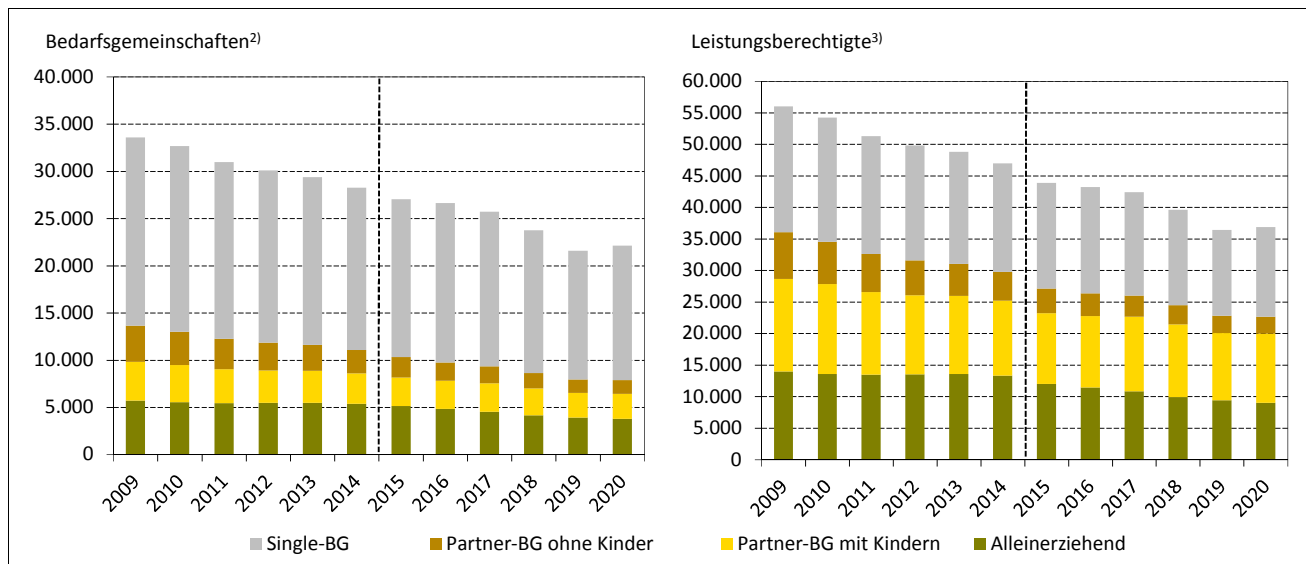
²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2016 bis 2020

Jahr	insgesamt	darunter				
		Single-BG ¹⁾	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder	
	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
	2016	26.950	16.862	4.823	2.990	1.941
	2017	26.050	16.374	4.523	3.014	1.799
	2018	24.058	15.107	4.153	2.858	1.637
	2019	21.841	13.611	3.913	2.610	1.439
	2020	22.401	14.230	3.772	2.675	1.439
	Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
	2016	43.878	16.862	11.412	11.355	3.587
	2017	43.056	16.374	10.810	11.831	3.363
	2018	40.183	15.107	9.927	11.487	3.065
	2019	36.945	13.611	9.382	10.697	2.720
	2020	37.450	14.230	9.003	10.967	2.681

2.1.20 Bedarfsgemeinschaften²⁾ und Leistungsberechtigte³⁾ nach Haushaltstyp 2009 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾ Die Anzahl des BG-Typs "Single-BG" entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person. Es kann auch den BG-Typ "nicht zugeordnete BG" mit einer Person geben.

²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft

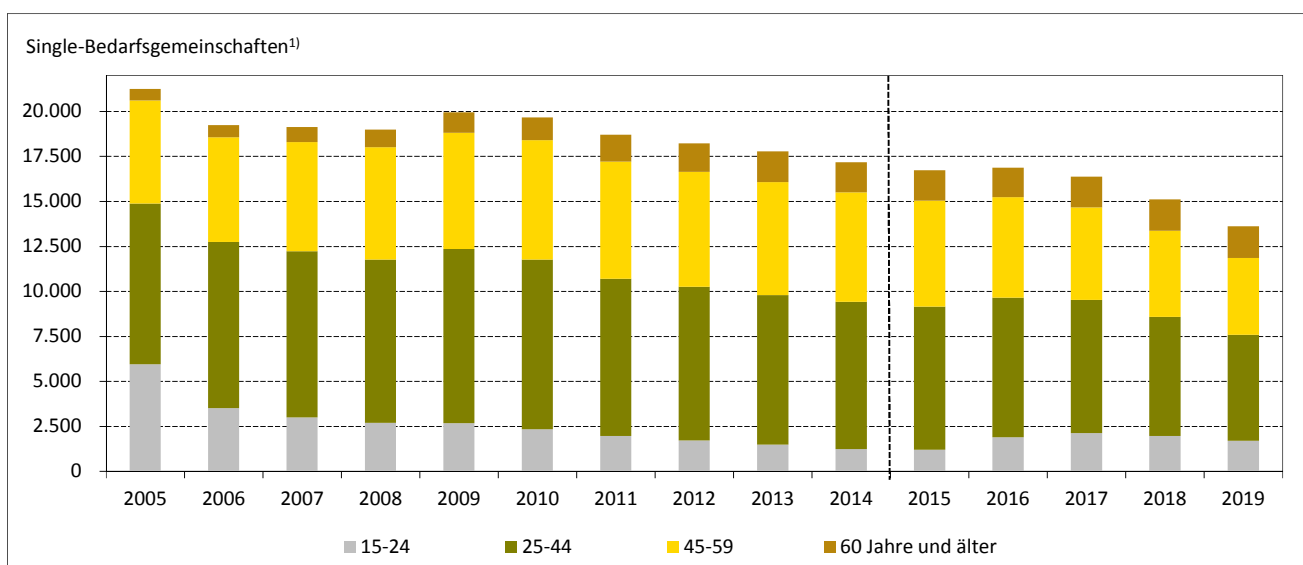
³⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften¹⁾ nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Jahr	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾						
	insgesamt	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften ¹⁾ ($\hat{=}$ Anzahl Leistungsberechtigte) ²⁾					
		ins-gesamt	darunter Frauen	darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
				15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2016	26.950	16.862	5.471	1.882	7.765	5.576	1.639
2017	26.050	16.374	5.254	2.114	7.397	5.159	1.704
2018	24.058	15.107	4.930	1.966	6.616	4.789	1.736
2019	21.841	13.611	4.495	1.692	5.884	4.282	1.753
2020	22.401	14.230	4.795	1.721	6.362	4.274	1.873

2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2020³⁾



Anmerkungen: ¹⁾ bezieht sich auf den Status Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (RL-BG)

²⁾ Die Anzahl der Single-BG entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person (siehe Tabelle 2.1.16).

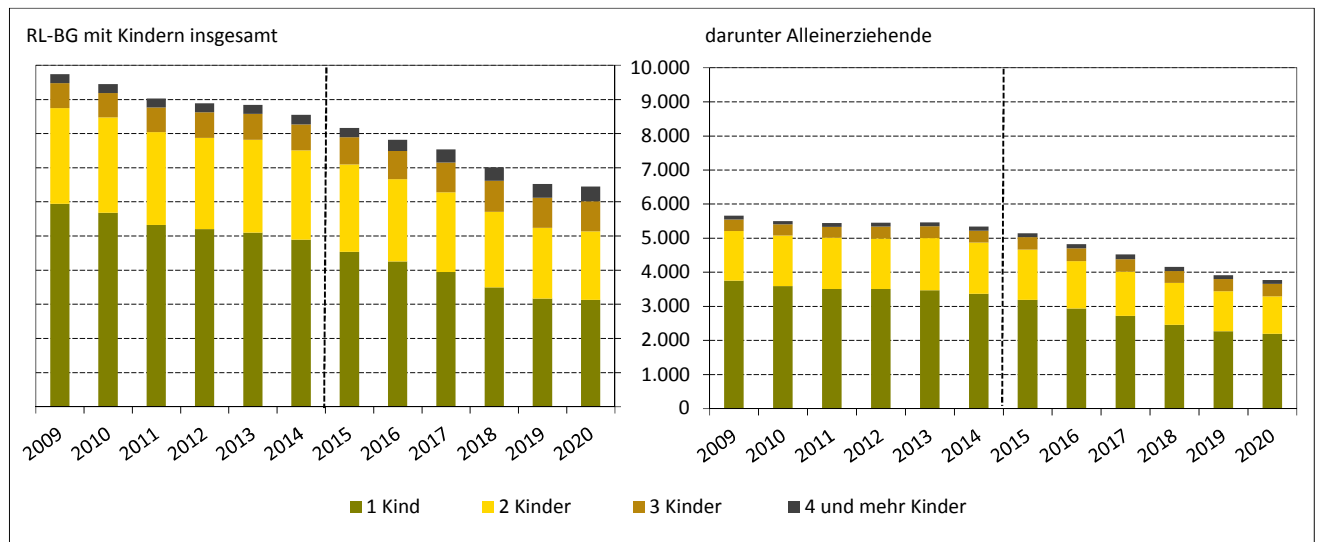
³⁾ ab 2015 RL-BG bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern¹⁾ 2016 bis 2020

Jahr	Anzahl RL-BG insgesamt	Anzahl Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern ...						
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen RL-BG	Anzahl RL-BG mit ...				
			Prozent	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern	
		Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern						
	2016	26.950	7.813	29,0	4.250	2.409	828	326
	2017	26.050	7.537	28,9	3.944	2.332	871	390
	2018	24.058	7.011	29,1	3.494	2.209	910	398
	2019	21.841	6.523	29,9	3.162	2.070	880	411
	2020	22.401	6.447	28,8	3.129	1.999	887	432
			darunter Alleinerziehende					
	2016	26.950	4.823	17,9	2.937	1.388	373	125
	2017	26.050	4.523	17,4	2.714	1.304	366	139
	2018	24.058	4.153	17,3	2.451	1.230	354	118
	2019	21.841	3.913	17,9	2.267	1.178	354	114
	2020	22.401	3.772	16,8	2.189	1.106	359	118

2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2009 bis 2020²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

²⁾ vor 2015 Bedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2020

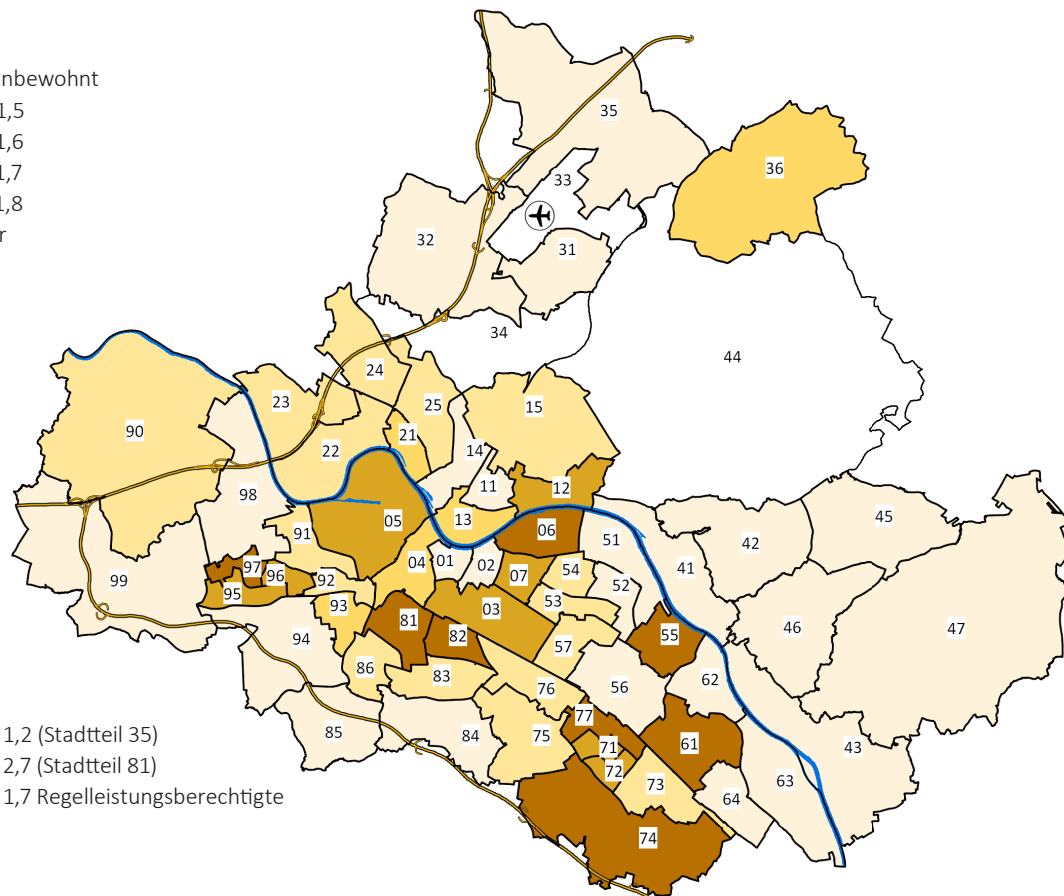
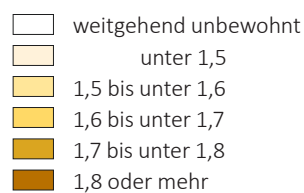
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	22.401	14.230	3.682	4.489	17.972	4.404	3.138	3.309	3.772
nicht zuordenbar	318	298	7	13	308	10	5	10	9
StB Altstadt	3.110	1.890	508	712	2.339	768	408	500	404
01 Innere Altstadt	48	37	7	4	43	5	6	.	4
02 Pirnaische Vorstadt	432	313	54	65	356	76	50	.	41
03 Seevorstadt-Ost	401	278	50	73	319	80	46	52	43
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	398	241	79	78	305	93	56	51	50
05 Friedrichstadt	703	453	98	152	559	143	79	108	86
06 Johannstadt-Nord	657	309	108	240	416	241	103	177	108
07 Johannstadt-Süd	471	259	112	100	341	130	68	71	72
StB Neustadt	2.237	1.537	331	369	1.899	331	319	259	387
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	867	619	113	135	755	108	109	98	141
12 Radeberger Vorstadt	394	230	67	97	311	82	67	77	96
13 Innere Neustadt	324	207	52	65	257	66	56	37	53
14 Leipziger Vorstadt	579	434	89	56	514	64	75	35	80
15 Albertstadt	73	47	10	16	62	11	12	12	17
StB Pieschen	2.330	1.482	444	404	1.955	373	383	301	488
21 Pieschen-Süd	761	475	139	147	638	122	133	109	170
22 Mickten	538	336	109	93	448	90	93	65	119
23 Kaditz	147	97	30	20	121	25	20	15	24
24 Trachau	236	154	50	32	203	33	36	27	47
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	648	420	116	112	545	103	101	85	128
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	493	352	69	72	426	67	54	56	78
31 Klotzsche*	313	220	45	48	271	42	35	37	52
32 Hellerau/Wilschdorf	85	60	13	12	76	9	10	12	16
35 Weixdorf	59	51	4	4	54	5	.	3	3
36 Langebrück/Schönborn	36	21	7	8	25	11	.	4	7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	439	326	67	46	391	47	50	34	59
41 Loschwitz/Wachwitz	49	37	9	3	44	5	6	.	7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	134	103	15	16	122	11	15	11	19
43 Hosterwitz/Pillnitz	38	27	6	5	32	6	4	4	4
45 Weißig	155	118	23	14	139	16	17	9	18
46 Gönnsdorf/Pappritz	35	22	8	5	31	4	4	5	7
47 Schönfeld/Schullwitz	28	19	6	3	23	5	4	.	4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
StB Blasewitz	2.243	1.445	430	368	1.835	403	358	244	398
51 Blasewitz	129	97	18	14	115	14	15	12	18
52 Striesen-Ost	236	177	33	26	211	24	27	19	32
53 Striesen-Süd	386	263	70	53	318	68	55	29	45
54 Striesen-West	237	157	47	33	192	45	33	24	37
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	474	227	126	121	353	120	118	83	136
56 Seidnitz/Dobritz	471	324	74	73	397	74	60	49	81
57 Gruna	310	200	62	48	249	58	50	28	49
StB Leuben	1.381	810	304	267	1.120	260	262	200	322
61 Leuben	829	408	223	198	639	190	199	147	238
62 Laubegast	286	211	45	30	255	31	36	21	43
63 Kleinzsachwitz	67	47	11	9	58	9	9	8	12
64 Großzsachwitz	199	144	25	30	168	30	18	24	29
StB Prohlis	3.435	2.215	481	739	2.756	677	409	573	545
71 Prohlis-Nord	596	373	85	138	480	116	69	113	99
72 Prohlis-Süd	1.085	701	141	243	863	222	125	181	165
73 Niedersedlitz	93	59	20	14	80	13	16	13	25
74 Lockwitz	93	48	22	23	64	29	14	16	13
75 Leubnitz-Neuostra	464	314	69	81	387	76	57	65	76
76 Strehlen	766	570	73	123	647	118	60	93	73
77 Reick	338	150	71	117	235	103	68	92	94
StB Plauen	2.155	1.237	286	632	1.529	624	280	479	307
81 Südvorstadt-West	722	271	104	347	379	342	123	262	125
82 Südvorstadt-Ost	426	239	51	136	292	133	40	114	52
83 Räcknitz/Zschertnitz	515	372	65	78	438	77	61	53	64
84 Kleinpestitz/Mockritz	147	107	25	15	126	21	19	11	22
85 Coschütz/Gittersee	136	97	18	21	118	18	14	17	18
86 Plauen	209	151	23	35	176	33	23	22	26
OS Cotta/westliche Ortschaften	4.260	2.638	755	867	3.414	844	610	653	775
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	113	65	32	16	86	27	18	.	.
91 Cotta	439	276	96	67	348	91	68	43	73
92 Löbtau-Nord	370	223	82	65	298	72	64	44	69
93 Löbtau-Süd	424	281	57	86	348	76	50	66	63
94 Naußlitz	232	175	45	12	211	21	24	11	33
95 Gorbitz-Süd	1.236	790	164	282	987	248	134	224	209
96 Gorbitz-Ost	524	290	121	113	434	90	98	95	150
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	660	349	112	199	466	193	111	145	118
98 Briesnitz	239	172	43	24	217	22	40	13	37
99 Altfranken/Gompitz	23	17	3	3	19	4	3	.	.

Anmerkung: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

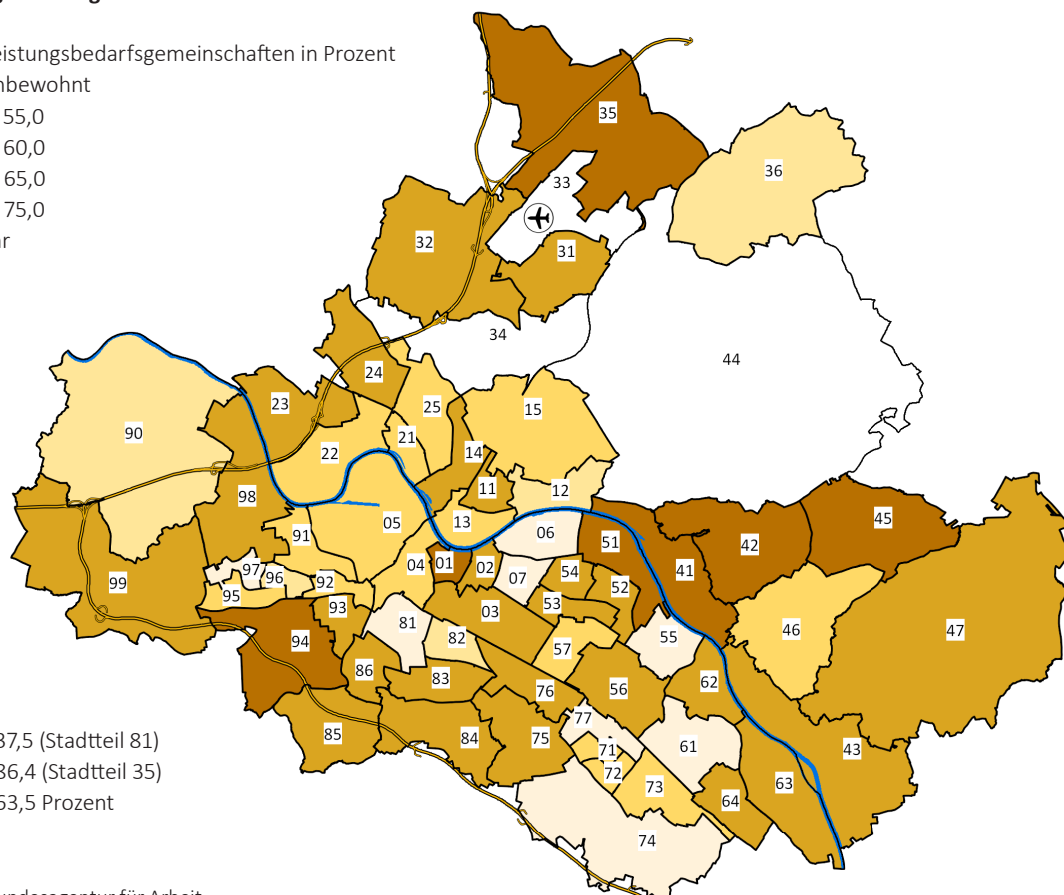
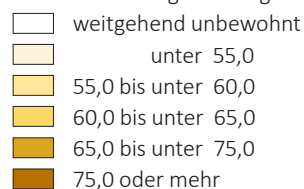
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2020



2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2020

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

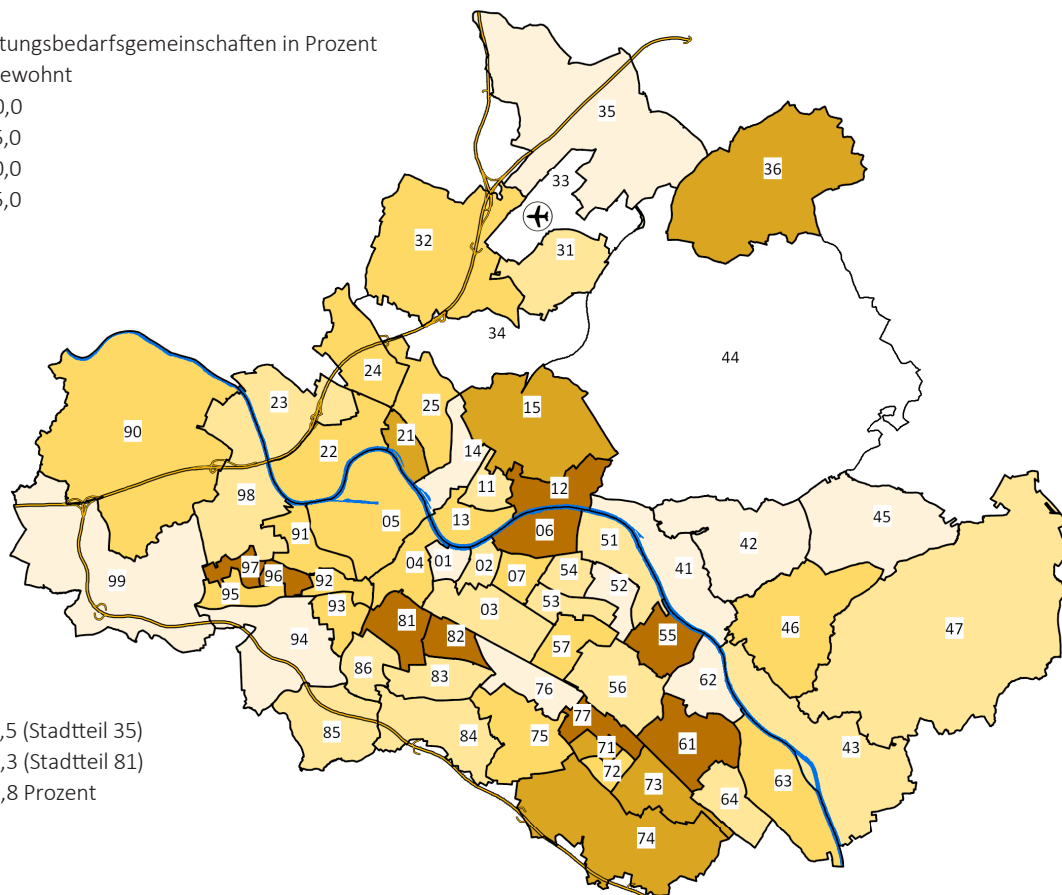


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2020

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 20,0
- 20,0 bis unter 25,0
- 25,0 bis unter 30,0
- 30,0 bis unter 35,0
- 35,0 oder mehr



Minimum: 8,5 (Stadtteil 35)

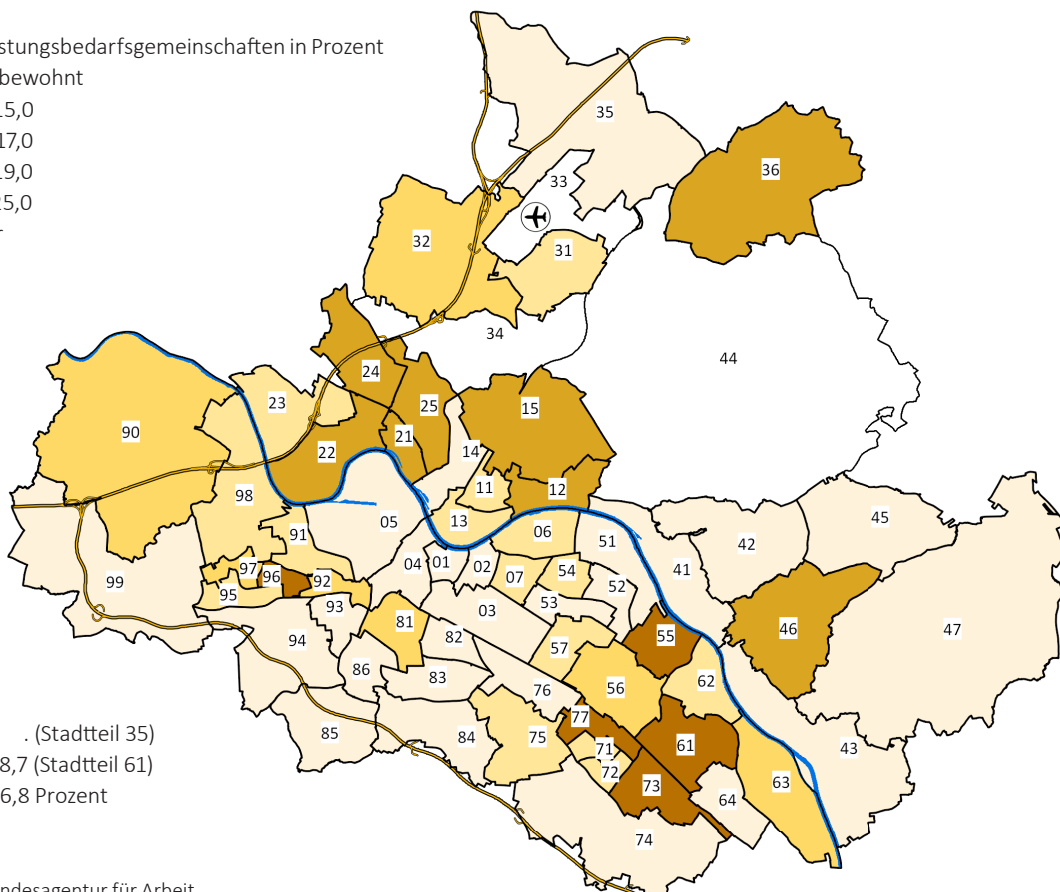
Maximum: 53,3 (Stadtteil 81)

Dresden insgesamt: 28,8 Prozent

2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2020

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 15,0
- 15,0 bis unter 17,0
- 17,0 bis unter 19,0
- 19,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Minimum: 8,5 (Stadtteil 35)

Maximum: 28,7 (Stadtteil 61)

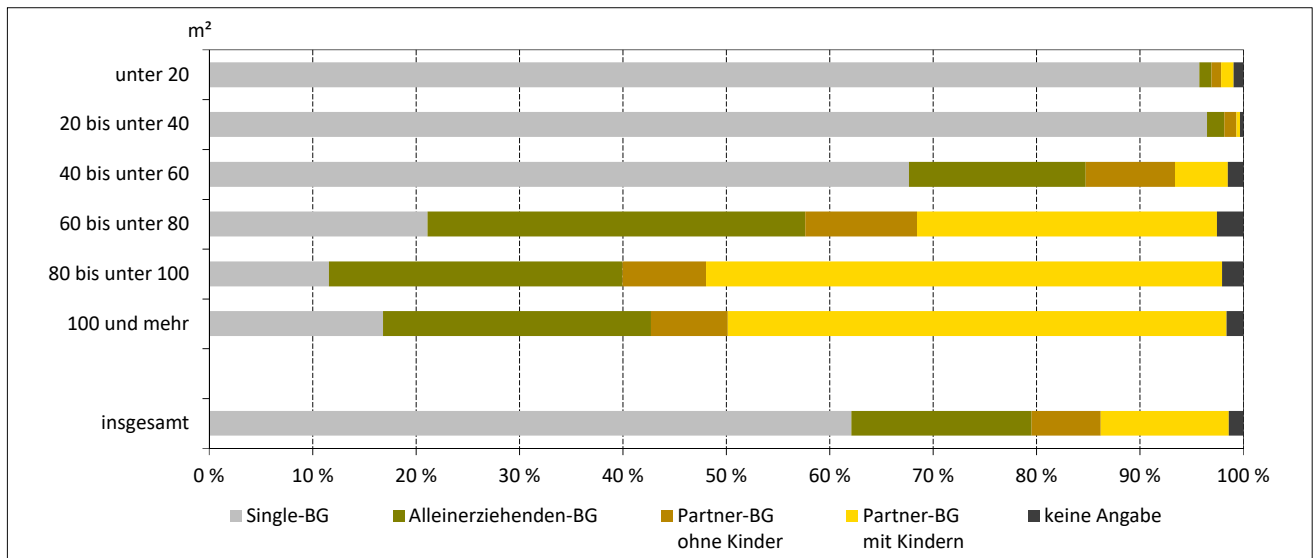
Dresden insgesamt: 16,8 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.30 Anzahl und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung von Bedarfsgemeinschaften nach Wohnflächenklassen 2020

Wohnflächen- klassen in m ²	insgesamt ¹⁾		darunter							
			Single-BG		Alleinerziehenden- BG		Partner-BG ohne Kind(er)		Partner-BG mit Kind(ern)	
	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro
insgesamt	21.414	445,37	13.298	360,99	3.734	549,65	1.429	510,39	2.653	680,85
davon										
unter 20	422	242,79	404	232,49	5	346,53	4	380,58	5	928,75
20 bis unter 40	6.317	310,73	6.096	309,20	104	346,20	75	359,68	21	431,21
40 bis unter 60	7.453	432,21	5.044	404,44	1.273	483,01	643	471,60	382	547,85
60 bis unter 80	5.282	558,68	1.115	441,77	1.930	568,38	571	531,09	1.531	643,96
80 bis unter 100	1.026	686,63	119	425,87	291	697,59	83	612,49	512	757,05
100 und mehr	309	779,87	52	345,02	80	812,33	23	763,29	149	933,98
keine Angabe	605	585,34	468	470,88	51	682,40	30	865,41	53	1.332,92

2.1.31 Aufteilung der Bedarfsgemeinschaften nach BG-Typ und Wohnflächenklassen 2020



Anmerkung: ¹⁾ Die Gesamtzahl beinhaltet ebenfalls Bedarfsgemeinschaften, die keinem BG-Typ zugeordnet werden konnten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

2020 lag die Gesamtzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII bei 995 (Tabelle 2.2.1, S.107). Mehr als die Hälfte davon gehörte zur Gruppe der Empfänger außerhalb von Einrichtungen (680). Gegenüber 2019 war die Zahl der Empfänger rückläufig. Erkennbar war der Anstieg des Nettoanspruchs der Personengemeinschaften in und außerhalb von Einrichtungen (Tabelle 2.2.2, S. 107).

Zum Stand Dezember 2020 gab es in Dresden insgesamt 4.255 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII (Tabelle 2.2.3, S.108). Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einer Zunahme der Empfängerzahl um 23 Personen. Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre 2020 war der Anteil 9,1 Promille (Tabelle 2.2.5, S.108). Bei der Betrachtung der Altersgruppen wurde ersichtlich, dass die 65- bis 74-Jährigen sowohl den höchsten Anteil an Empfängern von Grundsicherung (29,3 Promille) aufwiesen eine Zunahme (0,5 Promillepunkte) gegenüber dem Vorjahr. Für alle jüngeren Altersgruppen gab es gegenüber dem Vorjahr, wenn überhaupt, nur einen sehr leichten Anstieg. Für die beiden älteren Altersgruppen „75- bis 84-Jährige“ und „über 85-Jährige“ war jeweils ein Rückgang um 0,6 beziehungsweise 0,8 Promillepunkte zu verzeichnen.

Auf Ebene der Stadtbezirke/Ortschaften zeigte sich, dass mit 784 Personen die meisten Empfänger von Grundsicherung im Stadtbezirk Altstadt lebten, gefolgt von den Stadtbezirken Prohlis mit 646 Grundsicherungsempfängern und Cotta/westliche Ortschaften mit 631 Grundsicherungsempfängern (Tabelle 2.2.8, S.110).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	Empfänger											
	ins- gesamt	im Alter von ... bis ... Jahren						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer	
		0-6	7-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter		absolut	Prozent	absolut	Prozent
	insgesamt											
2016	1.687	45	126	119	554	286	557	48	799	47,4	107	6,3
2017	1.574	49	90	129	513	268	525	48	716	45,5	86	5,5
2018	1.487	48	75	124	485	255	500	48	681	45,8	83	5,6
2019	1.453	55	73	115	479	264	467	48	637	43,8	94	6,5
2020	995	40	75	45	260	195	375	50	435	43,7	90	9,0
	darunter außerhalb von Einrichtungen											
2016	956	44	95	43	311	219	244	44	422	44,1	100	10,5
2017	853	47	69	47	277	192	221	44	382	44,8	78	9,1
2018	757	45	52	52	252	179	177	43	361	47,7	67	8,9
2019	746	50	53	40	258	180	165	43	336	45,0	74	9,9
2020	680	40	50	40	240	165	145	44	300	44,1	75	11,0

2.2.2 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen	
		zusammen	darunter leistungsberechtigte ...				Nettoanspruch im Berichtsmonat EUR	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat EUR
			einzelne Erwachsene ²⁾		Minder- jährige ohne Er- wachsene ³⁾				
			ohne Kinder			mit Kindern			
			männl.	weibl.					
2016	1.632	901	444	314	.	96	395	731	146
2017	1.525	804	391	294	22	82	422	721	149
2018	1.453	723	334	290	14	74	451	730	155
2019	1.420	713	349	268	16	75	468	707	168
2020	970	655	330	240	15	70	498	315	191

Anmerkungen: Ab 2017 erfolgte eine neue Typisierung (Basis: Regelbedarfsstufen) im 3. Kapitel des SGB XII. Die Vergleichbarkeit mit der vorher geltenden Typisierung (Basis: Stellung zum Haushaltsvorstand) ist zum Teil nicht gegeben.

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt; in Einrichtungen: Einzelpersonen

²⁾ einschließlich einzelne Leistungsberechtigte aus Ehepaaren/Lebenspartnerschaften

³⁾ Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte Erwachsene

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins-gesamt	darunter					darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾		
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		ins-gesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einricht.	weiblich
2016	3.894	638	1.814	46,6	703	18,1	1.981	413	755
2017	4.068	633	1.909	46,9	739	18,2	2.038	417	803
2018	4.244	607	1.973	46,5	798	18,8	2.113	410	827
2019	4.232	589	1.933	45,7	845	20,0	2.090	414	807
2020	4.255	220	1.915	45,0	880	20,7	2.130	90	815

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) nach Altersgruppen 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2016	3.894	129	559	442	362	459	1.182	579	182
2017	4.068	138	540	470	374	487	1.311	583	165
2018	4.244	140	541	491	390	515	1.442	579	146
2019	4.232	163	531	486	379	502	1.461	564	146
2020	4.255	205	520	505	385	470	1.520	515	140

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2016	8,4	2,9	5,7	6,2	5,1	7,6	22,4	11,4	11,3
2017	8,7	3,1	5,7	6,4	5,4	7,9	25,1	11,1	10,2
2018	9,1	3,0	5,9	6,4	5,8	8,2	28,0	10,7	9,0
2019	9,0	3,4	6,0	6,2	5,7	7,9	28,8	10,3	8,3
2020	9,1	4,4	6,1	6,2	5,9	7,3	29,3	9,7	7,5

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2016 bis 2020 - alle Träger

Jahr	ins-gesamt ¹⁾	darunter			Eingliederungshilfe nach SGB IX
		5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
2016	7.872	411	4.400	1.976	-
2017	7.162	53	4.446	1.668	-
2018	7.989	379	5.013	1.629	-
2019	7.688	353	4.788	1.704	-
2020 ³⁾	3.035	420	-	1.855	4.960

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2016 bis 2020

Jahr	ins- gesamt 4)	je Einwohner 4)	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebens- unterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung 4)	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					ins- gesamt	darunter		
						5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
	1.000 EUR	EUR	1.000 EUR					
2016	52.007	96	5.418	17.245	29.345	4.779	14.654	8.341
2017	34.204	62	5.368	·	28.836	2.539	16.432	8.262
2018	33.495	60	4.859	·	28.635	3.843	13.736	9.443
2019	37.823	68	4.867	·	32.956	2.103	17.034	11.637
2020	25.779	46	4.665	·	21.114	4.036	-	14.987

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in Teil 2 SGB IX überführt.

Die Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistik erfasst.

⁴⁾ Ab 2017 werden Ausgaben "Leistungen nach Kapitel 4 Grundsicherung SGB XII" nicht mehr vom Statistischen Landesamt

Sachsen erfasst. Demzufolge sind diese Ausgaben ab 2017 nicht mehr in der Gesamtsumme und in Angabe je Einwohner enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2020
- nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt¹⁾²⁾	843	399	187	99	3.736	1.711	134	74	1.441	923	1.043	714
darunter von außerhalb/unbekannt	51	25	41	21	56	23	31	16	220	149	218	147
StB Altstadt	173	88	75	42	784	405	58	34	388	243	310	196
StB Neustadt	87	37	19	9	265	117	13	9	137	88	93	62
StB Pieschen	69	35	4	.	291	121	.	.	85	52	36	27
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	23	11	3	.	69	21	.	.	36	21	24	19
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	18	6	4	.	76	31	3	.	28	21	25	19
StB Blasewitz	72	40	8	3	460	228	5	.	108	61	40	28
StB Leuben	50	20	5	.	209	93	3	.	43	29	39	29
StB Prohlis	124	50	10	7	646	267	9	6	132	85	80	62
StB Plauen	66	34	4	.	249	114	.	-	66	49	43	34
StB Cotta/westliche Ortschaften	110	53	14	8	631	291	7	.	198	125	135	91

Anmerkungen: ¹⁾ Die Ermittlung einer Gesamtzahl der Leistungsempfänger durch Addition der Anzahl je Kapitel ist nicht möglich da ein gleichzeitiger Bezug von Leistungen mehrerer Kapitel möglich ist.

²⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 995 (siehe Tabelle 2.2.1, Seite 107)
alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 4.255 (siehe Tabelle 2.2.3, Seite 108)
alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 1.855 (siehe Tabelle 2.2.6, Seite 109)

Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte lag zum Jahresende 2020 bei insgesamt 5.880 (Tabelle 2.3.1, S.112). Somit erhöhte sich die Zahl gegenüber 2019 um 909 (+18,3 Prozent). Etwas mehr als die Hälfte (53 Prozent) der reinen Wohngeldhaushalte ließ sich der Gruppe Rentner/Pensionäre zuordnen. 29 Prozent gehörten zur Gruppe der Arbeitnehmer. Die geringsten Anteile mit jeweils ungefähr drei Prozent hatten die Gruppen Selbstständige (135 Personen) und Arbeitslose (300 Personen). Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte mit einer Person belief sich auf 65 Prozent (Tabelle 2.3.4, S. 113).

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte in Dresden erhielten 1,9 Prozent der Haushalte Wohngeld (Tabelle 2.3.5, S. 113). Mit 6,6 Prozent war dieser Anteil bei Haushalten mit sechs und mehr Personen am höchsten (insgesamt 105 Wohngeldhaushalte). Verglichen mit dem Vorjahr stieg 2020 die durchschnittliche monatliche Zahlung von Wohngeld auf rund 152 Euro (+22 Euro) an (Tabelle 2.3.2, S. 112). Im selben Zeitraum erhöhte sich auch die durchschnittliche monatliche Miete/Belastung auf circa 426 Euro (+17 Euro) bei gleichbleibender durchschnittlich genutzter Wohnfläche von 53 m².

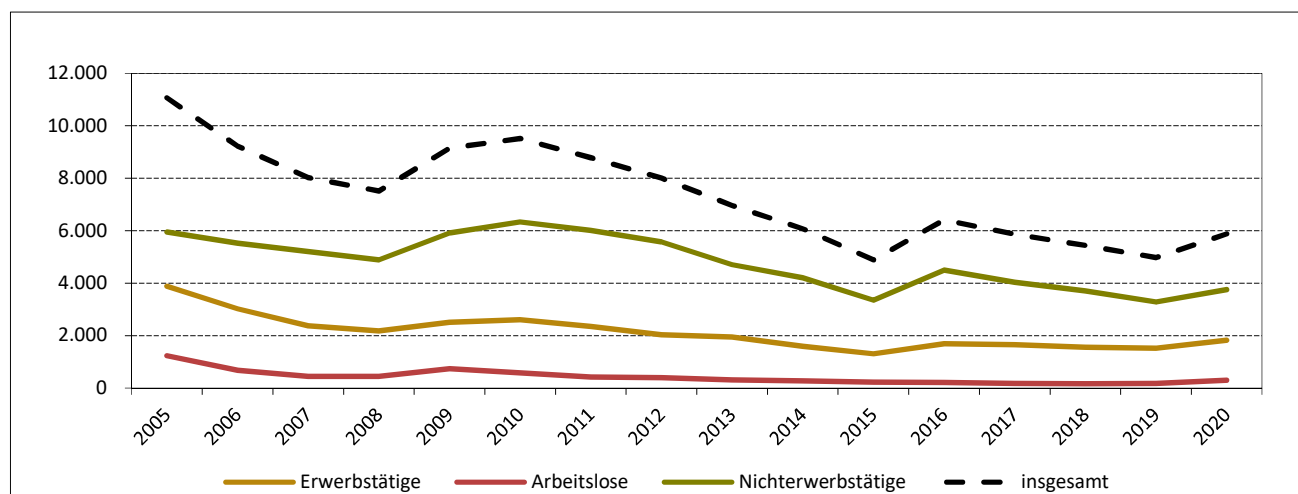
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2014 bis 2020

Jahr	insgesamt	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbst- ständige	Arbeit- nehmer		insgesamt	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
2014	6.079	1.598	221	1.377	280	4.201	2.957	1.244
2015	4.888	1.306	206	1.100	229	3.353	2.243	1.110
2016	6.418	1.695	184	1.511	218	4.505	3.369	1.136
2017	5.871	1.657	190	1.467	178	4.036	3.077	959
2018	5.434	1.561	176	1.385	163	3.710	2.862	848
2019	4.971	1.515	161	1.354	174	3.282	2.583	699
2020	5.880	1.820	135	1.685	300	3.760	3.100	665

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2014 bis 2020

Jahr	insgesamt	durchschnittliche(s) monatliche(s)		durch- schnittlich genutzte Wohnfläche m ²
		Miete/ Belastung	Wohngeld	
		EUR		
2014	6.079	355,92	100,29	52
2015	4.888	363,20	101,67	52
2016	6.418	374,88	136,96	51
2017	5.871	385,71	130,80	52
2018	5.434	397,93	131,76	52
2019	4.971	409,12	129,94	52
2020	5.880	426,07	152,01	53

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2020



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2014 bis 2020

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2014	6 079	6 079	6 008	71	4 145	739	427	505	183	80
2015	4 888	4 888	4 824	64	3 230	632	376	412	155	83
2016	6 418	6 418	6 354	64	4 360	806	501	469	190	92
2017	5 871	5 871	5 809	62	3 936	763	445	431	202	94
2018	5 434	5 434	5 381	53	3 587	690	460	406	196	95
2019	4 971	4 971	4 918	53	3 225	636	447	365	203	95
2020	5 880	5 880	5 815	65	3 825	780	535	415	225	105

2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2014 bis 2020 - Anteil in Prozent

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
2014	2,1	2,8	0,8	1,4	2,6	4,1	7,2
2015	1,6	2,1	0,7	1,2	2,1	3,4	6,9
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1
2017	1,9	2,5	0,9	1,4	2,1	4,0	6,8
2018	1,8	2,3	0,8	1,5	1,9	3,5	6,3
2019	1,6	2,1	0,7	1,5	1,7	3,6	6,1
2020	1,9	2,4	0,9	1,8	1,9	3,9	6,6

2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2014 bis 2020

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	EUR					
2014	6,91	6,95	4,91	100,29	99,91	132,15
2015	6,96	7,02	4,62	101,67	101,32	128,05
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14
2017	7,43	7,47	5,44	130,80	130,11	195,87
2018	7,64	7,68	5,62	131,76	131,27	181,60
2019	7,80	7,86	4,94	129,94	129,40	179,87
2020	8,07	8,13	5,11	152,01	151,68	181,58

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle (HHGen)

2.4 Asylbewerber

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten der Statistiken "Empfänger von Regelleistungen ..." und "Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem AsylbLG" in einer gemeinsamen Statistik "Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG" erfasst. Das Merkmal "Stellung zum Haushaltsvorstand" wird nicht mehr erfasst und auch nicht aus der Angabe der Regelbedarfsstufe (beziehungsweise Leistungen nach § 3a AsylbLG) typisiert. Aus diesem Grund wurden Tabellen umgestellt.

Die Anzahl der Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz lag 2020 bei insgesamt 3.140 Personen (Tabelle 2.4.1, S. 115). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Zugang um 206 Personen oder elf Prozent.

Mehr als die Hälfte der Asylbewerber (53 Prozent) stammte aus den Ländern Asiens. Darunter waren die häufigsten Herkunftsländer Georgien (240), Irak (230) und Afghanistan (220 Personen). Fast jeder Vierte (22 Prozent) kam aus einem europäischen Land. Die Mehrzahl der Personen gehörte der Russischen Föderation an (450 Personen). Afrikanische Asylbewerber machten einen Anteil von 17 Prozent aus. Mit 200 Personen war hier Tunesien als häufigstes Herkunftsland zu nennen.

Von 2011 bis 2015 erhöhte sich die Asylbewerberzahl kontinuierlich, wobei der größte Anstieg zwischen 2014 und 2015 zu erkennen war (Abbildung 2.4.2, Tabelle 2.4.6). Seit 2016 war die Zahl rückläufig, ist jedoch 2020 wieder leicht gestiegen. Die Anzahl asylsuchender Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren entwickelte sich in diesem Zeitraum ähnlich, jedoch war die größte Anzahl im Jahr 2016 mit 1.117 Personen festzustellen. Zum Jahresende 2020 waren es 790 Kinder und Jugendliche.

2016 beliefen sich die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Dresden auf rund 46,3 Millionen Euro. In den Folgejahren reduzierten sich die Ausgaben. Zum Stand Dezember 2020 war ein Wert von knapp 24,0 Millionen Euro festzustellen.

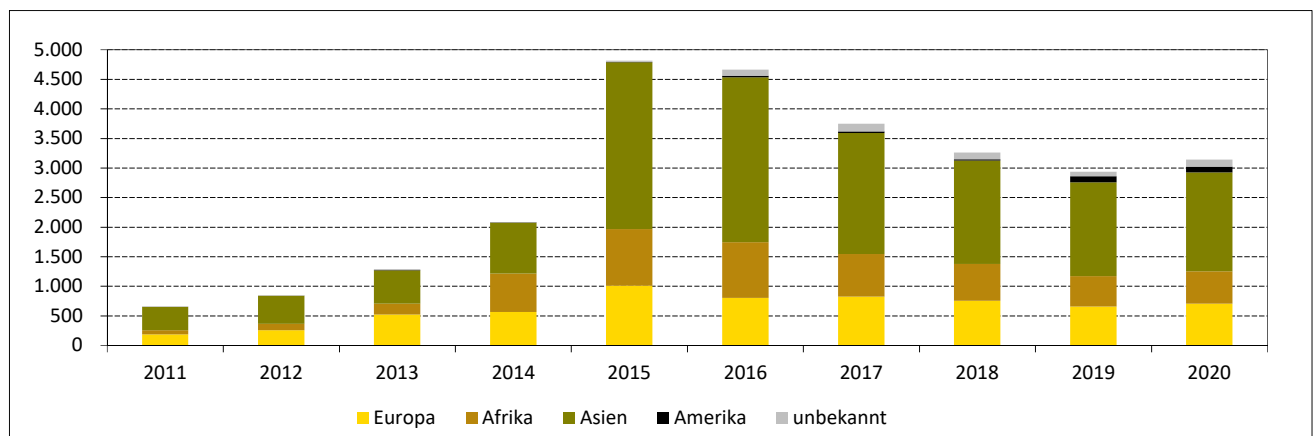
Datenschutz:

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens Zwei. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2020

Staatsangehörigkeit	insgesamt	darunter Status				
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	Geduldete Ausländer(in)	Aufenthalts-erlaubnis aus ... ¹⁾
insgesamt	3.140	2.050	295	160	420	15
Europa	705	450	55	55	110	-
darunter						
Albanien	25	5	10	5	5	-
Kosovo	20	5	5	-	15	-
Mazedonien	15	5	10	-	-	-
Russische Föderation	450	315	15	45	70	-
Serbien	15	5	5	-	5	-
Türkei	145	105	10	5	10	-
Afrika	545	320	80	15	65	5
darunter						
Algerien	25	15	5	-	5	-
Eritrea	20	10	-	-	5	-
Libyen	165	110	25	5	15	-
Marokko	45	15	5	5	20	-
Somalia	35	20	5	-	5	-
Tunesien	200	105	40	5	10	-
Asien	1.675	1.115	145	85	230	5
darunter						
Afghanistan	220	155	10	15	30	-
Georgien	240	160	25	10	30	-
Indien	125	55	20	10	35	-
Irak	230	175	15	10	30	-
Iran	150	120	5	-	15	-
Libanon	175	115	15	10	30	-
Pakistan	145	90	5	15	30	-
Syrien, Arab. Republik	180	140	10	5	10	5
Palästinensische Gebiete	55	30	-	5	5	-
Vietnam	95	40	35	-	-	-
Amerika	95	85	-	-	5	-
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	120	85	10	5	10	5

2.4.2 Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

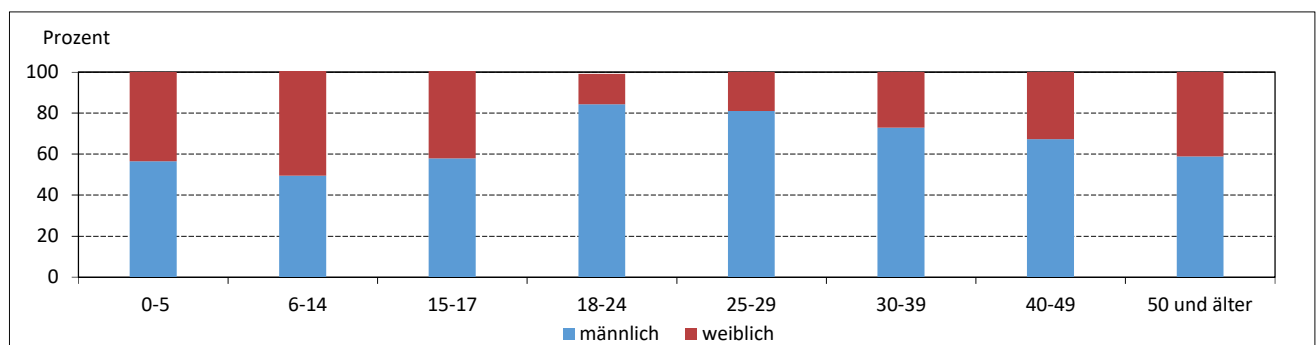
Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels Ser-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2020

Staatsangehörigkeit	insgesamt	darunter Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahren
insgesamt	3.140	340	1.955	55	130	350	310
Europa	705	55	315	20	55	165	95
darunter							
Albanien	25	-	15	-	-	-	5
Kosovo	20	-	10	-	-	10	-
Mazedonien	15	-	10	-	5	-	-
Russische Föderation	450	35	145	15	40	135	75
Serbien	15	-	10	-	-	5	-
Türkei	145	10	115	5	5	10	10
Afrika	545	60	430	-	5	15	30
darunter							
Algerien	25	5	25	-	-	-	-
Eritrea	20	-	10	-	-	-	5
Libyen	165	20	120	-	5	10	10
Marokko	45	10	35	-	-	-	5
Somalia	35	5	30	-	-	-	-
Tunesien	200	10	180	-	-	5	5
Asien	1.675	180	1.075	30	70	160	160
darunter							
Afghanistan	220	30	145	-	5	20	20
Georgien	240	15	150	10	10	30	25
Indien	125	15	80	-	5	10	15
Irak	230	30	130	5	25	30	15
Iran	150	30	90	5	5	5	10
Libanon	175	25	105	5	5	20	20
Pakistan	145	15	100	-	5	10	15
Syrien, Arab. Republik	180	10	115	5	5	15	30
Palästinensische Gebiete	55	5	35	-	-	10	5
Vietnam	95	5	85	-	-	-	5
Amerika	95	35	50	-	-	5	5
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	120	5	85	-	5	10	15

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2020



Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2020

Berichtsjahr	insgesamt	darunter		
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	1.000 EUR			
2014	13.140	887	9.885	2.072
2015	24.796	3.142	18.625	2.430
2016	46.272	11.064	29.514	3.813
2017	36.504	21.462	11.597	2.044
2018	33.578	22.455	8.792	1.022
2019	26.231	17.125	6.291	1.473
2020	23.757	14.345	6.793	1.436
2020 in Prozent	100,0	60,4	28,6	6,0

2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2014 bis 2020

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-30	30-40	40 und älter
2014	2.086	1.577	451	898	473	264
2015	4.811	3.735	925	2.402	982	502
2016	4.661	3.524	1.117	2.087	961	496
2017	3.746	2.786	833	1.622	817	474
2018	3.258	2.377	778	1.291	763	426
2019	2.934	2.003	793	991	694	456
2020	3.140	2.195	790	1.120	755	475
2020 in Prozent	100,0	69,9	25,2	35,7	24,0	15,1

2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2020

2020 Art der Unterbringung	insgesamt	Haushaltstyp					
		Paare ²⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder		Allein- stehende mit minderjährigen Kindern	sonstige Haushalte ³⁾
		mit minder- jährigen Kindern	ohne minder- jährige Kinder				
				männlich	weiblich		
insgesamt	2.100	180	50	1.260	140	95	370
darunter							
Aufnahmeeinrichtung	630	15	5	570	35	10	-
Gemeinschaftsunterkunft	720	55	20	520	45	30	50
Dezentrale Unterbringung	750	110	25	170	60	60	320

Anmerkungen: ¹⁾ Darunter Anzahl Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 2016: 522, 2017: 612, 2018: 268, 2019: 558; 2020: 694

Für in EAE lebende Asylbewerber liegt die Zuständigkeit beim überörtlichen Träger (Landesamt für Migration).

²⁾ Eine Übererfassung von Paaren in Aufnahmeeinrichtungen/Gemeinschaftsunterkünften kann vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen des AsylbLG und deren Auswirkungen auf die Erfassungs- und Auswertungsmethodik nicht ausgeschlossen werden, da keine Information über eine eventuelle Partnerschaft zwischen den Leistungsberechtigten vorliegt.

³⁾ Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels Ser-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Kinder- und Jugendhilfe

2020 wurden dem Jugendamt in Dresden insgesamt 2.153 Gefährdungen des Wohls eines Kindes gemeldet (Tabelle 2.5.3, S. 119). Eine Kindeswohlgefährdung liegt bei einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung vor. Die letztendliche Entscheidung, ob bei einem gemeldeten Fall eine Kindeswohlgefährdung besteht, trifft das Jugendamt im Rahmen der Abprüfung einer Meldung. Zum Jahresende 2020 belief sich die Zahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung auf 1.005 (Tabelle 2.5.4, S. 119). Das Durchschnittsalter der betroffenen Kinder war 7,1 Jahre.

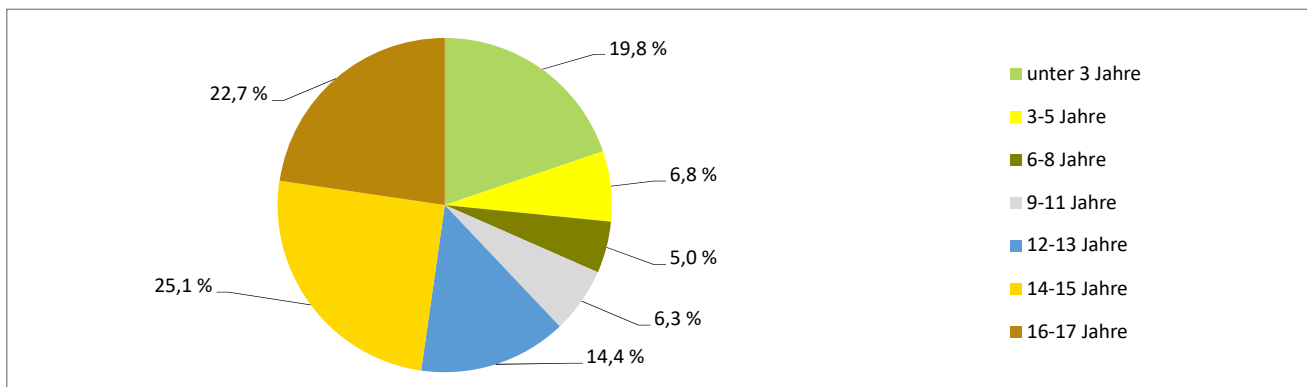
Zum Stand Dezember 2020 nahmen in Dresden insgesamt 7.702 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch (Tabelle 2.5.7, S. 120). Etwas weniger als die Hälfte davon (3.496 junge Menschen) beendete die Hilfe im Berichtsjahr. War in den letzten Jahren noch ein allmählicher Anstieg der Zahl der Hilfen zu erkennen, sank diese nun zwischen 2019 und 2020 um 285 Leistungsansprüchen (-4 Prozent). Hauptgründe für Hilfestellungen waren unter anderem Belastungen durch familiäre Konflikte (2.453), Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen (1.251) sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (827).

Zum Jahresende 2020 wurden in Dresden 662 vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche statistisch erfasst (Tabelle 2.5.1, S. 118). Die rückläufige Zahl der vorläufigen Schutzmaßnahmen setzte sich auch 2020 fort. Gegenüber 2019 reduzierte sich die Zahl um zwei Prozent (2019: 676). Etwa die Hälfte (48 Prozent) der Kinder und Jugendlichen mit vorläufigen Schutzmaßnahmen war zwischen 14 und 17 Jahre alt. Jedes fünfte Kind (20 Prozent) war unter drei Jahre alt. Die Zahl der vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise belief sich auf 40.

2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2017 bis 2020

	2017	2018	2019	2020
insgesamt	883	709	676	662
davon vorläufige Inobhutnahmen ¹⁾	14	35	29	40
weiblich	361	349	343	329
mit Migrationshintergrund ²⁾	405	264	269	247
Alter				
unter 3 Jahre	114	96	90	131
3-5 Jahre	59	40	37	45
6-8 Jahre	41	24	40	33
9-11 Jahre	45	46	57	42
12-13 Jahre	102	75	69	95
14-15 Jahre	200	210	186	166
16-17 Jahre	322	218	197	150
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	127	188	191	145
Eltern/Elternteil	22	28	26	27
soziale Dienste/Jugendamt	505	312	284	304
Polizei/Ordnungsbehörde	192	142	134	145
Lehrer/in/Erzieher/in	11	13	11	11
Arzt/Ärztin	10	14	8	13
Nachbarn/Verwandte	5	4	5	4
sonstige	11	8	17	13
Anlass der Maßnahme³⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	90	53	83	69
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	215	205	216	220
Schul-/Ausbildungsprobleme	9	.	28	24
Vernachlässigung	67	45	58	70
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	67	48	66	51
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	24	45	46	51
Anzeichen für Misshandlung	62	104	x	x
Anzeichen für körperliche Misshandlung	x	x	56	58
Anzeichen für psychische Misshandlung	x	x	17	26
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	10	4	11	11
Trennung/Scheidung der Eltern	5	.	5	6
Wohnungsprobleme	103	181	188	138
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	229	62	62	77
Beziehungsprobleme	106	139	175	177
sonstige Probleme	243	168	205	261

2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2020



Anmerkungen: ¹⁾ ... von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise gem. § 42a SGB VIII (ab 2017)

²⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

³⁾ Vor 2019 konnten bis zu zwei Gründe angegeben werden. Ab 2019 konnten auch mehr als zwei Gründe angegeben werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

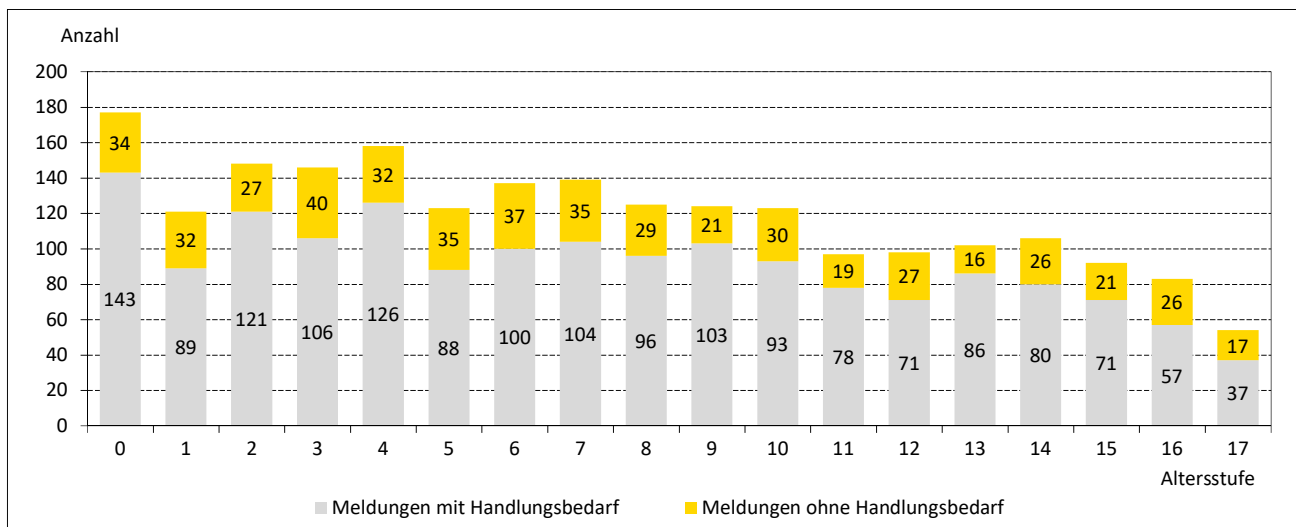
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2017 bis 2020

	2017	2018	2019	2020
Gefährdungsmeldungen insgesamt	1.192	1.221	1.364	2.153
davon mit Handlungsbedarf	917	899	1.076	1.649
davon akute Kindeswohlgefährdung	184	178	216	403
latente Kindeswohlgefährdung	478	376	448	602
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	255	345	412	644
davon ohne Handlungsbedarf	275	322	288	504
Dichte der Gefährdungsmeldungen ¹⁾	13,0	13,1	14,5	22,6
Jungeinwohner	91.460	93.123	94.364	95.073

2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2020

Art der Kindeswohlgefährdung	insgesamt	Durchschnittsalter in Jahren	Anteil in Prozent an	
			Nennungen	Meldungen mit Kindeswohlgefährdung
Anzeichen für ²⁾				
... Vernachlässigung	684	7,0	56,0	68,1
... körperliche Misshandlung	207	7,5	17,0	20,6
... psychische Misshandlung	279	7,7	22,9	27,8
... sexuelle Gewalt	51	9,8	4,2	5,1
Summe	1.221	x	100,0	x
Anzahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung (akut/latent)	1.005	7,1	x	x

2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2020



Anmerkungen: ¹⁾ Dichte der Gefährdungsmeldungen bezieht sich auf je 1.000 Jungeinwohner

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2020

Art der Hilfe	begonnene Hilfen	Hilfen am 31.12.	beendete Hilfen
familienorientierte Hilfen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7	12	9
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	477	701	386
Hilfen orientiert am jungen Menschen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10	11	6
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	2.620	1.823	2.463
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	1	3	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	261	244	227
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	26	37	26
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	38	352	31
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	285	680	235
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2	2	1
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 SGB VIII	140	341	112
aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	451	884	390

2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2017 bis 2020

Hauptgründe für die Hilfestellung	2017	2018	2019	2020
Hilfen insgesamt	7.581	7.853	7.987	7.702
davon mit beendeter Hilfe	3.502	3.750	3.982	3.496
darunter Unversorgtheit des jungen Menschen	412	339	214	139
davon mit beendeter Hilfe	154	182	95	41
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen	311	327	328	305
davon mit beendeter Hilfe	95	107	103	89
Gefährdung des Kindeswohls	698	674	713	739
davon mit beendeter Hilfe	214	198	266	198
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern	781	888	950	827
davon mit beendeter Hilfe	316	384	475	336
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	796	788	815	814
davon mit beendeter Hilfe	366	373	395	373
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2.203	2.309	2.409	2.453
davon mit beendeter Hilfe	1.229	1.279	1.363	1.333
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	484	551	567	536
davon mit beendeter Hilfe	208	270	264	254
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1.192	1.273	1.278	1.251
davon mit beendeter Hilfe	628	656	703	619
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	476	525	553	454
davon mit beendeter Hilfe	224	254	275	217
Übernahme von einem anderen Jugendamt	228	179	160	184
davon mit beendeter Hilfe	68	47	43	36

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.6 Menschen mit Behinderung

Zum Jahresende 2020 lebten nahezu 61.000 schwerbehinderte Menschen in Dresden (Tabelle 2.6.1, S. 123). Das waren reichlich 1.000 mehr als im Vorjahr (+1,6 Prozent). Somit waren 10,8 Prozent der Bevölkerung in Dresden schwerbehindert. Die steigende Zahl der Menschen mit Schwerbehinderung ist vor allem Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren an der Bevölkerung stieg ebenfalls an. Zwei Drittel aller schwerbehinderten Menschen war mindestens 65 Jahre alt. In der Bevölkerungsgruppe im Lebensalter ab 65 Jahren war jeder Dritte schwerbehindert (etwa 33 Prozent).

Ursachen der Schwerbehinderung können verschiedenartig sein (Tabelle 2.6.4, S.124). Meist wurde die Behinderung durch eine Erkrankung hervorgerufen. 2020 traf dies auf rund 94 Prozent (57.484) der schwerbehinderten Menschen zu. Der Anteil der Menschen mit einer angeborenen Behinderung belief sich auf 3,3 Prozent (2.017).

Neben den Ursachen wird ebenfalls die Art der Behinderung statistisch erfasst. 2020 waren reichlich 17.200 schwerbehinderte Menschen von einer Behinderung der inneren Organe betroffen (28 Prozent). Eine Behinderung von Gehirn oder Psyche betraf jeden vierten schwerbehinderten Menschen (circa 24 Prozent). Jeder fünfte schwerbehinderte Mensch hatte eine Behinderung des Bewegungsapparates (rund 20,3 Prozent), jeder zehnte eine Behinderung der Sinnesorgane (elf Prozent).

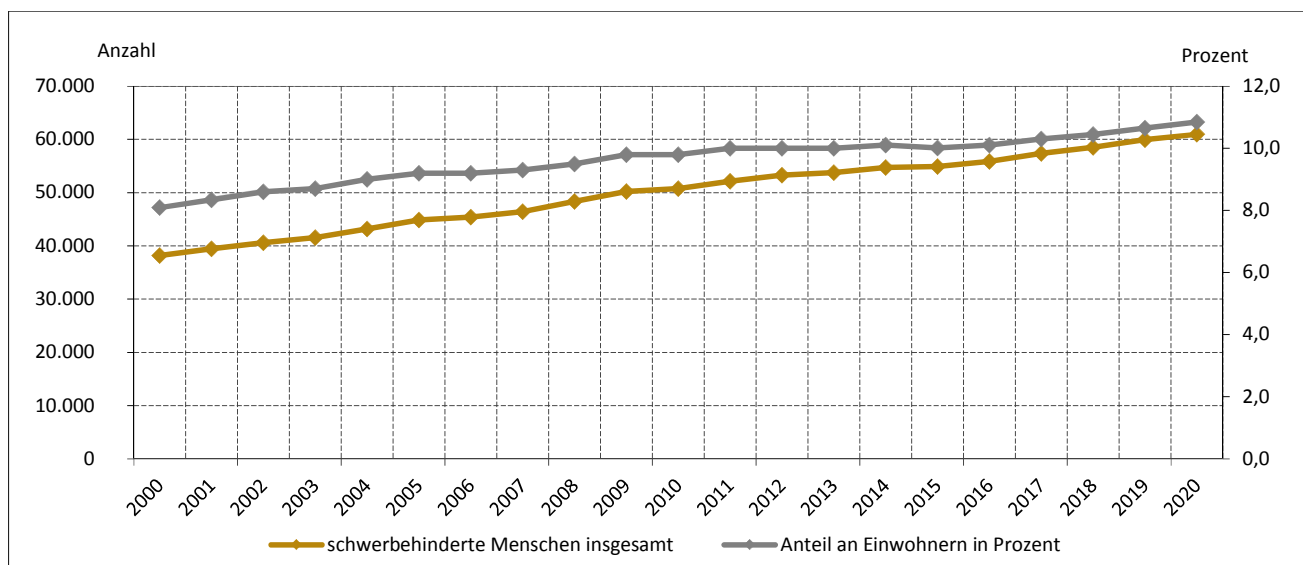
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2014 bis 2020

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2014	54.724	927	853	4.650	8.686	4.963	34.645
2015	54.934	934	851	4.659	8.441	4.875	35.174
2016	55.886	984	883	4.663	8.291	4.719	36.346
2017	57.362	1.007	973	4.748	8.409	4.651	37.574
2018	58.542	1.034	1.056	4.898	8.378	4.610	38.566
2019	59.982	1.091	1.095	5.012	8.276	4.616	39.892
2020	60.959	1.114	1.181	5.060	8.159	4.512	40.933
2020 Anteil ¹⁾	10,8	1,4	2,0	3,0	8,1	15,4	33,1

2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2014 bis 2020

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2014	16.014	7.920	6.208	6.804	3.097	14.681
2015	16.114	7.828	6.276	6.859	3.115	14.742
2016	16.319	7.908	6.432	7.002	3.174	15.051
2017	16.730	7.962	6.625	7.264	3.280	15.520
2018	17.068	8.063	6.812	7.388	3.325	15.886
2019	17.450	8.195	7.025	7.569	3.412	16.331
2020	17.765	8.167	7.192	7.764	3.448	16.623
2020 Anteil ²⁾	29,1	13,4	11,8	12,7	5,7	27,3

2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2020



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Menschen mit Schwerbehinderung in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

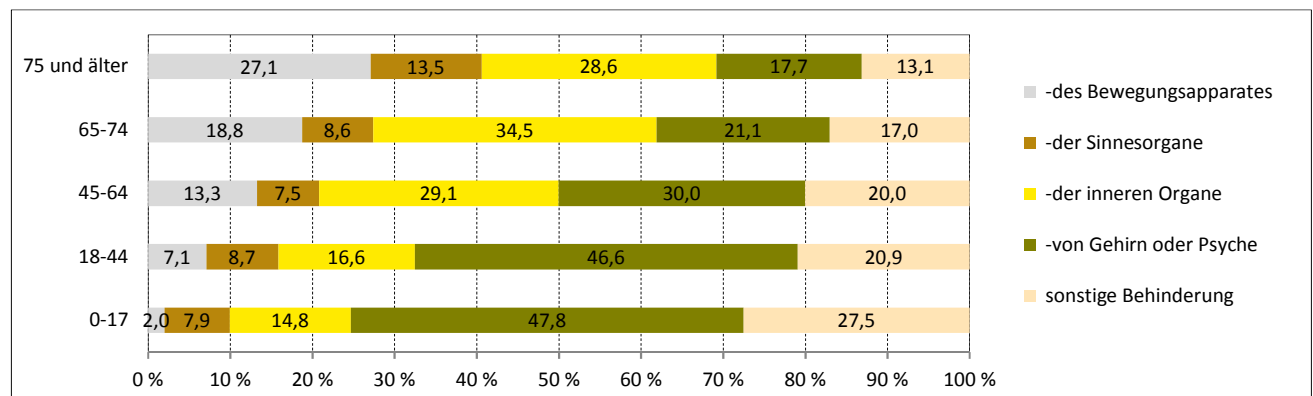
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2020

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
angeborene Behinderung	2.017	307	734	550	188	238
Arbeitsunfall	293	.	20	87	54	132
Verkehrsunfall	247	.	56	89	23	78
häuslicher Unfall	74	.	10	17	8	38
sonstiger Unfall	168	.	22	50	18	75
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	92	.	.	6	.	81
sonstige Krankheit	57.484	1.109	4.964	11.761	10.117	29.533
sonstige Ursache ¹⁾	584	16	110	111	60	287
Behinderung						
-des Bewegungsapparates	12.357	29	422	1.684	1.966	8.256
-der Sinnesorgane	6.606	114	517	954	905	4.116
-der inneren Organe	17.206	212	984	3.692	3.612	8.706
-von Gehirn oder Psyche	14.838	687	2.758	3.805	2.205	5.383
sonstige Behinderung ¹⁾	9.952	395	1.237	2.536	1.783	4.001

2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2020

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	8.097	60	1.014	3.054	1.991	1.978
30	14.790	179	2.062	5.100	3.216	4.233
40	7.328	83	957	2.259	1.611	2.418
50	17.765	388	2.422	5.010	3.756	6.189
60	8.167	90	710	1.850	1.595	3.922
70	7.192	284	548	1.229	1.111	4.020
80	7.764	264	665	1.414	1.159	4.262
90	3.448	20	143	410	484	2.391
100	16.623	391	1.430	2.758	2.366	9.678
insgesamt	91.174	1.759	9.951	23.084	17.289	39.091
davon weiblich	50.035	730	4.853	12.282	9.124	23.046
Anteil ²⁾	17,8	1,6	4,8	19,4	31,8	54,0
davon männlich	41.139	1.029	5.098	10.802	8.165	16.045
Anteil ²⁾	14,7	2,1	4,5	16,3	35,3	55,2

2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2020



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

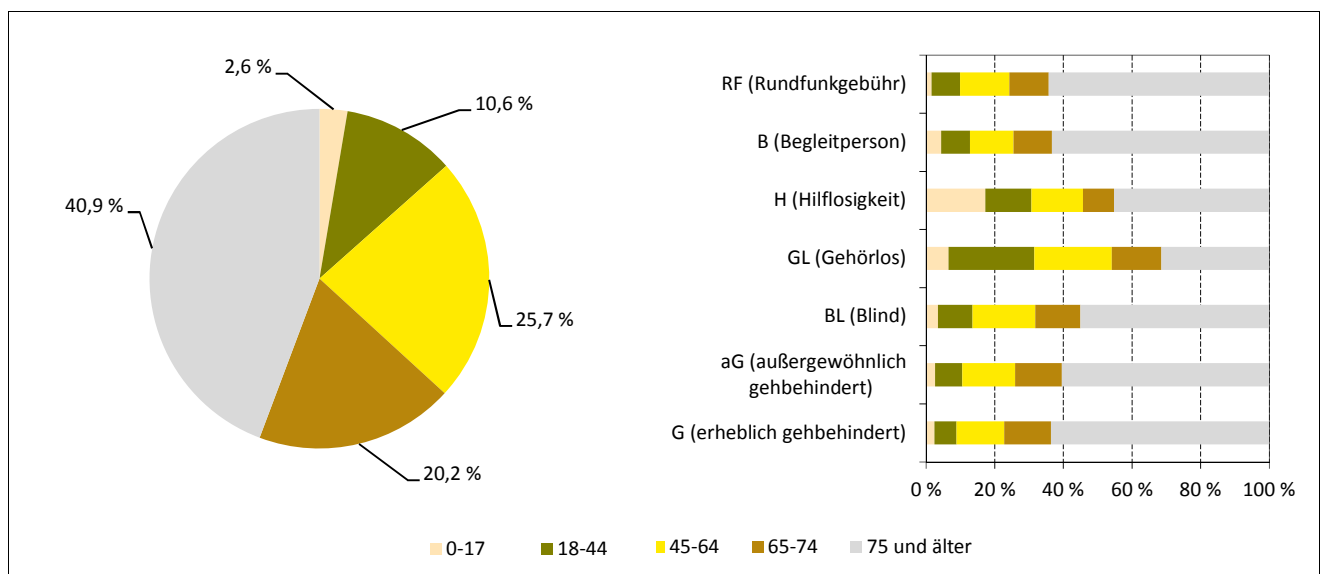
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2020

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	52.478	1.400	5.650	12.256	9.933	23.239
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	32.199	785	2.065	4.491	4.395	20.463
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	5.841	154	464	896	799	3.528
BL (Blind)	578	20	58	106	76	318
GL (Gehörlos)	823	54	206	186	119	258
H (Hilflosigkeit)	7.548	1.301	1.015	1.137	684	3.411
B (Begleitperson)	19.536	850	1.652	2.478	2.193	12.363
RF (Rundfunkgebühr)	8.799	143	732	1.258	1.013	5.653

2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2020



Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

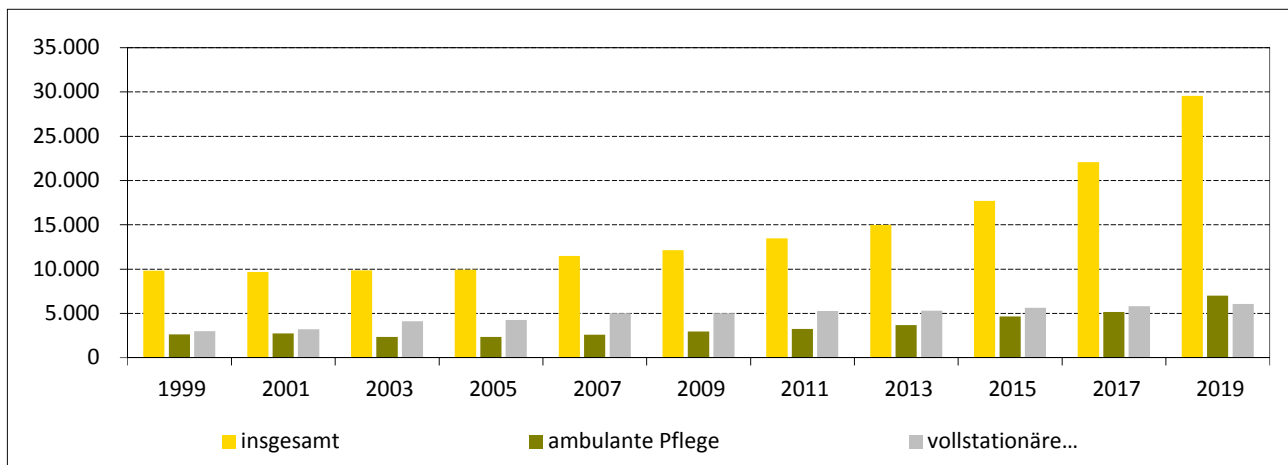
2.7 Pflege

2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019

Berichtsjahr	Leistungsart				
	insgesamt	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)		
1999	9.804	2.608	445	2.994	4.202
2001	9.677	2.726	404	3.200	3.751
2003	9.836	2.345	367	4.096	3.395
2005	9.918	2.341	450	4.252	3.325
2007	11.457	2.582	1.055	5.003	3.872
2009	12.140	2.960	1.232	5.012	4.168
2011	13.455	3.234	1.353	5.244	4.977
2013	14.976	3.662	1.400	5.296	6.018
2015	17.704	4.653	2.410	5.626	7.425

Berichtsjahr	Leistungsart					
	insgesamt	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾	teilstationäre Pflege (Pflegegrad 1) ³⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinationsleistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)			
2017	22.049	5.141	2.574	5.787	11.121	-
2019	29.536	6.997	.	6.057	14.702	8

2.7.2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Ohne Empfänger von Tages- oder Nachtpflege, diese erhalten in der Regel auch ambulante Pflege oder Pflegegeld.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

³⁾ ab 2017

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2017

Alter von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt	Leistungsart				Pflegegeld 1)
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
		insgesamt				
insgesamt	22.049	5.141	5.787	5.645	142	11.121
unter 60	2.892	426	168	166	2	2.298
60-65	727	163	137	135	2	427
65-70	1.024	251	192	187	5	581
70-75	1.345	305	262	250	12	778
75-80	3.126	721	728	705	23	1.677
80-85	4.274	1.113	1.068	1.037	31	2.093
85 und älter	8.661	2.162	3.232	3.165	67	3.267
		männlich				
insgesamt	8.286	1.714	1.759	1.707	52	4.813
unter 60	1.622	240	107	106	1	1.275
60-65	430	94	88	87	1	248
65-70	538	125	105	103	2	308
70-75	650	130	129	122	7	391
75-80	1.334	265	296	286	10	773
80-85	1.498	341	340	330	10	817
85 und älter	2.214	519	694	673	21	1.001
		weiblich				
insgesamt	13.763	3.427	4.028	3.938	90	6.308
unter 60	1.270	186	61	60	1	1.023
60-65	297	69	49	48	1	179
65-70	486	126	87	84	3	273
70-75	695	175	133	128	5	387
75-80	1.792	456	432	419	13	904
80-85	2.776	772	728	707	21	1.276
85 und älter	6.447	1.643	2.538	2.492	46	2.266

Anmerkung: ¹⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Stand: Dezember 2017

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2015 bis 2019

Merkmal	Anzahl		
	2015	2017	2019
Ambulante Einrichtungen ¹⁾	107	112	112
Pflegeheime (einschließlich teilstationäre Einrichtungen)	86	93	102
Plätze (einschließlich teilstationäre Plätze)	6.288	6.608	7.017
Stationär versorgte Pflegebedürftige	6.102	6.388	6.909
davon vollstationär	5.626	5.787	6.057
darunter in vollstationärer Dauerpflege	5.472	5.645	5.942
in Kurzzeitpflege	154	142	115
teilstationär (Tages - oder Nachtpflege)	476	601	852

2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären²⁾ Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019

Jahr	insgesamt	davon		Pflegegrad					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	ohne Zuordnung
		ambulant							
2017	5.141	1.714	3.427	146	2.682	1.550	553	210	x
2019	6.997	2.421	4.576	390	3.474	2.205	661	267	x
		stationär							
2017	6.388	1.998	4.390	3	1.073	2.210	2.094	993	15
2019	6.057	1.745	4.312	5	867	2.320	1.966	897	2

2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019

Jahr	insgesamt	davon		Pflegegrad ...				
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5
		insgesamt						
2017	13.695	5.682	8.013	-	8.194	3.964	1.245	292
2019	.	.	.	.	.	.	.	.
		darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen						
2017	11.121	4.813	6.308	-	7.150	2.950	844	177
2019	14.702	6.377	8.325	-	9.341	4.124	926	311

Anmerkungen: ¹⁾ ab 2019 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen

²⁾ Einschließlich teilstationäre Pflege.

Pflegestatistik, (Erhebung alle 2 Jahre - ungerade)

Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8 Soziale Einrichtungen

2.8.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2020

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	Ein- richtungen insgesamt	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege- heim- plätze	Senioren- heim- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- pflege- plätze
Dresden insgesamt	103	37	6.702	121	164	681
StB Altstadt	19	1	2.241	-	18	80
StB Neustadt	9	4	455	-	-	62
StB Pieschen	5	3	201	-	20	46
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	9	4	456	-	-	77
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	8	3	237	58	22	35
StB Blasewitz	17	7	653	-	26	118
StB Leuben	4	1	569	-	17	24
StB Prohlis	12	6	715	-	-	131
StB Plauen	8	2	458	-	4	34
StB Cotta/westliche Ortschaften	12	6	717	63	57	74

2.8.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2014 bis 2020

Jahr	Einrichtungen insgesamt	Plätze ins- gesamt	davon	
			Senioren- heimplätze	Pflege- heimplätze
2014	58	5.816	193	5.623
2015	60	6.010	194	5.816
2016	61	5.992	185	5.807
2017	61	6.257	121	6.136
2018	62	6.388	121	6.267
2019	63	6.573	121	6.452
2020	66	6.823	121	6.702

2.8.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2014 bis 2020

Jahr	geförderte Seniorenbegeg- nungsstätten	Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
	Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
2014	16	8	260	14	829	.	.	.	.
2015	16	8	300	22	2.015	.	.	.	.
2016	16	8	300	17	2.296	.	.	.	.
2017	20	8	361	17	1.537	.	.	.	.
2018	20	7	291	14	1.127	.	.	.	.
2019	18	7	286	13	927	.	.	.	.
2020	18	8	308	12	810	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ Zuzüglich zu den Notunterkünften für Obdachlose werden noch 58 Plätze in 28 Wohnungen vorgehalten, sowie im Bereich Asylbewerber und Flüchtlinge weitere 2.167 Plätze in Wohnungen.

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Sozialamt

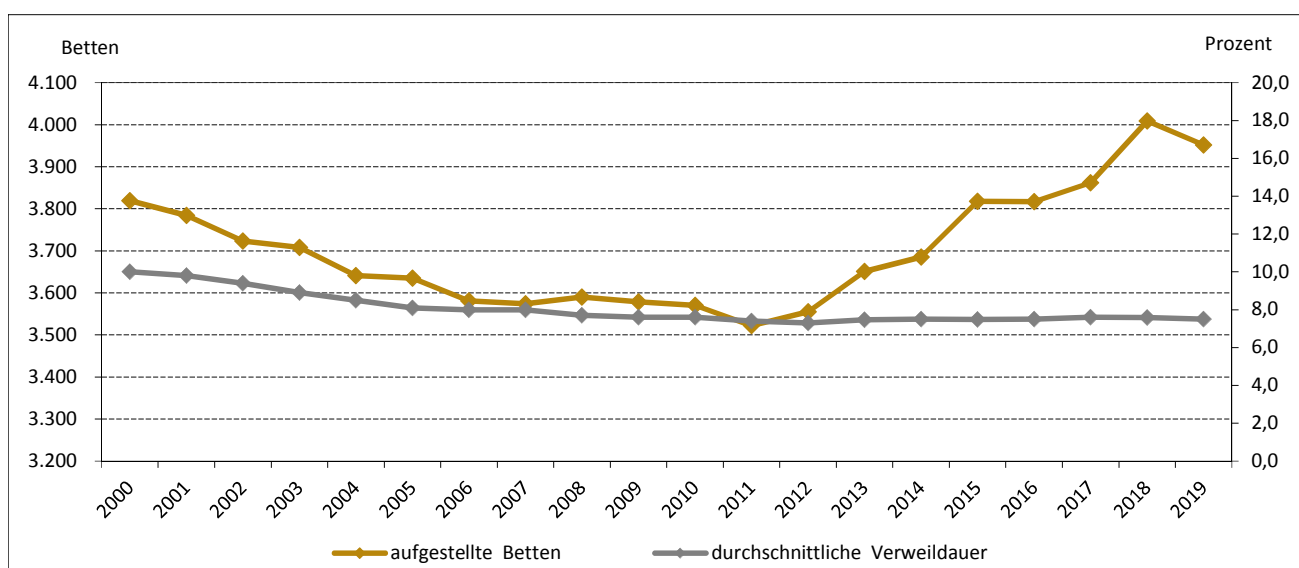
Kommunale Statistikstelle

2.9 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte

2.9.1 Anzahl Krankenhäuser und Betten 2014 bis 2019¹⁾

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2014	7	3.685	1.122.004	150.339	7,5	83,4
2015	7	3.818	1.147.560	153.429	7,5	82,3
2016	7	3.817	1.156.924	153.418	7,5	82,8
2017	6	3.862	1.161.974	152.044	7,6	82,4
2018	6	4.009	1.157.306	152.669	7,6	79,1
2019	6	3.952	1.142.604	152.671	7,5	79,2

2.9.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2019¹⁾



2.9.3 Krankenhausträger und Betten 2019¹⁾

Name des Krankenhauses	Krankenhausträger/Gesellschafter	Betten
Dresden insgesamt		3.952
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1.555
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	SANA Kliniken AG	191
Städtisches Klinikum Dresden ²⁾	Landeshauptstadt Dresden	1.454
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	323
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	264
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	165

Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2020 noch nicht verfügbar

²⁾ Fusion des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt mit dem Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.9.4 In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 2019¹⁾

Jahr	Pflegepersonal		Medizinisch- technisches Personal	Funktions- dienst ²⁾	Verwaltungs- und technischer Dienst	sonstiges Personal ³⁾
	ins- gesamt	darunter Gesundheits- und Krankenpfleger				
2009	3.052	2.468	1.686	1.455	748	431
darunter weiblich	2.636	2.113	1.463	1.076	490	125
2010	3.132	2.543	1.721	1.512	735	325
darunter weiblich	2.686	2.165	1.491	1.120	476	128
2011	3.145	2.546	1.704	1.532	779	300
darunter weiblich	2.659	2.133	1.461	1.133	492	170
2012	3.262	2.670	1.730	1.545	790	233
darunter weiblich	2.749	2.230	1.498	1.137	497	136
2013	3.301	2.697	1.782	1.647	792	291
darunter weiblich	2.757	2.221	1.526	1.200	493	172
2014	3.348	2.736	1.868	1.734	799	290
darunter weiblich	2.766	2.236	1.603	1.278	491	180
2015	3.500	2.832	1.935	1.850	856	299
darunter weiblich	2.882	2.298	1.646	1.369	523	196
2016	3.588	2.881	2.028	1.901	886	335
darunter weiblich	2.937	2.319	1.724	1.397	547	234
2017	3.587	2.869	2.146	1.961	922	339
darunter weiblich	2.918	2.301	1.788	1.434	560	233
2018	3.756	2.912	2.274	2.049	977	304
darunter weiblich	3.033	2.314	1.909	1.474	588	223
2019	3.946	3.032	2.391	2.074	1.003	298
darunter weiblich	3.196	2.422	2.010	1.465	605	201

Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2020 noch nicht verfügbar

²⁾ einschließlich Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst

³⁾ einschließlich Sonderdienste, ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schul- und Ausbildungsbereich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.9.5 Ärzte 2014 bis 2020

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	darunter in Niederlassung ¹⁾					
			insgesamt	darunter				
				Allgemein- medizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Innere Medizin	Frauen- heilkunde	Chirurgie ³⁾	Kinder- und Jugend- medizin
2014	3.072	1.620	1.091	208	221	87	51	59
2015	3.189	1.686	1.115	208	227	88	54	62
2016	3.288	1.761	1.134	214	232	92	54	65
2017	3.381	1.819	1.176	220	236	94	58	67
2018	3.452	1.864	1.181	217	251	92	60	64
2019	3.600	1.972	1.209	217	253	90	63	67
2020	3.648	2.006	1.252	228	266	90	66	72

2.9.6 Zahnärzte und Tierärzte 2014 bis 2020

Jahr	Zahnärzte				Tierärzte		
	insgesamt	darunter weiblich	Kiefer- ortho- päden	darunter in Nieder- lassung ⁴⁾	insgesamt	darunter	
						weiblich	in Praxen ⁵⁾
2014	614	380	38	544	145	91	72
2015	620	384	42	546	149	99	75
2016	609	381	37	538	148	101	71
2017	621	387	37	550	154	105	74
2018	623	378	40	546	161	111	82
2019	630	391	40	552	163	114	80
2020	633	400	38	561	152	105	80

2.9.7 Apotheker und Apotheken 2014 bis 2020

Jahr	Apotheker				Apotheken	
	insgesamt	darunter weiblich	in öffentlichen Apotheken		insgesamt	darunter öffentliche Apotheken
			insgesamt	darunter weiblich		
2014	295	233	251	194	125	122
2015	312	246	267	208	126	123
2016	323	250	276	210	123	120
2017	344	271	287	223	123	120
2018	357	280	297	229	124	121
2019	364	284	310	239	123	120
2020	382	297	324	250	121	118

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

²⁾ einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

⁴⁾ Praxisinhaber einschließlich in Praxen tätige angestellte Zahnärzte, Praxisvertreter und Assistenten

⁵⁾ Praxisinhaber, -assistenten und -vertreter

Stand: Gebietsstand 01.01. des Folgejahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen (3/22)

	Datenstand	Preis Druck in Euro	verfügbare kostenlose Formate
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2017	kostenlos	PDF
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		kostenlos	PDF
Straßenverzeichnis Dresden 2017	31.12.2017	vergriffen	PDF/Excel

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2020	31.12.2020	12,00	PDF/Excel
Bauen und Wohnen 2020	31.12.2020	8,00	PDF/Excel
Bevölkerungsbewegung 2020	31.12.2020	8,00	PDF/Excel
Bevölkerung und Haushalte 2020	31.12.2020	12,00	PDF/Excel
Stadtteilkatalog 2020	31.12.2020	-	PDF

Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Tabellenteil	Apr. 2020	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Hauptaussagen	Apr. 2020	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Tabellenteil	Mrz. 2018	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Hauptaussagen	Mrz. 2018	12,00	PDF

Wahlen			
Bundestagswahl 2017 - Ergebnisse in Dresden	24.09.2017	8,00	PDF
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	PDF
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	PDF
Oberbürgermeisterwahl 2015 in Dresden	07.06/05.07.2015	8,00	PDF

Sachdaten	Preis in Euro	Format
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	Excel
Recherchengrundgebühr	10,00	

Personalkosten		
je angefangene halbe Stunde	20,00	

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Sachsen kommunale Körperschaften in gegenseitiger Entgeltbefreiung, Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Recherchen):

50 Prozent für Schüler und Studenten, bei einer Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150 Euro jedes weitere Datenfeld 50 Prozent

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Sprechzeiten nach Vereinbarung

<https://opendata.dresden.de>

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt Dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: März 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.